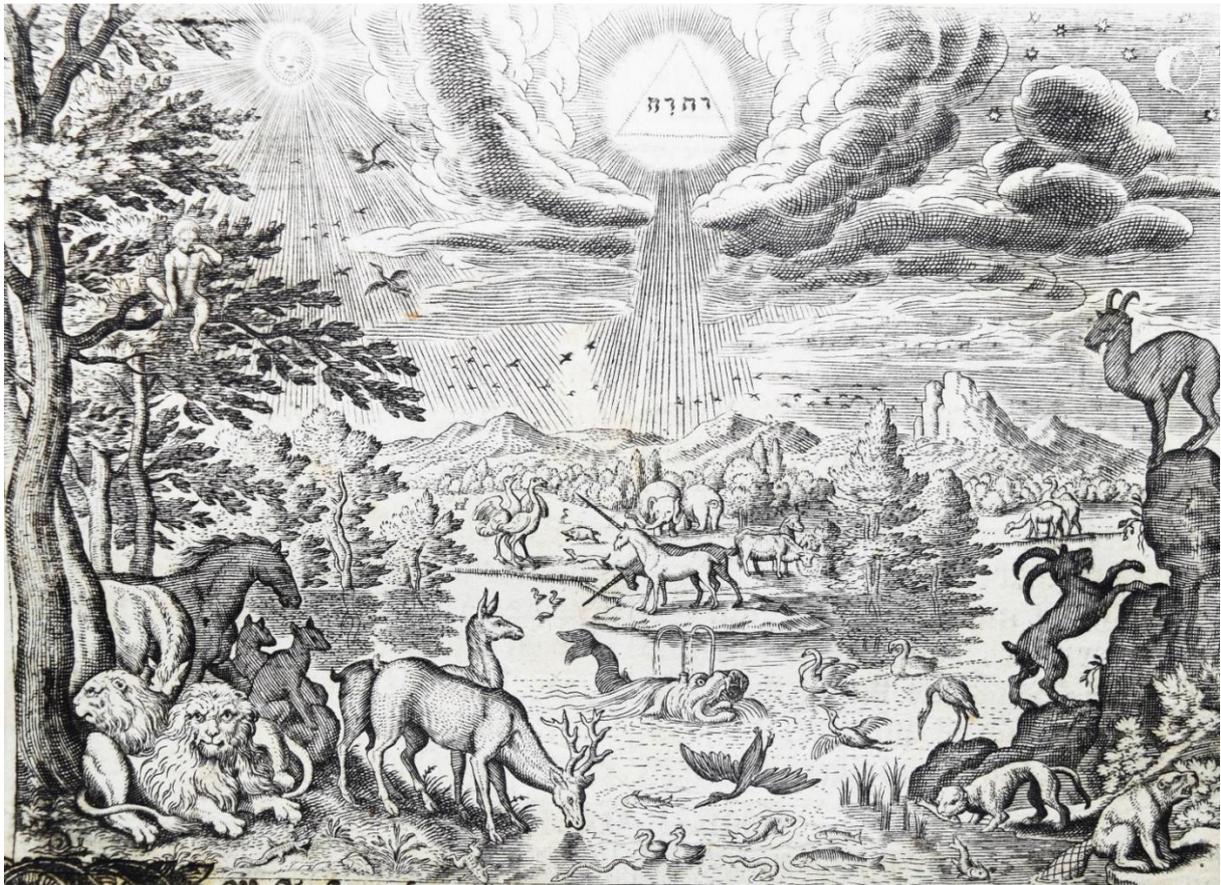


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Neueingänge Juni 2020



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Alte Drucke / Inkunabeln](#)

[II. Architektur](#)

[III. Buchwesen](#)

[IV. Deutsche Landeskunde](#)

[V. Gastronomie / Hauswirtschaft / Genussmittel](#)

[VI. Geographie, Reisen](#)

[VII. Geschichte](#)

[VIII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher](#)

[IX. Kunst](#)

[X. Land- und Forstwirtschaft](#)

[XI. Literatur](#)

[XII. Medizin, Pharmazie](#)

[XIII. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[XIV. Naturwissenschaften](#)

[XV. Pädagogik und Sekundärliteratur](#)

[XVI. Philosophie](#)

[XVII. Photographie](#)

[XVIII. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

[XIX. Technik / Handwerk](#)

[XX. Theologie](#)

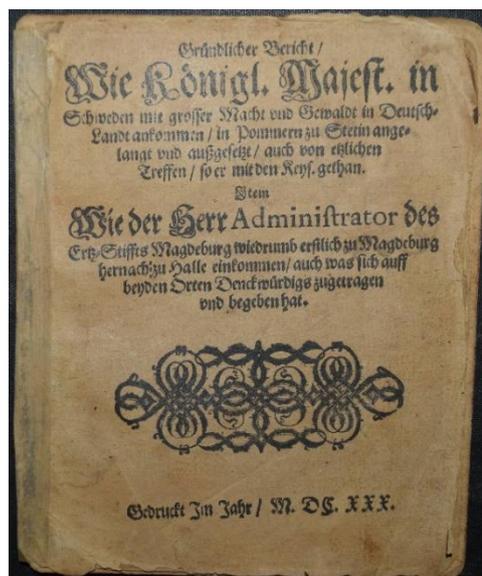
[XXI. Varia](#)

[XXII. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

I. Alte Drucke / Inkunabeln

- 1 **Gründlicher Bericht / Wie königl. Majest. in Schweden mit grosser Macht und Gewalt in Deutschland ankommen / in Pommern zu Stetin angelant und außgesetzt / auch von etzlichen Treffen / so er mit den Keys. gethan.** Item Wie der Herr Administrator des Ertz-Stifts Magdeburg wiedrumb erstlich zu Magdeburg hernach zu Halle einkommen / auch was sich auff beyden Orten Denckwürdigs zugetragen und begeben hat. O. O. (Norddeutschland) 1630. 8°. 6 Bl. mit 1 Holzschnitt Ziervignette auf dem Titelblatt, 2 Zierleisten und 2 verzierten Initialen. Heftstreifen. 300,--

Seltene Flugschrift aus dem dreissigjährigen Krieg. - Der erste Teil mit Berichten aus der "Vestung Mömmel" (1. Juni), Pommern (14. Juni), Frankfurt a. d. Oder (26. Juni), Berlin (2. August); der zweite Teil mit Berichten aus Erfurt (6. Juli), Aschersleben (18. u. 19. Juni), Niedersachsen (7. Juli), Leipzig (13. Juli), Eisenach (14. Juli), Nürnberg (8. Juli) und aus Halle (9. Juli). - Wohl in neuerer Zeit mit Japanpapier geheftet, durchgehend gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, Blattränder mit wenigen Läsuren.



- 2 **Portrait - Sammlung mit ca. 280 Kupferstich- u. wenige Holzschnitt-Portraits des 17. u. frühen 18. Jahrhunderts**, in 2 zeitgenöss. Alben montiert. 2 Bände. Verschiedene Orte um 1600 bis um 1750. Gr.-8° u. 4°. Verschiedene Formate von 14,5 x 8,5 cm. bis 40 x 27 cm. (Plattengr.), meist alt auf Papier montiert u. teils gefaltet, einige Blatt lose. Pbd. d. 18. Jahrhunderts u. Prgt. d. 17. Jahrhunderts. 4.000,--

Umfangreiche Sammlung seltener Portraits bekannter europäischer Persönlichkeiten aus Adel, Kultur und Wissenschaft. - Johann Affelmann (1588-1624) luth. Theologe, Prof. in Rostock; Albrecht Wenzel Eusebius von Wallenstein (1583-1634), böhmischer Feldherr und Politiker, eine der bekanntesten Persönlichkeiten des Dreißigjährigen Krieges; Amalie Elisabeth, Landgräfin von Hessen-Kassel (1602-1651); Freiherr Johann v. Beck (1588-1648), kaiserlicher Generalfeldwachtmeister und ab 1642 Zivil- und Militärgouverneur des Herzogtums Luxemburg und der Grafschaft Chiny; Andreas Burckhardt (1594-1651), württembergischer Rechtswissenschaftler und Kanzler des Herzogtums Württemberg; Karl II., König von England (1630-1685), seltenes Jugendbildnis nach W. Hollar um 1670; Karl Gustav von Pfalz-Zweibrücken, (1622-1660), errang im Dreißigjährigen Krieg (1618-1648) in



Norddeutschland militärische Erfolge für die Protestanten. Auch im Konflikt mit Dänemark-Norwegen und Polen-Litauen blieb er siegreich; Eberhard III., achter Herzog von Württemberg, (1614-1674), 2 Porträts; Graf Peter Ernst II. von Mansfeld, (1580-1626) bedeutender Söldner- und Heerführer in den Anfangsjahren des Dreißigjährigen Krieges; Ferdinand III., römisch-deutscher Kaiser, zudem bereits seit 1625 bzw. 1627 König von Ungarn, Kroatien und Böhmen (1608-1657), Ganzkörper-Porträt zu Pferde mit Schlacht-Szene im Hintergrund; Jacques Basnage (1653-1723), franz. Historiker, Humanist und Diplomat; Gaston von Frankreich, Herzog von Orléans, (1608-1660), Prinz aus dem französischen Königshaus Bourbon und jüngerer Bruder von König Ludwig XIII.; Georg Heinrich Götze (1667-1728) luth. Theologe und Superintendent der Stadt Lübeck; Johann Michael Heineccius, (lat. Heinecke, 1674-1722), Theologe, Historiker, Siegelkundler und geistlicher Dichter; Matthias Locher (1616-1677), Händler und Rathsherr in Ulm; Johann Georg Neumann, (1661-1709), Theologe und Kirchenhistoriker; Johannes Olearius (1611-1684), Theologe und Kirchenliederdichter; Ottavio (Octavio) Piccolomini, Herzog von Amalfi (1599-1656), kaiserlicher und spanischer Feldherr; Ahmed II., Sultan des Osmanischen Reiches, (1642 oder 1643-1695), Jugend-Bildnis; Raimondo Graf

Montecucoli, (1609-1680), italienischer kaiserlicher Feldherr, Diplomat und Staatsmann in österreichisch-

habsburgischen Diensten, Ganzkörper-Porträt zu Pferd mit Schlacht-Szene im Hintergrund; **Leopold Wilhelm von Baden-Baden**, (1626-1671), kaiserlicher Feldmarschall; **Gottfried Heinrich Graf zu Pappenheim**, (1594-1632), General im Dreißigjährigen Krieg, der für die Katholische Liga und den Habsburgischen Kaiser unter Wallensteins Oberbefehl kämpfte. Bekanntheit erlangte Pappenheim sowohl durch seinen Ruf persönlicher Verwegenheit und großer Loyalität als auch seine militärische Unberechenbarkeit. Ferner wird ihm die Erfindung der Zahnradpumpe zugeschrieben; **Graf Ernst Rüdiger von Starhemberg**, (1638-1701), seit 1680 Wiener Stadtkommandant, leitete 1683 die Verteidigung der Stadt während der Zweiten Türkenbelagerung. In der Folge wurde er zum Feldmarschall der Kaiserlichen Armee ernannt und ab 1691 Präsident des Hofkriegsrates unter Kaiser Leopold I.; **Johann Karl „Hans“ von Thüngen**, (1648-1709), Inhaber eines Infanterieregiments und von 1696 bis 1698 kaiserlicher Generalfeldmarschall. Er erhielt den Schwarzen Adlerorden und wurde in den Reichsgrafenstand erhoben; **Don Juan de Austria** (Ritter Johann von Österreich, 1547-1578), Befehlshaber der spanischen Flotte und Statthalter der habsburgischen Niederlande. Er war der außereheliche Sohn Kaiser Karls V. und der bürgerlichen Regensburger Gürtlerstochter Barbara Blomberg; **François-Christophe de Lévis-Vantadour**, **Herzog von Damville**, **Graf von Brion**, (gest. 1661), erster Knappe des Herzogs von Orleans, neuer Vizekönig von Frankreich von 1644 bis 1660; **Wilhelm Hyacinth von Nassau-Siegen**, (1666-1743), Prinz von Oranien und Fürst von Nassau-Siegen, Ganzkörper-Porträt;



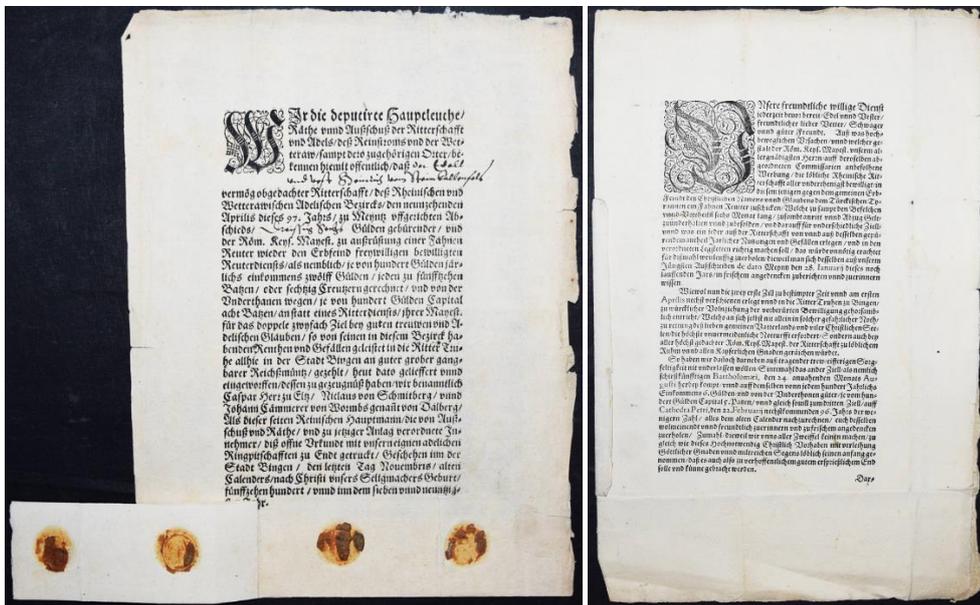
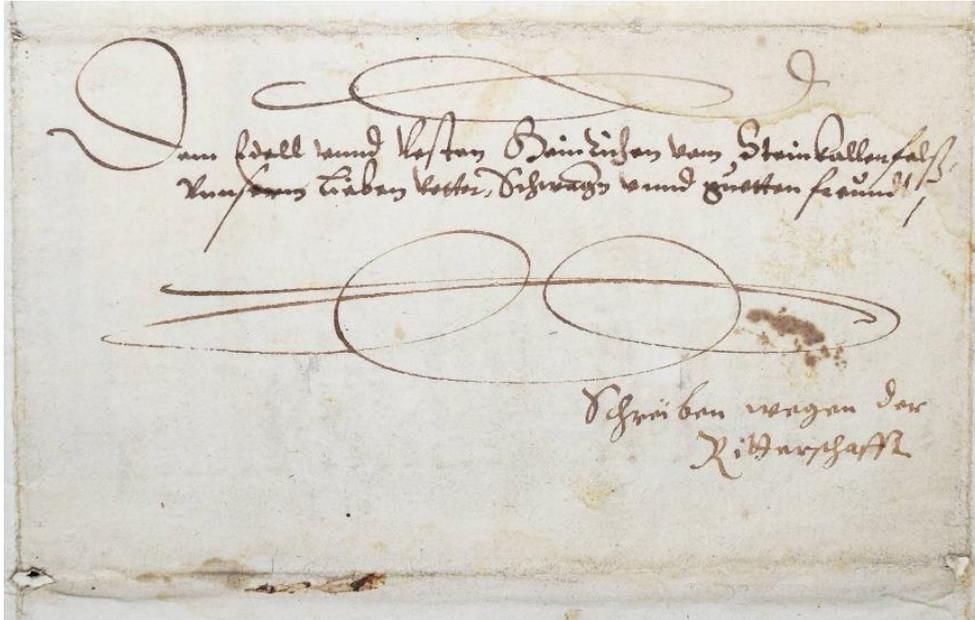
Louis-François, duc de Boufflers, (1644-1711), französischer Feldherr und Marschall von Frankreich, von 1678 bis 1692 war er zudem „Colonel général des Dragons“ und von 1692 bis 1704 „Colonel général des Gardes-Françaises“; **Melchior Reichsfreiherr von Redern**, (1555-1600), kaiserlicher Heerführer in den Türkenkriegen; **Bohdan Mychajlowytsch Chmelnyzkij**, (1595-1657), ukrainischer Kosakenhetman und der Gründer des ersten Kosakenstaates. Er ist bekannt für einen erbitterten Kampf gegen die Herrschaft Polen-Litauens und den Anschluss seines Staates an das Zarentum Russland; **Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg und Herzog von Preußen**, (1620-1688); **Arend von Wobersnaw** "...anno 1604 in seinen hochzeitlichen Ehrentagen" (Kupferstich von Daniel Lindmeier); **Anne Hilarion de Costentin (auch: Cotentin), comte de Tourville**, (1642-



1701), französischer Admiral und Seeheld sowie Marschall von Frankreich unter Ludwig XIV., Ganzkörper-Porträt mit Darstellung einer Seeschlacht im Hintergrund; **Wilhelm III. von Oranien-Nassau**, (1650-1702), von 1672 bis zu seinem Tode Statthalter der Niederlande; **Jean Bart, eigentlich wohl Jan Baert**, (1650-1702), Freibeuter aus Flandern in Diensten des französischen Königs Ludwigs XIV., Ganzkörper-Porträt mit Segelschiffen im Hintergrund; **Edward Montagu, 1. Earl of Sandwich**, (1625-1672), britischer Admiral und Politiker; **Michiel Adriaenszoon de Ruyter**, (1607-1676), niederländischer Admiral; **Paul Würtz** (auch: Würz oder Wirtz, 1612-1676), deutscher Offizier und Diplomat, der in kaiserlichen, schwedischen, dänischen und niederländischen Diensten stand; **Johann Ludwig Hektor Graf von Isolani**, (1586-1640), kaiserlicher General der kroatischen Reiter im Dreißigjährigen Krieg. Er diente vier deutschen Kaisern und kämpfte in den vier Hauptschlachten dieses Krieges. Seine Truppen waren berüchtigt für ihre Gräueltaten gegenüber der Zivilbevölkerung; **Sir Edward Leigh**, (1602-1671), englischer Schriftsteller und Politiker u.v.a. - Interessante Ikonographie des 17. Jahrhunderts in zeitgenöss. Orig.-Abzügen. - Die Porträts und die Trägerpapiere teils etwas gebräunt und vereinzelt braunfl., wenige Blätter vor der Montage knapp beschnitten.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 3 **Reichsritterschaft und Adel am Rheinstrom und in der Wetterau.** 2 gedruckte Briefe, der erste mit handschr. Adresse u. handschr. datiert: Mainz, 19. Juli (15)95 und der zweite mit handschr. Einfügung des Empfängers und eines Geldbetrags. Mainz u. Bingen 1595 u. 1597. 4°. 3 Bl., davon 3 S. bedruckt mit 5 u. 3 papiergedeckten Siegeln. Mehrfach gefaltet. 400,--
Beide Briefe an Heinrich von Steinkallenfels. Der erste als Erinnerung für fällig werdende Kosten wegen Anwerbung und Stellung einer Fahne Reiter für das Kaiserliche Heer gegen die Türken. Der zweite Brief, dat. Bingen, 30. Nov. 1597 beurkundet die Zahlung von 36 Gulden an die Rittertruhe in Bingen aus den oben genannten Gründen. - Die drei Siegel stammen von Caspar, Herr zu Elz, Niclaus von Schmitberg u. Johann Cämmerer von Wormbs, genannt von Dalberg. - Teils etwas gebräunt, geringf. Beschädigungen in den Falzen.



II. Architektur

- 4 **Bußmann, Klaus** (Hrsg.). Johann Conrad Schlaun, 1695-1773. (Katalog zur) Ausstellung zu seinem 200. Todestag, 21 Okt.-30. Dez. 1973, Landesmuseum Münster. 2 Bände. Münster, Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Münster 1973. 8°. 382 S.; 347 S. Illustr. OKart. in Orig.-Pappschuber. (Schlaunstudie, 1). 20,--
Sehr gutes, neuwertiges Exemplar.
- 5 **Faerber, Paul.** Nikolaus Friedrich von Thouret. Ein Baumeister des Klassizismus. Stuttgart, Kohlhammer 1949. 4°. 362 S. mit zahlr. Abb. im Text, 3 teils farb. Tafeln, 1 Bl., 128 Tafeln mit zahlr. Grundrissen. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette. 30,--
St. a. V., Leinenbezug an den Gelenken etwas eingerissen, sonst gutes Exemplar.
- 6 **Jodidio, Philip** (Hrsg.). Richard Meier & Partners. Complete works 1963-2008. Foreword by **Alberto Campo Baeza**, texts by Philip Jodidio, design by **Massimo Vignelli**. Hong Kong, London, New York, Köln, Taschen (2008). Folio. 554 S. mit zahlr. farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. in Orig.-Versandkarton. 70,--
Neuwertiges Exemplar.
- 7 **Hammer-Schenk, Harold u. Günther Kokkelink.** Laves und Hannover. Niedersächsische Architektur im neunzehnten Jahrhundert. Rev. Neuaufl. Hannover, Schäfer 1989. 4°. 582 S. mit teils farb. Abb. Farbig illustr. OKart. 40,--
Rücken etwas aufgeheilt, sonst sehr gutes Exemplar.
- 8 **Prouvé, Jean.** - Coffret / Box set No. 2 5 Bände. Paris, Galerie Patrick Seguin 2016. Gr.-8°. Mit zahlr. farb. Abb. OLn. mit Deckelbildern in Orig.-Metall-Schuber. 140,--
"The second in Galerie Patrick Seguin's series of boxed sets on Prouvé's demountable architecture, Jean Prouvé Architecture: 5 Volume Box Set No. 2 compiles five further volumes of research on these structures: monographs on the Metropole Demountable House, the 6 x 6 Demountable House (adapted by Rogers Stirk Harbour + Partners), the Villejuif Temporary School, the 4 x 4 Military Shelter and the Les Jours Meilleurs Demountable House. Each monograph (available individually or as part of this limited-edition box set) focuses on a single building, and is luxuriously illustrated with archival and contemporary photographs. Though lacking any formal education in architecture, Jean Prouvé (1901-84) became one of the most influential architects of the 20th century, boldly experimenting with new building designs, materials and methods. "His postwar work has left its mark everywhere," wrote Le Corbusier, "decisively". - Texte in Englisch und Französisch. - Tadellos.
- 9 **Roth, Alfred.** Architect of continuity. Architekt der Kontinuität. Zürich, Waser 1985. 4°. 335 S. mit überw. Abb. u. Grundrissen. OLn. mit farbig illustr. OU. 80,--
Text in Englisch und Deutsch. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.



III. Buchwesen

- 10 **Die deutschen Gedichte der Vorauer Handschrift. (Kodex 276 - II. Teil)** Faksimile=Ausgabe des Chorherrenstift Vorau unter Mitwirkung von Karl Konrad Polheim. Graz, Akademische Druck= u. Verlagsanstalt 1958. 4°. XXII, 2 Bl. 70 Bl. (Faksimile) u. 2 Bl. mit 4 farbigen Faksimiles. OHprgt. mit goldgeprägtem Rückenschild. 50,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.
- 11 **Faulmann, Karl.** Illustrierte Geschichte der Schrift. Populär-wissenschaftliche Darstellung der Entstehung der Schrift der Sprache und der Zahlen sowie der Schreibsysteme aller Völker der Erde. Wien, Hartleben 1880. Gr.-8°. XVI, 632 S. mit illustr. Titel, 14 teils farbige lithogr. Tafeln u. zahlr. Schriftproben. Hldr. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 30,--
Erste Ausgabe des Standardwerks. - Auf dem Titelblatt sind wie immer 15 Tafeln angegeben, dabei ist wohl der illustr. Titel mitgezählt. - Deckel, Gelenke u. Kanten teils stärker berieben, St.a.T., sonst gutes und sauberes Exemplar.

IV. Deutsche Landeskunde

- 12 **Schefold, Max.** Alte Ansichten aus Baden. Text- und Tafelband. 2 Bände. Weißenhorn, Konrad (1971). Quer-Gr.-8°. 130 S., 1 Bl. mit 729 teils farb. Abb. auf Tafeln; 842 S. OLn. mit OU. 60,--
Gutes Exemplar.

V. Gastronomie / Hauswirtschaft / Genussmittel

- 13 **Petersen, J(ohann) W(ilhelm).** Geschichte der deutschen National-Neigung zum Trunke. Wortgetreu nach der Ausgabe von 1782. Stuttgart, Scheible 1856. Kl.-8°. 144, 16 S. OBr. (*Curiosa et Jocosa, antiquaria ac nova*, Band 1). 90,--
Hayn-Got. I, 712. - Unfreiwillig komische kulturhistorische Abhandlung, in der auf den üblen Einfluß des Alkoholkonsums hingewiesen wird. - Kapital mit Japanpapiersteifen restauriert, gutes Exemplar.



VI. Geographie, Reisen

- 14 **Agthe, Johanna.** Die Abbildungen in Reiseberichten aus Ozeanien als Quellen für die Völkerkunde. (16. - 18. Jh.). München, Renner 1969. 8°. VI, 220 S. OKart. (Arbeiten aus dem Institut fuer Völkerkunde der Universität Göttingen, Band 2). 30,--
Sehr gutes Exemplar.
- 15 **Bunzendahl, Otto.** Tahiti und Europa. Entdeckungsgeschichte der Gesellschaftsinseln. Rassistische Verhältnisse. Stoffliche Kultur und deren erste Beeinflussung durch die Europäer. Leipzig, Verl. u. Dr. d. Werkgemeinschaft 1935. Gr.-8°. 264 S. u. 1 Karte von Tahiti. OKart. 35,--
Rücken und Rand gebräunt, sonst gutes Exemplar.
- 16 **Heubach, Louis.** Reise-Erinnerungen an Ceylon, Aegypten und die Türkei. Sonneberg, Selbstverlag 1881. 8°. Titel, 347 S. Hln. d. Zt. mit mont. OU. 60,--
Erste Ausgabe, selten. - Einband berieben, bestossen u. stärker angestaubt, vord Gelenk in der unteren Hälfte eingerissen, stellenweise etwas braunfleckig.
- 17 **Hürlimann, Martin.** Ceylon und Indochina. Burma, Siam, Kambodscha, Annam, Tongking, Yünnan.

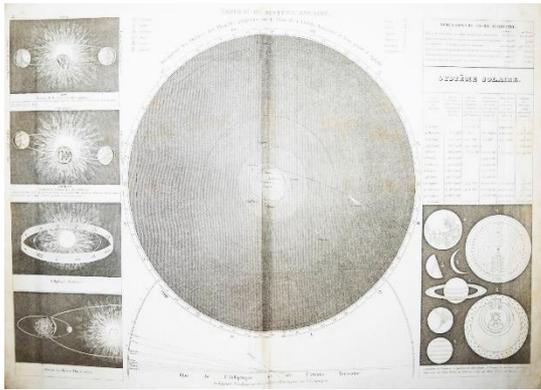


Baukunst, Landschaft und Volksleben. 1. - 12. Tsd. Berlin, Wien, Zürich, Wasmuth 1929. 4°. XXXIX, 288 S. mit zahlr. ganzs. Abb. Weinroter OHldr. mit goldgepr. Rückenschild, Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt mit OU. in Orig.-Pappschuber. (*Orbis terrarum, Die Länder der Erde im Bild*). 60,--
Heiting-Jaeger II, 194 ff. - Erste Ausgabe, seltener Band der erfolgreichen Reihe. - "Im Verlag Ernst Wasmuth war inzwischen der aus der Schweiz stammende Journalist und Fotograf Martin Hürlimann (1897-1984) zur wichtigsten Persönlichkeit geworden. Denn er hatte mit Frankreich (1927), Indien (1928) und Ceylon und Indochina (1929) zu der Reihe Orbis Terrarum nicht nur drei eigene Bände beigesteuert, sondern auch die Schriftleitung der 1929 begründeten Zeitschrift Atlantis übernommen, in der überwiegend Reisefotografie veröffentlicht wurde. Ungeachtet der Verkaufserfolge nicht zuletzt der Hielscher Bände geriet der Verlag Ernst Wasmuth im Verlauf des Jahres 1929 aufgrund seines aufwendiger gewordenen Gesamtprogramms... jedoch in wirtschaftliche Schwierigkeiten. Hürlimann gründete daraufhin sein eigenes Unternehmen, den Atlantis-Verlag, Berlin, in den er Anfang 1930 von Wasmuth die Reihe Orbis Terrarum samt den Lagerbeständen und die Zeitschrift Atlantis übernahm" (R. Jaeger). - Schutzumschlag mit geringf. Randläsuren, sehr gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe.

- 18 Hürlimann, Martin.** Indien. Baukunst, Landschaft und Volksleben. 1. - 15. Tsd. Berlin, Wien, Zürich, Wasmuth (1928). 4°. XXXVII, 304 S. mit 304 ganzs. Abb. in Kupfertiefdruck. Weinroter OHldr. mit goldgepr. Rückenschild, Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt mit illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. (Orbis terrarum, Die Länder der Erde im Bild). 60,--
Heiting-Jaeger II, 194 ff. - Erste Ausgabe, seltener Band der erfolgreichen Reihe. - Schutzumschlag mit geringf. Randalüren, sehr gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe.



- 19 Monin, (Charles) V(ictor).** Atlas classique de la géographie ancienne, du moyen age, et moderne, à l'usage des collèges et des pensions ... Nouvelle édition, année scolaire 1846-1847. Paris, Jacques Lecoffre et Comp. (1845). Gr.-4°. [2] Bl. u. 32 (statt 40) meist doppelblattgr. gestoch. Karten, davon 1 mehrfach gefaltet. Hldr. d. Zt. mit Deckelschild. 60,--



Viel benütztes Exemplar des oft

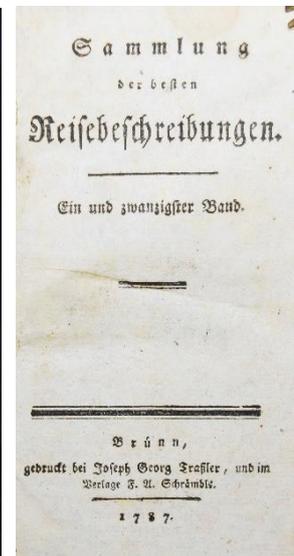
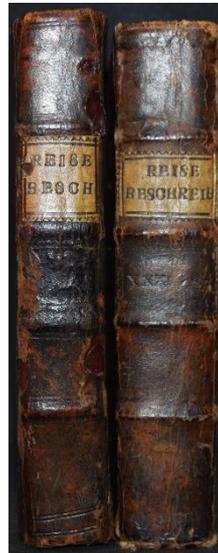
aufgelegten franz. Schul-Atlas. - Einband stärker berieben u. bestoßen, Rücken mit Fehlstellen, 2 Karten mit Einrissen im Falz, 2 Karten lose, die Karten 3, 6, 9, 20, 21, 33-35 fehlen, Titelblatt u. Blattränder teils etwas fleckig u. angestaubt.

20

- Szymanski, Ad(am).** Unter Ansiedlern und Verschickten. Skizzen aus Sibirien. Aus dem Polnischen übersetzt von **Elise Hübner**. Frankfurt a. d. O., Andres o. J. (1894). 8°. 237 S. Illustr. OLn. 40,--

Erste Ausgabe. - A. Szymanski (1852-1916) wurde wegen Unterstützung sozialistischer Bewegungen 1877 nach Sibirien verbannt. Er lebte zuerst in Jakutsk und ging 1882 nach Kirensk und Balagansk wo er geo- und ethnographische Studien betrieb. 1885 wurde er Mitglied der Geographischen Gesellschaft in Moskau. - Sehr gutes Exemplar.

- 21 (Volkman, Johann Jakob, Hrsg.).** Reisen durch Spanien und Portugal. (Erster Band), erste (und 2. Band, zweite) Abtheilung (von 4), Neueste Reisen durch Spanien, vorzüglich in Ansehung der Künste, Handlung, Oekonomie und Manufacturen aus den besten Nachrichten und neuern Schriften zusammengetragen. 2 Bände. Brünn, Traßler u. Schrämbli 1787 u. 1789. 8°. 476 S., 1 w. Bl.; 602 S., [27] Bl. (Register). Ldr. d. Zt. mit Rückenschild. (Sammlung der besten Reisebeschreibungen, Band 21 u. 31). 140,--
Einbände etwas berieben und fleckig, gutes Exemplar.



VII. Geschichte

22



Almanach - (Reichard, Heinrich August Ottokar, Hrsg.). Revolutions-Almanach von 1798. (6. Jahrgang). Göttingen, Dieterich (1797). Kl.-8°. Gestoch. Titel, [4] Bl., 327 S., 1 Bl. mit 20 Kupfer-Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 100,--
Baumgärtel 299. Köring 98. Lanckoronska-Rümann 18. - "Der 1793 bis 1804 vom herzoglichen Bibliothekar in Gotha, Heinrich August Ottokar Reichard, unter zeitweiliger Mitarbeit von B. F. Haller redigierte Revolutions-Almanach war die glaubwürdigste und erfolgreichste antirevolutionäre Publikationsreihe der Zeit... Bei der Zusammenstellung der Bändchen bewies der Gothaer Bibliothekar Geschick und Gespür, nicht selten benutzte er authentisches Material der Gegenseite für seine Zwecke. Durch die Publikation des Revolutions-Almanachs wurde Reichard zu einem bekannten und vermögenden, aber auch heftig befehdeten Mann der Zeit" (Wolfenbüttel, Kalender 298 ff.). - Einband berieben, hinterer freier Vorsatz fehlt, St.a.V.u.T., ohne die beiden Falttabellen am Schluß, stellenweise etwas fleckig, noch gutes Exemplar.

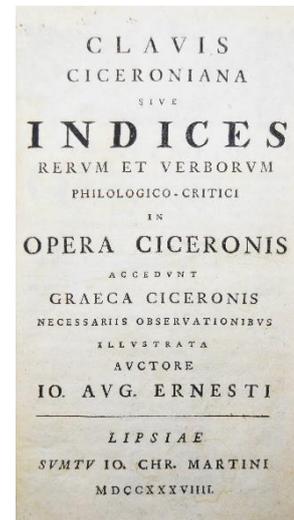
23

Barbeck, Hugo. Patrizierleben, insbesondere Nürnbergisches im Mittelalter. Nürnberg, Bieling 1869. Gr.-8°. 36 S. OHln. 40,--
Sehr selten. - Separatdruck aus dem "Album des literarischen Vereins in Nürnberg. - St. a. T., sonst gut erhalten.

24

Ernesti, Jo(hann) Au(gust). Clavis Ciceroniana sive indices rerum et verborum philologico-critici in opera Ciceronis. Accedunt Graeca Ciceronis necessariis observationibus illustrata. Leipzig, Martin 1739. 8°. Ca. 350 Bl. mit 2 Schmuck-Vignetten in Holzschnitt. Prgt. d. Zt. 100,--

Engelmann, Bibl. scriptorum, 319. Vgl. VD18 11059109 (nur spät. Ausg. Halle 1757). - Seltene erste Ausgabe des lang aufgelegten Cicero-Handbuchs mit diversen Einzel-Lexika: index legum, index geographicus, historicus, latinitatis, graeco-latinus etc. - "E.s Bedeutung liegt in seiner Ausprägung der humanistischen Bildung, weshalb er zusammen mit Gesner als Reformator der klassischen Gelehrsamkeit in Deutschland gilt. Das Studium der klassischen, besonders der lateinischen Literatur war ihm die Quelle aller geistigen Bildung, wobei er den Begriff der humanitas aus Cicero schöpfte. Die Lektüre der Schriftsteller sollte nicht um der Worte, nicht um der sprachlichen Form willen, sondern wegen ihres Inhalts erfolgen. Demzufolge führte er seine neue Methode der Interpretation ein, deren Ziel weniger die völlige Beherrschung der lateinischen Sprache als vielmehr die cura rerum war. Mens, animus, ingenium, ratio, intelligentia, sensus, virtus, prudentia und cognitio sind Inhalt und Gegenstand der humanistischen Bildung, die Gewinnung eines eigenen Urteils ist ihr Hauptanliegen. Dem Studium der griechischen Sprache und Literatur räumte er nur einen geringen Platz ein, weshalb er noch zu den Vorläufern des Neuhumanismus zu rechnen ist" (K. Blaschke in NDB IV, 604). - "Mit „Cicero hat man die Clavis Ciceroniana“ zu verbinden, die von 1789 (recte 1739) bis 1831 sechsmal gedruckt ist; die Juristen haben dies Buch wegen der Behandlung der Gesetze und der Antiquitäten besonders geschätzt" (F. A. Eckstein in ADB VI, 235 ff.). - Einband angestaubt, vord. freies Vorsatzbl. mit Eckabschnitt, stellenweise etwas gebräunt, gutes Exemplar.



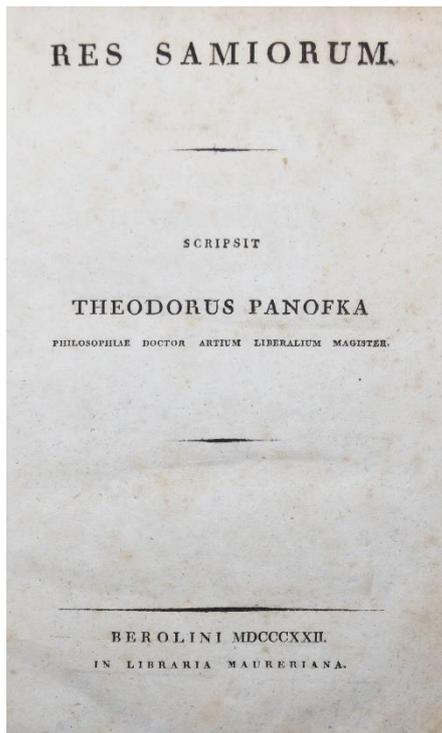
25

La Garde, Auguste de. Gemälde des Wiener Kongresses 1814 - 1815. Erinnerungen, Feste, Sittenschilderungen, Anekdoten. 2., verm. und verb. Aufl. 2 Bände. München, Müller 1914. Gr.-8°. LIV, 463 S. mit 38 Abb., zum teil nach unveröffentlichten Originalen; 486 S. mit 35 Abb., zum teil nach unveröffentlichten Originalen. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. floraler Rückenvergoldung, Kopfgoldschnitt. (Denkwürdigkeiten aus Altösterreich, 1 u. 2). 35,--
Sehr schönes und sauberes Exemplar.

26

Oberutschew (Oberucev), K(onstantin) M(ichajlovic). Die Morgenröte. Erinnerungen des Obersten Oberutschew an der russischen Revolution von 1917. (Alleinberechtigte deutsche Übertragung aus dem russischen Manuskript von W. Jollos). Zürich, Rascher, 1918. 8°. 268 S. Illustr. OKart. (Europäische Bücher). 25,--
Erste Ausgabe. - Umschlag am Rücken etwas aufgehellt u. mit geringf. Randaläsuren, sehr gutes Exemplar.

27



Panofka, Theodor (Sigismund). Res Samiorum. Ein Lesebuch. Berolini, Maurer 1822. 8°. X, 120 S. Kart. d. Zt. 320,--

ADB XXV, 126. - Seltene Dissertation des bedeutenden Archäologen. - Mit *eigenhänd.* Widmung von T. S. Panofka für den preuss. Regierungsrat und Schriftsteller Johann Friedrich Leopold Duncker (1768-1842) auf dem vord. Innendeckel. - "Als Mitglied des philologischen Seminars promovirte der junge Gelehrte am 17. Juli 1822 auf Grund einer fleißigen und tüchtigen Dissertation „Res Samiorum“... Seine Untersuchung über Zeit und Leben des Polykrates sowie über die samische Künstlerschule haben bleibenden Werth ... Ein mehrjähriger Aufenthalt in Neapel stempelte ihn zum Archäologen. Mit den bedeutendsten einheimischen Gelehrten vertraut, ein aufmerksamer Beobachter der neuen Funde, fleißiger Besucher der öffentlichen und Privat-Sammlungen, erwarb er sich eine ausgebreitete Kenntniß namentlich der unteritalischen Vasen, worin ihn von seinen Zeitgenossen keiner übertraf ... Seine wissenschaftliche Bedeutung fällt überwiegend in frühere Jahre" (K. L. v. Urlichs in ADB). - T. S. Panofka (1800-1858) arbeitete nach seinem Studium bis 1827 in Süditalien und war Hausgelehrter des Herzogs von Blacas in Paris bis 1834, wo er dessen Sammlung katalogisierte. 1835 ging er nach Berlin, wurde jedoch erst 1856 Conservator der Vasensammlung des königl. Museums. Er hat zahlreiche wissenschaftliche Abhandlungen veröffentlicht und war Mitarbeiter einiger Fachzeitschriften. - Umschlag etwas berieben, Gelenke teils angeplatzt, Titelblatt angestaubt, stellenweise etwas braunfleckig.

- 28 **Schönholz, Friedrich Anton v.** Traditionen zur Charakteristik Österreichs, seines Staats- und Volkslebens unter Franz I. 2 Bände. München, Müller 1914. Gr.-8°. XLII, 322 S. mit Titelportrait von Franciscus II. u. 30 Abb. und einem Faksimile zum Teil nach unveröffentlichten Originalen; 361 S. mit Titelportrait von Franz I. u. 22 Abb., zum Teil nach unveröffentlichten Originalen. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. floraler Rückenvergoldung. (Denkwürdigkeiten aus Alt-Österreich, 3). 30,--
Sehr schönes und sauberes Exemplar.
- 29 **Schumann, (Friedrich) August (Gottlob)** (Hrsg.). Erinnerungs-Blätter für gebildete Leser aus allen Ständen. Jahrgang 1814, Nr. 1-8 u. 10-52; Jahrgang 1815, Nr. 1-10 u. 12-52; Jahrgang 1816, Nr. 1-8, 12-31 u. 33-52; Jahrgang 1818, Nr. 1-6, 8-17 u. 20-52; Jahrgang 1820, Nr. 1-27 u. 29-52. zus. 5 Bände. Zwickau, Schumann 1814-1820. 8°. Hldr. d. Zt. 120,--
Diesch 1562. Kirchner I, 1870. - Kulturgeschichtlich interessante Unterhaltungs-Zeitschrift mit vorwiegend historischen und politischen Ereignissen sowie Rezensionen und Auszügen aus zeitgenöss. Veröffentlichungen. - Einbände etwas berieben, Jg. 1816 am Kapital mit Fehlstelle, St.a.T., Jg. 1814 u. 1818 jeweils mit 1/2-seitigem Textverlust (S. 205/206 u. 383/384), Jg. 1815 fehlt ein Bl. in Nr. 18, alle Bände ohne die Bildbeigaben, sonst gut erhalten.

VIII. Spiele, Kinder- und Jugendbücher

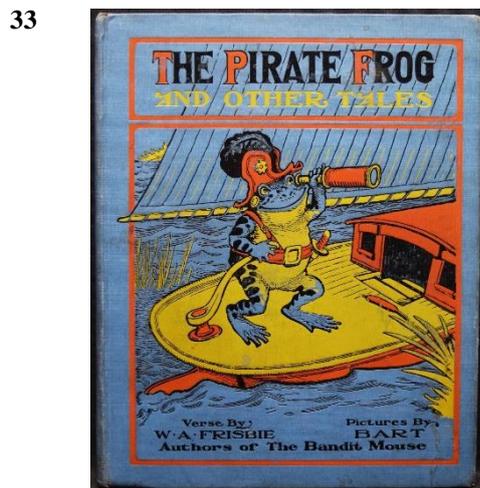
- 30 **Brentano, Clemens.** Gockel, Hinkel und Gackeleia ein Märchen. 2. Aufl. Berlin, Morawe & Scheffelt 1912. Gr.-8°. XII, 224 S., 2 Bl. mit illustr. Titel u. 14 Tafeln von **Caspar Braun**. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel. 60,--
Hobrecker, Braunschweig 959. Mallon 112 D 7. Klotz 689/73. Ries 445,3. - Neudruck der Erstausgabe von 1838. Mit Gravüren nach den Original-Lithographien. - "Frei von allen formalen Begrenzungen läßt der Dichter seine fabulierfreudige Phantasie schweifen ... An den Höhepunkten des Märchens, z. B. wenn die Tiere plötzlich sprechen können, ... geht die erzählende Prosa plötzlich in volksliedhafte Verse über. Dieses Kompositionsprinzip ergibt einen gleichsam musikalischen Rythmus, der die scheinbar widerstrebenden Sprachelemente zu einer kunstvollen Einheit bindet" (KLL). - Exlibris, im Text vereinzelt etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

- 31 **Corrodi, (August) W(ilhelm)**. Fünfzig Sylben-Räthsel aus der Naturgeschichte. Zürich, Schulthess o. J. (1844). 8°. 50 Bl., davon 24 Bl. mit lithogr. Illustrationen von **H(einrich) Meyer** u. lithogr. Text. Typogr. OPbd. 160,--

Brunken/Hurrelmann/Pech, HKJL IV, 143 (Anm.). Dyhrenfurth S. 267. Kraut 250. Seebaß II, 393. Weilenmann 645. - Seltene erste Ausgabe. - Die hübschen Randleithographien, im Stil von Hey/Speckers Fabelsammlung, illustrieren die gestellten Rätsel. - "Pro Blatt ein Rätsel in Versen, das nach Pflanzen, Tieren oder Mineralien fragt. Die jedes zweite Rätsel umrahmenden Bilderbordüren geben Hinweise zur richtigen Lösung" (S. Weilenmann). - Später erschien auch eine Ausgabe bei Scholz in Mainz. - In ähnlicher Ausstattung erschienen noch "Fünfzig Sylbenräthsel aus der Schweizer Geographie" (Winterthur 1839) und "Fünfzig Sylbenräthsel aus der Geographie von Europa" (Ebda. 1841). - Der Illustrator H. Meyer (1802-1877) war der Sohn des Landschaftsmalers Johann Heinrich Meyer (1760-1832, Thieme-Becker XXIII, 477). - Einband leicht berieben, der lithogr. Titelaufdruck stärker oxidiert, nur vereinzelt leicht stockfleckig, sehr gutes Exemplar aus der Kinderbuch-Sammlung von Martin Kaiser, Basel.



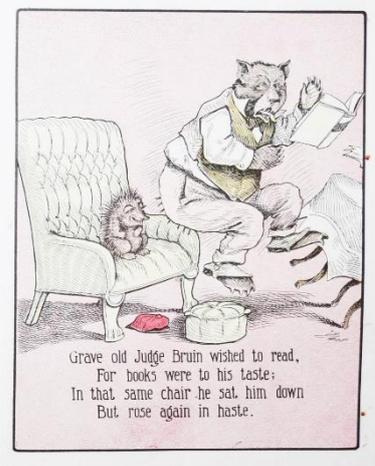
- 32 **Grimm, (Jacob u. Wilhelm)**. Deutsche Sagen herausgegeben von den Brüdern Grimm. Ediert und kommentiert von **Heinz Rölleke**. Ausgabe auf der Grundlage der ersten Auflage. Frankfurt am Main, Dt. Klassiker-Verl. 1994. 8°. 1073 S. OLn. mit Klarsichtschutumschlag in Orig.-Pappschuber. (Bibliothek deutscher Klassiker, 116). 50,--
Tadelloses Exemplar.



- 33 **Frisbie, W(illiam) A(lbert)**. The pirate frog and other tales. Pictures by **Bart** (d. i. Charles Lewis Bartholomew). Lettering and color plates by **Fred R. Bartholomew**. Chicago, New York, Rand. McNally & Comp. (1901). 4°. [96] unbez. S. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. OLn. 180,--

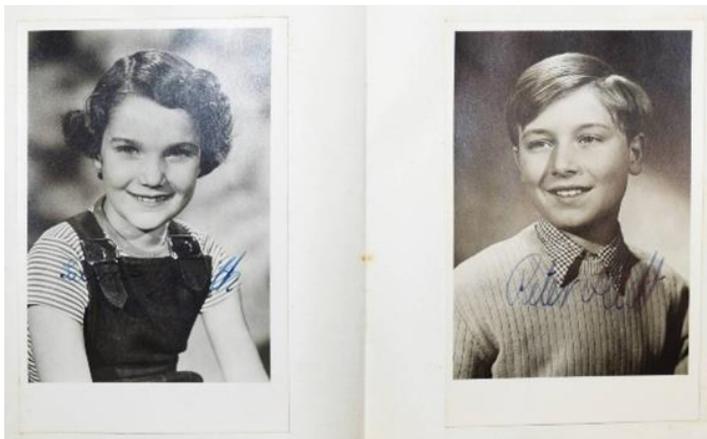
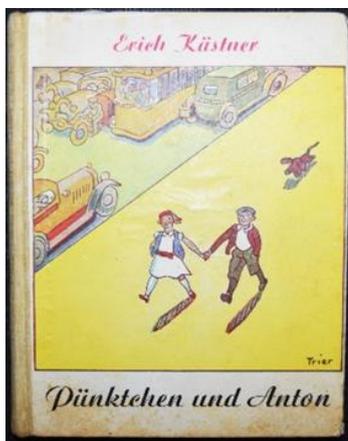
Nicht bei Bader u. in Slg. Cotsen. - Einzige Ausgabe des seltenen amerik. Bilderbuchs. - Mit humorvollen Illustrationen des amerik. Zeichners und Karikaturisten C. L. Bartholomew (1869-1949), der durch seine Cartoons ("Cousin Bill" 1909, "George und sein Gewissen" 1907, "Bud Smith, der Junge, der Stunts macht" 1908-1912, "Alexander die Katze" 1910 und "Mamas Mädchen-Papas Junge") in amerikanischen Tageszeitungen bekannt wurde. Er war später Dekan an der Federal School of Illustration and Cartooning.

Bartholomew arbeitete nach seinem Studium als Reporter für das Minneapolis Journal und war Ende der 1890er Jahre der erste Zeitungs-Cartoonist in Amerika. Seine politischen Cartoons erschienen 1899 bis 1915 fast täglich, meist auf der Titelseite des Minneapolis Journal und wurden oft weltweit verbreitet. Bartholomew hat auch zahlreiche Kinderbücher ausgestattet. - Slg. Cotsen (No. 3566) verz. ein Bilderbuch von Frisbie "The bandit mouse and other tales", (Chicago, New York 1900) ebenfalls mit Illustrationen von C. L. Bartholomew. - St.a.V., Blattränder schwach fingerfleckig, sehr gutes Exemplar aus der Kinderbuch-Sammlung Martin Kaiser, Basel.



- 34 **Gerlach's Jugendbücherei**. Band 11. - Die Nympe des Brunnens. Nach J. K. A. Musäus. Texte bearbeitet von **Hans Fraungruber**. Bilder von **Ignaz Taschner**. (2. Aufl.). Wien u. Leipzig, Gerlach & Wiedlich (1920). Kl.-8°. 48 S. mit zahlr. teils ganzs. u. farb. Illustrationen. Illustr. OLn. 40,--
Heller 11. Vgl. Bilderwelt 1352. Doderer-Müller 676. Pressler S. 207. Ries 918, 2. Seebaß I, 726 u. II, 621. Stuck-Villa I, 356, 11 (alle erste Ausgabe von 1903). - Deckel etwas gebräunt, sehr gutes sauberes Exemplar.
- 35 **Gerlach's Jugendbücherei**. Band 16. Die Blume im Lied. Bilder von **Rudolf Sieck**. Texte gesichtet von **Hans Fraungruber**. Wien, Lpz., New York, Deutscher Verlag für Jugend und Volk (1923). Kl.-8°. 117 S., 1 Bl. mit teils farb. Illustrationen. Blauer OPbd. mit roter Deckelvignette. 20,--
Heller 16. Vgl. Ries 884, 1. - Rücken etwas aufgehellt, Kapital gering bestossen, gutes Exemplar.

- 36 Gerlach's Jugendbücherei.** Band 27. Gedichte von **Ludwig Uhland**. Bilder von **Ferdinand Staeger**. Texte gesichtet von **Hans Fraungruber**. Wien, Gerlach & Wiedling o. J. (1911). Kl.-8°. 105 (2) S. mit zahlr. teils ganzs. Illustrationen. Illustr. OHln. 40,--
Heller 7. Nebehay, Gerlach 7. Ries 607, 4. Seebaß II, 621. - Erste Ausgabe. - Gutes Exemplar.
- 37 Grimm, (Jakob u. Wilhelm).** Märchen. Vollständige Ausgabe. 2 Bände. Leipzig, Insel-Verlag 1910. 8°. VIII, 403, (1) S.; 2 Bl., 407, (1) S. mit 2 illustr. Doppeltiteln u. illustr. Initialen von **Carl Weidemeyer-Worpswede**. Weinrote Orig.-Ledereinbände mit Jugendstil-Rückenverg., goldgepr. Deckelvignetten u. Kopfgoldschnitt. 60,--
Sark. 626. - Einbände leicht fleckig und berieben, gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.
- 38 Kästner, Erich.** Pünktchen und Anton. Ein Roman für Kinder. 224. Tsd. Zürich, Atrium (1954). 8°. 170 S., 3 Bl. mit Illustrationen von **Walter Trier**. Farblich illustr. OHln. 40,--
Mit signierten Autogramm-Karten von Sabine Eggerth und Peter Feldt. - S. Eggerth (1943-2017) debütierte 1953 als Zehnjährige in der Rolle als Pünktchen in der Erich Kästner-Verfilmung Pünktchen und Anton. Eggerth war verheiratet mit dem Regisseur Rolf v. Sydow und wanderte in den 1970er Jahren in die USA aus. - Der österr. Schauspieler P. Feldt (geb. 1941) wurde durch die Rolle des Anton in der Verfilmung des Kinderromans bekannt. - Einband angestaubt u. etwas braunfleckig, zeitgenöss. Widm. a. V., sonst gut erhalten.



- 39 Klänge aus der Kindheit.** Bekannte Volksdichtungen mit Bildern von **E(lisabeth) Voigt**. O. O., Dr. u. J. (Elberfeld, Lucas ? 1892). 4°. [14] Bl. mit 12 chromolithographierten Tafeln. OHln. mit farblithogr. Deckelbild. (Verlags-Nr. 170). 120,--
Nicht bei Ries und in anderen gängigen Kinderbuch-Bibliographien. - Wohl einzige Ausgabe. - Wenige Illustrationen sind monogrammiert und mit 1891 datiert. - Einige frühe ähnliche Titel von E. Voigt erschienen später auch bei Steinkamp in Duisburg. - Mit zeittypischen Kinderszenen zu Gedichten und Kinderliedern von Arndt, Güll, Hoffmann v. Fallersleben, Schiller u.a. - Die Genremalerin und Illustratorin E. Voigt (1862-?) studierte in Dresden auf Anregung von O. Pletsch bei W. Claudius. Sie hat zahlreiche Kinderbücher ausgestattet und war "unter den Massenillustratoren der Periode eine der talentiertesten Kräfte" (H. Ries). - Einband angestaubt u. etwas fleckig, Klammerheftung im unteren Drittel gelockert, sonst gut erhalten und sauber.



- 40 Tausend und eine Nacht - Michael, C.** (Bearb.). Die schönsten Märchen aus Tausend und eine Nacht für die Kinderstube. Ins Deutsche übertragen von **Alexander König**. 5. Aufl. Leipzig, Spamer 1902. 8°. 274 S. mit 30 Illustrationen im Text, chromolithogr. Frontispiz u. 6 Farbtafeln von **Hermann Vogel** und **W(ilhelm) Zweigle**. OLn. mit farblithogr. Deckelbild. 25,--
Gutes Exemplar.

IX. Kunst

41 **Dürer, Albrecht (1471-1528).** 3 Kupferstiche aus der Kupferstich-Passion. I. Der Schmerzensmann an der



Säule. Kupferstich von 1509, 11,7 x 7,2 cm. - II. Die Kreuztragung. Kupferstich 1512, 11,4 x 7,2 cm. - III. Die Auferstehung. Kupferstich 1512, 11,5 x 7,4 cm. Nürnberg. Jeweils in der Platte monogrammiert u. datiert.

2.800,--

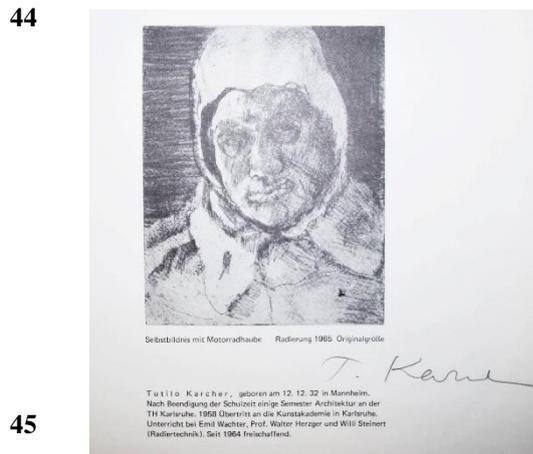
I. Meder 3 c. - Wenige dünne Stellen, geschlossener kl. Einriß unten. - II. Meder 12 a-b. - Rückseitig mit gekröntem Sammlerstempel, sehr schöner kräftiger Abzug. - III. Meder 17 c-d. - Wenige dünne Stellen. - "Für Dürer war die Darstellung der Leiden Christi ein Hauptanliegen seiner Kunst. Drei abgeschlossene Folgen seines druckgraphischen Werkes widmete er der Passion. Neben den Holzschnitten der 'Großen' und 'Kleinen Passion' entstand zwischen 1507 und 1512 die sog. Kupferstichpassion. Diese setzt sich aus 16 datierten Blättern in kleinem, eleganten Hochformat zusammen. Sie ist in einem Zeitraum von sechs Jahren in loser, nicht der Erzählung der Passionsgeschichte folgender Reihenfolge entstanden. ... Das Szenarium ist zurückhaltend, Anekdotisches oder die Zahl der Akteure sind auf ein Minimum reduziert. Aus der Untersicht wird der Betrachter zu einem Zeugen der Ereignisse, die ihm nahegerückt, ohne Einfassungslinie vorgestellt werden. ... Sicherlich waren es auch marktstrategische Überlegungen, die Dürer zur Herausgabe einer Folge im Kupferstich anspornten. Die subtilen, versiert gestochenen Blätter zielten auf ein gebildetes Publikum ab und versprachen einen hohen Preis auf dem Markt. ... Auch weil die 'Kupferstichpassion', anders als die Passionen im Holzschnitt oder das 'Marienleben' ohne erklärenden Begleittext herausgegeben wurde, hat man sie als Stück für den Sammler gesehen, das 'von Kunstliebhabern genossen, statt von Frommen gelesen werden sollte.'" (Anna

Scherbaum, in: Schoch/Mende/Scherbaum, Dürer. Das druckgraphische Werk, München u.a. 2001, Bd. I, S. 125f.). - Alle am oberen Rand auf Karton geheftet.



- 42 Eissler, Kurt R.** Leonardo da Vinci. Psychoanalytische Notizen zu einem Rätsel. Aus dem Amerikanischen übersetzt von Pauline Cumbers und Michael Berg. Basel, Frankfurt a. M., Stroemfeld / Roter Stern 1992. 4°. 487 S. mit zahlr. farb. Abb. Illustr. OKunstdr. 25,--
Neuwertiges Exemplar.

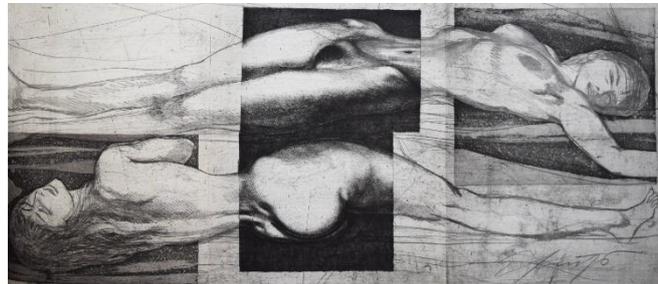
- 43 Ernst - Brusberg, Dieter u. Brigitte Volker** (Hrsg.). Max Ernst: Jenseits der Malerei. Das grafische Oeuvre. (Katalog zur) Ausstellung im Kestner-Museum Hannover vom 16. April bis 15. Juli 1972. Hannover, Schröder 1972. 4°. [8] Bl. u. 176 Abb. auf Tafeln sowie **1 Orig.-Lithographie von M. Ernst**. Illustr. OKart. (Brusberg Dokumente, Band 3). 90,--
Eines von 5555 num. Exemplaren. - Mit Texten von Max Ernst, Erhart Kästner und Werner Spies. - Tadello.



- Fischer, Sigbert, Franzsepp Württenberger u. Richard Hiepe.** Realisten Karlsruhe. **Tuttilo Kärcher, Waltraud Kniss, Herbert Kämper, Reinhard Dassler, Klaus Langkafel, Helmut Goettl.** Karlsruhe, Realisten Karlsruhe o. J. (1970). Folio (42 x 30 cm.). [28] Bl. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. 60,--
Einzige Veröffentlichung der Karlsruher Künstler-Vereinigung, selten. - Jeweils eine Arbeit von Tuttilo Kärcher, Waltraud Kniss, Herbert Kämper, Reinhard Dassler, Klaus Langkafel und Helmut Goettl signiert. - Gutes Exemplar.

- 45 Fuchs - Weiß, Helmut.** Ernst Fuchs. Das graphische Werk. Wien, München, Verlag für Jugend und Volk 1967. 4°. 191 S. mit zahlr. Abb., 117 Tafeln u. **1 signierte gefalt. Orig.-Aquatinta-Radierung** (70 x 30 cm.). Illustr. OLn. mit farbig illustr. OU. 120,--

Eines von 4500 Exemplare, von denen nur ein Teil die signierte Radierung enthält. - Das maßgebliche Werkverzeichnis beschreibt 117 Arbeiten mit ihren verschiedenen Druckzuständen, die meisten Blätter sind abgebildet. Hier mit der dreiteiligen signierten Radierung mit Aquatinta "Eva Triptychon" (Werknummer 117 IIIb) - Schutzumschlag am Kapital geringf. bestossen, sehr gutes Exemplar.



- 46 Herzgenrath, Wulf** (Hrsg.). Sonderbund 1912. Werkbund 1914. Pressa USSR 1928. Frühe Kölner Kunstausstellung. Faksimile der Kataloge. Mit Kommentarband. 4 Bände. Köln, Wienand 1981. 8°. 104 S. u. 65 Tafeln, XXVIII S.; XII, 263, 122 S.; 111 S.; 335 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. in Orig.-Pappschuber. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

- 47 Hirsch - Kästner, Herbert.** Karl-Georg Hirsch. Das buchkünstlerische Werk. Eine Bibliographie. Unter Mitarbeit von **Hiltrud Lübbert**. Rudolstadt, Burgart-Pressa 2008. 4°. 114 S. mit zahlr. farb. Abb. Illustr. OPbd. 60,--
Sehr gutes Exemplar.

- 48 Hrdlicka - Lewin, Michael** (Hrsg.). Alfred Hrdlicka. Das Gesamtwerk. I. Bildhauerei. - III, 1 u. 2. Druckgraphik. - IV. Schriften. 3 Bände in 4 (mehr nicht erschienen). Wien, Europaverlag 1987. 4°. 415 S.; zus. 917 S.; 287 S., 2 Bl. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU., Band III in illustr. Orig.-Pappschuber. 160,--
Sehr gutes Exemplar.

- 49 Igarashi, Takenobu.** Igarashi alphabets. From graphics to sculptures. Von der Grafik zur Plastik. Du graphisme à la sculpture. Zürich, ABC-Verlag 1987. Quer-Gr.-8°. 152 S. mit überw. Abb. OLn. mit illustr. OU. 50,--
Text in Englisch, Französisch u. Deutsch. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

- 50 Kaulbach, Wilhelm v. Goethe-Galerie.** Nach Original-Cartons. Mit erläuterndem Text von **Fr(iedrich) Spielhagen**. München, Berlin, Friedr. Bruckmann's Verlag o. J. (ca. 1870). 8°. 137, (1) S. mit 21 mont.

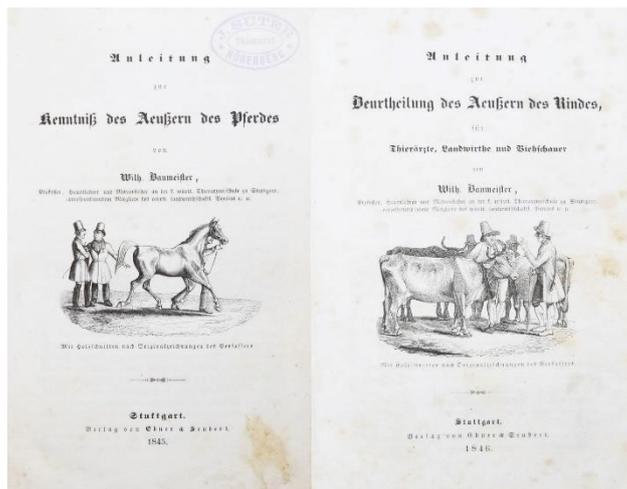
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Glacé-Lichtdrucken nach Photographien. Weinroter OLdr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, ornamentaler Schwarzprägung, Innenkantenverg. u. Goldschnitt. 60,--
Seltene Luxusausgabe in Ganzleder. - Gutes Exemplar.

- 51 Mathematik in der Kunst der letzten dreißig Jahre.** Von der magischen Zahl über das endlose Band zum Computerprogramm. Ludwigshafen, Wilhelm-Hack-Museum 1987. 4°. 294 S. überw. Abb. Farbig illustr. OKart. 35,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.
- 52 Richter, Gerhard.** Abstract Paintings 825-II. 69 Details. With an afterword by **Hans Ulrich Obrist**. Zürich, Scalo 1996. 8°. [69] Bl. mit farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. 25,--
Englische Ausgabe des im selben Jahr in Deutsch als Nr. 1166 in der Insel-Bücherei erschienenen Bands. - Sehr gutes Exemplar.
- 53 Schäuuflein, Hans.** Das Druckgraphische Werk. Bearbeitet von **Karl Heinz Schreyll**. 2 Bände (Katalog u. Bilddokumentation). Nördlingen, Uhl 1990. Folio. 194 S., 1 Bl.; 3 Bl. u. 1214 Abb. auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 50,--
Sehr gutes Exemplar.
- 54 Schiele - Natter, Tobias G.** (Hrsg.). Egon Schiele. Sämtliche Gemälde 1909-1918. Directed and produced by **Benedikt Taschen**. Köln, Taschen (2017). Quer-Folio. 608 S. mit 578 farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. in farbig illustr. Orig.-Versandkarton. 120,--
"221 Gemälde und 146 Zeichnungen aus dem fruchtbaren letzten Jahrzehnt seines Lebens (illustrieren) Schieles außergewöhnliche Entwicklung auf dem Höhepunkt seiner Karriere. Ein Großteil seiner Werke wurde für diesen Band aufwendig neu fotografiert. Daneben stehen Auszüge aus seinen zahllosen Schriften und Gedichten sowie Essays, die ihn im Kontext des europäischen Expressionismus verorten und den immensen Einfluss nachzeichnen, den sein Werk entfaltete" (B. Taschen). - Neuwertiges Exemplar.
- 55 Wilke, Rudolf.** Skizzen. Vorwort von **Ludwig Thoma**. München, Hyperion 1909. Imperial-Folio (50 x 37 cm.). 33 Bl. mit 31 Tafeln. OPbd. mit goldgepr. Deckeltitel u. Vignette. 60,--
*Thieme/Becker XXXVI, 3. - Eines von 500 num. Exemplaren (GA 550). - R. Wilke (1873-1908) war Mitarbeiter u.a. der 'Jugend' und des 'Simplicissimus'. Seine Karikaturen "gehören zum Vorzüglichsten, was die deutsche Griffelkunst um die Jahrhundertwende auf diesem Gebiet hervorgebracht hat" (Thieme/B.). - Kapital u. Fuß etwas bestossen, Einband berieben, sonst gutes sauberes Exemplar aus der Bibliothek des Schriftstellers **Hans Erich Bläich**, (Pseud. Dr. Owlglass, 1873-1945) mit dessen eigenhänd. Signatur.*

X. Land- und Forstwirtschaft

56



Baumeister, (Johann) Wilh(elm). Anleitung zur Kenntniß des Aeußern des Pferdes. (Beigebunden): **Ders.** Anleitung zur Beurtheilung des Aeußern des Rindes für Thierärzte, Landwirthe und Viehbeschauber. 2 Werke in 1 Band. Stuttgart, Ebner & Seubert 1845 u. 1846. 8°. [3] Bl., 276 S., [3] Bl.; [3] Bl., 274 S. mit 2 illustr. Titelbl. u. zus. 207 Holzschnitten im Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. (Handbuch der landwirthschaftlichen Thierkunde und Thierzucht, für Thierärzte, Landwirthe, Gestütsbeamte ect., Band 1, Abth. 1 u. 2). 160,--
ADB II, 156 f. - Erste Ausgaben. - J. W. Baumeister (1802-1846) war Professor und Hauptlehrer an der königl. Thierarzneischule in Stuttgart. - "Hier

begann seine so fruchtbringende litterarische Thätigkeit, bei welcher er seine Kunst zu Darstellungen aus dem Gebiete der Thierheilkunde verwendete. Er wußte auf diese Art seinen faßlich vorgetragenen Lehren eine besondere Anschaulichkeit zu geben. Seine Hauptschriften sind: „Das Scelett des Rindes“ (1841); „Kurz gefaßte Anleitung zur Hauspferdezucht“ (1843); „Das Exterieur des Pferdes“ (1844); „Thierärztliche Geburtshilfe“ (1844); „Anleitung zum Betriebe der Rindviehzucht“ (1849); mit Duttenhofer: „Encyclopädisches Handbuch der gesammten Thierheilkunde“ (1844); „Handbuch der landwirthschaftlichen Thierkunde und Thierzucht mit Holzschnitten nach Originalzeichnungen“ (1845); „Anleitung zum Betriebe der Pferdezucht“ (1845); „Anleitung zur Beurtheilung des Aeußern des Rindes“ (1846); „Kurz gefaßte Anleitung zum richtigen Betriebe der Schweinezucht“ (1849)" (W. Löbe in ADB). - Deckel etwas berieben, N.a.V., St.a.T., stellenweise stockfleckig, gutes Exemplar.

XI. Literatur

- 57 Album amicorum - Freundschaftsalbum - Poesiealbum.** Erinnerungs-Blätter. Celle, Göttingen, Lüneburg, Alfeld u.a. 1818-1849. Quer-Kl.-8°. 46 Bl. mit 1 Kupferstich (Baumannhöhle am Harz), 1 aquarell. Zeichnung (Blumen), 1 farb. Stickbild, 4 (3 geflochtenen) Haar-Strähnen und 1 Bleistift-Zeichnung. Hldr.-Buchkassette d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Deckelfiletten. 160,--
Umfangreiches norddeutsches Freundschaftsalbum. - Die Eintragung auf der Rückseite des Kupferstichs eines Studenten (W. Preiss ?) der Georg Augusta-Universität in Göttingen, außerdem mit Eintragungen von J. P. Peplo, A. F. Winckelmann aus Alfeld, Capitän Carl August Billeb und Adolph (Carl Georg Ernst) Billeb (1819-1898) aus Göttingen, Tobias Lauenstein aus Celle, Heinrich Theodor Emanuel Schröder (1806-1856, Pädagoge und Pastor) aus Lüneburg, Magdalena Lübbecke, Elise Müller aus Beutow u.v.a. - Buchkassette etwas berieben, Blattränder teils etwas braunfleckig, sonst gut erhalten.



58



Domann aus Beverungen (Höxter) u.a. - Rücken des Umschlags mit 2 Fehlstellen am Bezugspapier, Schubler etwas berieben, Blattränder teils etwas fingerfleckig.

- Album amicorum - Freundschaftsalbum - Poesiealbum.** Göttingen, Hannover u.a. 1812-1832. Quer-8°. 17 Bl. mit 13 gestoch. Ansichten, 1 handkol. Aquatinta-Radierung, 1 gestoch. floralen Ornamentrahmen u. 2 aquarell. Zeichnungen. Pappumschlag mit türkisfarb. Lackpapierbezug in marm. Pappschuber. 180,--
Norddeutsches Freundschaftsalbum. - Die Eintragungen meist auf der Rückseite der Ansichten (Wilhelmshöhe bei Kassel, Sieberthal, Hospital zu Göttingen, Plesse, Münden etc.). - Mit Eintragungen von George Ehlers aus Hannover, Amalie Krohne und Therese Götte aus Nordborchen, Carl

- 59 Balzac, Honoré de.** Meisternovellen. Zürich, Manesse-Verlag 1953. Kl.-8°. 619 S. Oldr. mit goldgepr. Rückentitel, Kopfgoldschnitt. (Manesse Bibliothek der Weltliteratur). 60,--
 Dünndruck. - Tadelloses Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

- 60 Zingg, Martin.** Meinen Fuss möchte ich nochmals sehen, bitte. Basel, Mäder 1989. Gr.-8°. Leporello mit 24 Offset-Lithographien von **Annette Barcelo**. OPbd. in Orig.-Pappschuber. 200,--
 Eines von 24 num. Exemplaren auf Hahnemühle Büttchen. - Im Druckvermerk von A. Barcelo u. M. Zingg signiert. - Sehr gutes Exemplar.



- 61 Bernhard, Thomas.** Das Kalkwerk. Roman. 1. Aufl. Frankfurt am Main, Suhrkamp 1970. 8°. 269, (1) S. OLn. mit OU. 70,--
 Dittmar 51. W.-G.² 16. - Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.
- 62 Bernhard, Thomas.** Der Weltverbesserer. 1. Aufl. Frankfurt am Main, Suhrkamp 1979. 8°. 117 S. OPbd. mit OU. (von **Willy Fleckhaus**). (Bibliothek Suhrkamp, Band 646). 20,--
 W.-G.² 38. - Erste Ausgabe. - Schönes sauberes Exemplar.
- 63 Bernhard, Thomas.** Midlands in Stilfs. Drei Erzählungen. 1. Aufl. Frankfurt am Main, Suhrkamp 1979. 8°. 119 S. OPbd. mit OU. (von **Willy Fleckhaus**). (Bibliothek Suhrkamp, Band 272). 20,--
 W.-G.² 19. - Erste Ausgabe. - Schönes sauberes Exemplar.
- 64 Brock, Bazon** (d. i. **Jürgen Johannes Hermann Brock**). Kotflügel. Sprechmaschine nackt im

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Damenjournal. 80 junge Papierschnitzel oder die Entwicklung eines Wortkonzerts in durchgeführter Sprache. Mit einer Anleitung zum vergnügten und gelassenen Sterben samt allgemeiner Beleuchtung sowie neuer Theorie des Himmels. Itzehoe, George 1957. Quer-8°. 1 Bl., 52 S. auf verschieden farbiges Papier gedruckt. OKart. (Entwurf von **E. Rustmeier** und **K. P. Dienst**). 60,--

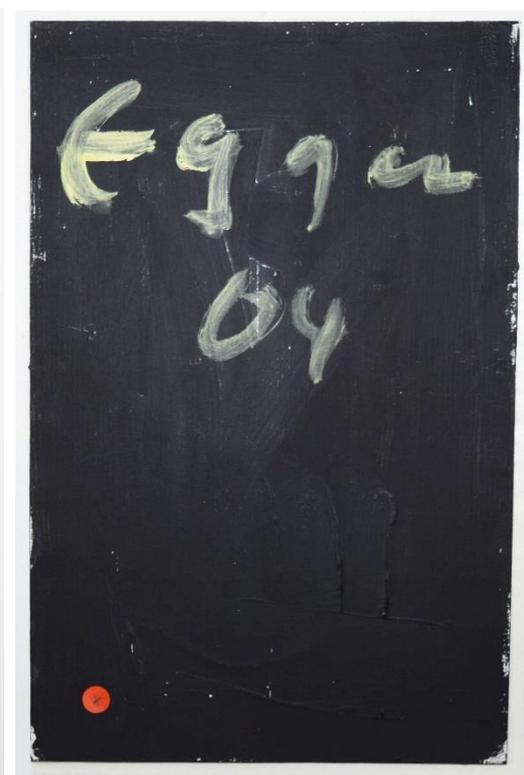
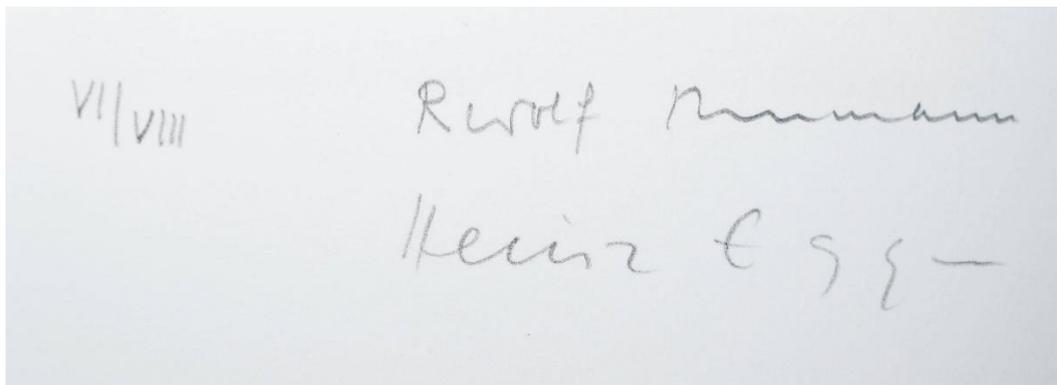
Erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung. - Der „Denker im Dienst“, „Künstler ohne Werk“ und Kunsttheoretiker Bazon Brock (geb. 1936), gilt als Vertreter der Fluxus-Bewegung, er war Professor für Ästhetik und Kulturvermittlung in Wuppertal. - 2006 erschien eine Neuauflage in Leipzig in der Reihe "Die Graphischen Bücher. Erstlingswerke deutscher Autoren des 20. Jahrhunderts" des Verlags Faber & Faber. - Gutes Exemplar.

- 65 Büchner, Georg.** Werke und Briefe. Gesamtausgabe, neue, durchges. Ausgabe, herausgegeben von **Fritz Bergmann**. Frankfurt am Main, Insel-Verlag 1968. Kl.-8°. 682 S. Blauer OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette (Insel-Schiff). 20,--

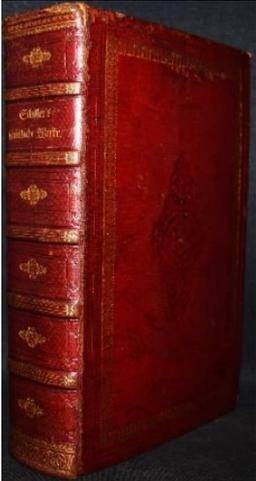
Dünnruck-Ausgabe. - Rückenverg. etwas abgerieben, gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

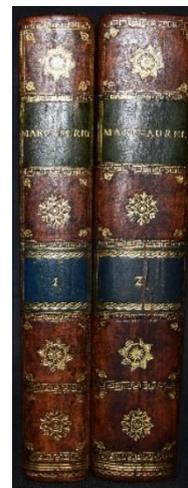
- 66 Bussmann, Rudolf.** (8) Texte. **Heinz Egger** - Linolschnitte. Basel, Galerie Mäder 2005. 4°. [5] Bl. mit 5 Orig.-Linolschnitten u. 1 rückseitig signierter Orig.-Entwurf (Ölfarbe s/w auf Papier). OKart. (Mäder Heft 4). 600,--

Nr. VI von VIII num. Exemplaren der Vorzugsausgabe (GA 32 Exemplare). - Auf der letzten S. von H. Egger und R. Bussmann signiert und mit beil. sign. Orig.-Entwurf. - Heinz Egger schuf zum ersten Mal Linolschnitte zu diesen Texten. Er ist am 12. Februar 1937 in Aarwangen geboren. Er lebt und arbeitet in Burgdorf. - Rudolf Bussmann hat diese Texte in einer Sammlung von Aphorismen zusammengetragen. Er ist am 21. Juni 1947 in Olten geboren. Er lebt und arbeitet in Basel und im Jura. - Neupreis der Vorzugsausgabe 1100,-- SFr. - Auf kräftiges Büttenpapier gedruckt. - Tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 67 **Catullus, (Gaius Valerius).** (Carmina). Deutsch von **Paul Lewinsohn**. Berlin, Pantheon-Verlag (1922). Gr.-8°. 134 S. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel u. Kopfgoldschnitt. 32,--
Eines von 800 num. Exemplaren. - Schönes sauberes Exemplar.
- 68 **Chaplin, Charles.** Rampenlicht. Limelight. Roman. (Die deutsche Bearbeitung nach dem gleichnamigen Original-Drehbuch besorgte **Heinz Ludwig**). Frankfurt a. M., Litera (1954). 8°. 259, (1) S. OLn. mit illustr. OU. 20,--
Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.
- 69 **Denarrée, Kasimir Renatus** (d.i. Karl Friedrich Bahrtdt). Leben und Thaten des weiland hochwürdigen Pastor Rindvigius. Neudruck der Ausgabe 1790. Herausgegeben von **Otto Mausser**. o. O., Dr. u. J. (München, Janus-Verlag 1913). Gr.-8°. 4, 169 S. OPbd. (Satirische Bibliothek, Band IV). 40,--
Einband mit leichten Gebrauchsspuren, teils papierbedingt etwas gebräunt, sonst sehr gutes Exemplar.
- 70  **Einband - Weinroter Maroquin-Ledereinband über Holzdeckeln mit 5 Zier-Bünden, Rückenverg., goldgepr. Deckelfiletten u. blindgepr. Deckelvignetten.** Inhalt: **Schiller, (Friedrich v.)** Sämtliche Werke. Vollständige Ausgabe in einem Bande. München, Stuttgart, Tübingen, Cotta 1830. 4°. VI, 1304 S. mit gestoch. Porträt u. 1 Faksimile des Briefs von Schiller an Cotta vom 4. Juni 1794. 200,--
Fischer, Cotta-Bibliographie II, 2001. - Prachtvoller Biedermeier-Einband aus der Bibliothek des Schweizer Offiziers Karl Rudolf Justus Freiherr von Roll (1816-1838) mit dessen Exlibris und eigenh. Namenszug. - Frontispiz (Porträt) etwas braunfleckig, sonst gutes sauberes Exemplar.
- 71 **Engel, J(ohann) J(akob).** Herr Lorenz Stark. Ein Charaktergemähld. Wien, Kaulfuß & Armbruster 1818. Kl.-8°. 261 (1) S. mit gestoch. Titelvignette. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. (Meisterwerke deutscher Dichter und Prosaisten, 32. Band). 40,--
Goed. V, 474, 16. - Die Erstausgabe erschien 1801 in Berlin. - Deckel etwas berieben, nur vereinzelt leicht fleckig, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 72 **(Fessler, Ignaz Aurelius).** Marc-Aurel. Neue, durchaus verbesserte Ausgabe. Erster (und) zweyter Theil (= erstes bis fünftes Buch) in 2 (von 4) Bänden. Breslau, Korn 1793. 8°. Gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel, 336 S.; gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel, 496 S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. dekorativer Rückenverg. 60,--
ADB VI, 723 ff. Goed. V, 494, 2. VD18 90273680. - Zweite Ausgabe des zuerst 1790-1792 erschienenen historisch-biographischen Romans, eine Art "Fürsten-Spiegel". - "Eine psychologische Entwicklung der Regententugenden jenes Kaisers in dialogischer Form in 3 Bänden, die großen Beifall fand und drei Auflagen (die dritte 1799 in 4 Bänden) erlebte" (H. Palm in ADB). - Einbände etwas berieben, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 73 **Fulda, Ludwig** (Übersetzung). Die gepuderte Muse. Französische Verserzählungen des Rokoko. Berlin, Propyläen-Verlag 1922. Gr.-8°. 337 S. mit 34 Tafeln in Kupfertiefdruck nach zeitgenöss. Kupferstichen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, dekorativer Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt. 25,--
Erste Ausgabe. - Satzanordnung und Einbandzeichnung von Hugo Steiner-Prag. - Schönes Exemplar.
- 74 **Galsworthy, John.** Die Ersten und die Letzten. Novelle. 1. - 15. Tsd. Berlin, Wien, Leipzig, Zsolnay 1931. 137 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. OU. 100,--
Erste deutsche Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von J. Galsworthy. - Sehr gutes Exemplar.
- 75 **Gerstenberg, H(einrich) W(ilhelm) v.** Die Maskerade. Berlin-Wilmersdorf, Meyer (1919). Kl.-8°. 14 S., 1 Bl. mit 2 handkol. Orig.-Lithographien von **G(eorg) W(alter) Rössner**. OPbd. mit Deckeltitel u. Vignette. 60,--
Raabe 144, 62. Sennwald 19, 2. - Seltener Privatdruck auf Büttchen. - Eines von 400 num. Exemplaren, die erste Lithographie ist von G. W. Rössner signiert. - Fadenheftung des Buchblocks an 2 Stellen gelöst, sonst gut erhalten und sauber.
- 76 **Goethe, Johann Wolfgang v.** Gedichte. Ausgewählt von **Karl Heinemann**. Mit Bildern und Zeichnungen von **Frank Kirchbach**. Leipzig, Titze o. J. (1897). Folio. 293 S. mit 12 Tafeln in Lichtdruck u. zahlr. Illustrationen. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Jugendstil-Ornamentik. 40,--
Thieme-Becker XX, 348. - F. Kirchbach (1859-1912) war Kunstlehrer am Städelschen Institut in Frankfurt und an der Münchner Akademie. Er hat auch zahlr. literarischen Werke ausgestattet. - Einband geringf. berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.

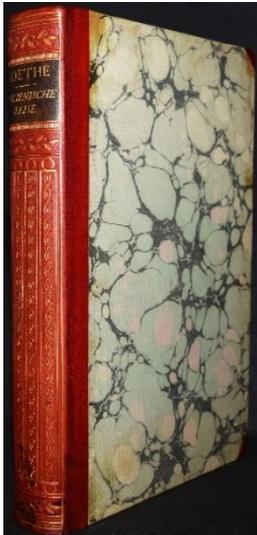


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 77 **Goethe, Johann Wolfgang v.** Übertragungen. Hrsg. von **Karl Maurer**. Stuttgart, Cotta 1963. 8°. 1016 S. 2 Bl. Dünndruck. OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber. (Gesamtausgabe der Werke und Schriften in zweiundzwanzig Bänden. Zweite Abteilung Schriften. Vierzehnter Band). 35,-

Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

78



Goethe, (Johann Wolfgang v.) Italienische Reise. Neu herausgegeben vom Goethe-Nationalmuseum. Frankfurt a. M., Insel 1925. Folio. 1 Bl., Titel, 3 Bl., 344 S., 2 Bl. mit 173, teils farb. Zeichnungen Goethes, seiner Freunde und Zeitgenossen auf Tafeln. Weinroter Orig.-Halblederband mit reicher Rückenverg. mit grünem Rückenschild (Einbandentwurf: **E. R. Weiss**). 240,-- *Karhof/Köhne S. 92, 2.5. Sarkowski 591 A. - Seltene Prachtausgabe, großzügiger Druck auf gelblichem Bütten und Zeichnungen in guter Wiedergabe in Lichtdruck. - Rücken im unteren Drittel leicht tintenleckig, Ecken etwas bestossen, gutes Exemplar.*

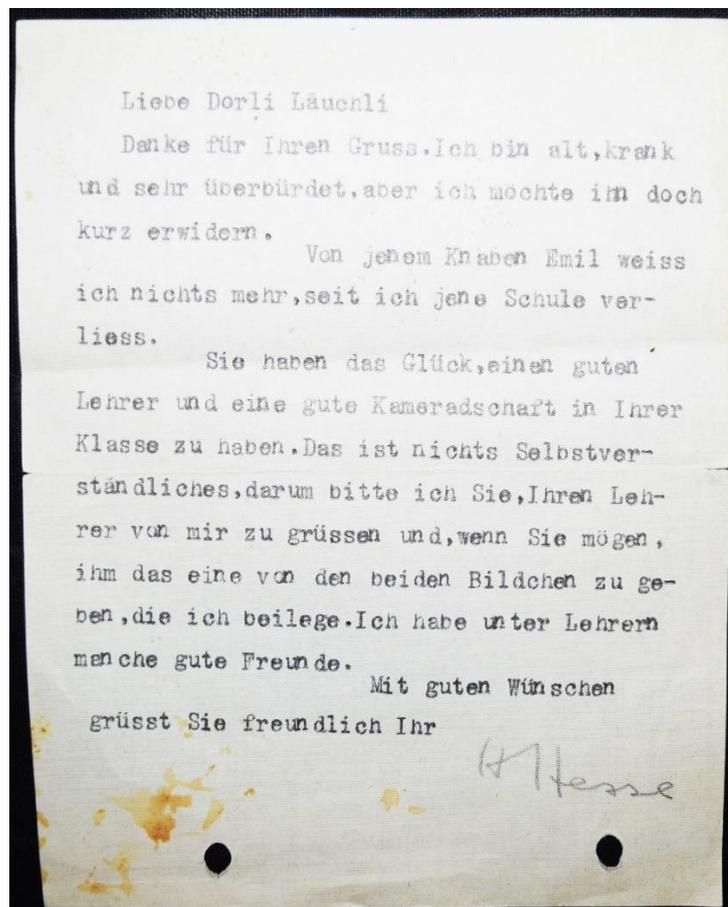
79

Hebel, Johann Peter. Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes. Hrsg. von **Werner Weber**. Zürich, Manesse-Verlag o. J. (1960). Kl.-8°. 286 S. mit Illustrationen nach Holschnitten von C. Stauber u. C. H. Schmolze. OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Kopfgoldschnitt. 30,--
Dünndruck. - Tadelloses Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

80

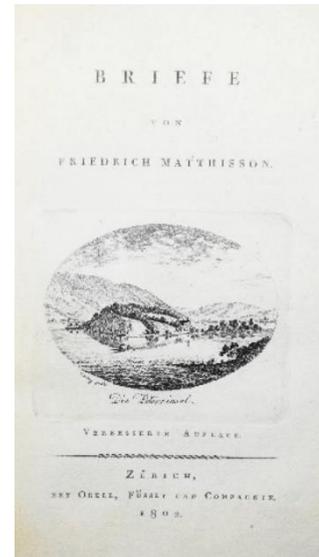
Hesse, Hermann (1877-1962, Dichter und Nobelpreisträger). Maschinenschriftlicher Brief mit eigenhändiger Unterschrift. (Montagnola) o. J. (ca. 1951). 8°. 1 S. 300,--

An die jugendliche Dorli Läuchli: "Liebe Dorli Läuchli. Danke für Ihren Gruss. Ich bin alt, krank und sehr überbürdet, aber ich möchte ihn doch kurz erwidern. Von jenem Knaben Emil weiss ich nichts mehr, seit ich jene Schule verliess. Sie haben das Glück, einen guten Lehrer und eine gute Kameradschaft in Ihrer Klasse zu haben. Das ist nichts Selbstverständliches, darum bitte ich Sie, Ihren Lehrer von mir zu grüssen und, wenn Sie mögen, ihm das eine von den beiden Bildchen zu geben, die ich beilege. Ich habe unter Lehrern manche gute Freunde. mit guten Wünschen grüsst Sie freundlich Ihr H Hesse". - Laut Schweiz. Literaturarchiv (SLA), Bern befindet sich in Zürich ein Brief von D. Läuchli an H. Hesse. - Mit horizontaler Knickspur, im unteren Rand gelocht und etwas braunfleckig.



- 81 Hesse, Hermann.** Das Glasperlenspiel. Versuch einer Lebensbeschreibung des Magisters Ludi Josef Knecht samt Knechts hinterlassenen Schriften. 2 Bände. Zürich, Fretz & Wasmuth (1943). 8°. 451, (1) S.; 441, (1) S. Hellblauer OLn. mit goldgepr. Rückentitel auf schwarzem Grund, Rückenverg. u. Deckelmonogramm. 80,--
Mileck II, 76 u. I, B 2. Waibler E 90. W.-G. 251. - Erste Ausgabe von Hesses "reifstem und nuanciertem Werk" (Otto Basler). - Das 1931-1942 entstandene Werk erschien am 18.11.1943 in Zürich als zweiter Band der "Schweizerischen Gesamtausgabe", nachdem das Werk in Deutschland keine Druckgenehmigung erhalten hatte. - "Hesses 'Glasperlenspiel' ist ein faszinierendes Alterswerk, versponnen, listig, groß und wunderbar - exemplarisch deutsch mit einem Wort. Ich bewundere es sehr" (Thomas Mann). - Hesse erhielt 1946 für sein letztes großes Werk den Goethe-Preis der Stadt Frankfurt und den Nobelpreis für Literatur. - Rücken leicht aufgeheilt, Rückenschild von Band II abgerieben, gutes Exemplar.
- 82 Hölderlin, Friedrich.** Sämtliche Werke. (Kritisch-historische Ausgabe von **Franz Zinkernägel**). 11. bis 13. Tsd. Leipzig, Insel-Verlag 1925. 8°. 987 S., 1 Bl., Dünndruck. OLdr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Kopfgoldschnitt u. Pappschuber. (Insel-Ausgabe). 30,--
Rücken ausgeblühen, sonst sehr gutes Exemplar.
- 83 Hoffmann, E. T. A.** Klein Zaches genannt Zinnober. Berlin, Serapion vom See [u.a., 2002. 4°. 53 S. 1 Bl. mit 170 farbigen Illustrationen und **1 nummerierten, datierten u. signierten Orig.-Radierung von Steffen Faust**. Illustr. OHln. in illustr. Orig. Pappschuber. 80,--
Eines von 300 Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.
- 84 Hoffmann, E. T. A.** Letzte Erzählungen. Kleine Prosa. Nachlese. 1. Aufl. Berlin, Aufbau-Verlag 1983. 8°. 853 S. OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelsignatur u. Klarsichtschutzumschlag. (E.T.A. Hoffmann Gesammelte Werke in Einzelausgaben 8). 25,--
Gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.
- 85 Hofmannsthal, Hugo v.** Weltgeheimnis. Gedichte. Bayreuth, Bear Press Wolfram Benda 1999. 4°. 30 S., 1 Bl. OPbd. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Klarsichtschutzumschlag. (Sonderdruck der Bear Press Wolfram Benda, Band 14). 200,--
Eines von 350 Exemplaren. - Tadellos.
- 86 Hoof, Hans Joachim** (Hrsg.). Deutsche Balladen. Von **Johann Wilhelm Ludwig Gleim** bis **Georg Trakl**. Waltrop, Manuscriptum 1999. Kl.-8°. 603 S. Dunkelblauer OLdr. mit goldgepr. Rückentitel in Orig.-Pappschuber. 40,--
Eines von 500 num. Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.
- 87 Kemp, Friedhelm.** Deutsche Liebesdichtung aus acht Jahrhunderten. Zürich, Manesse Verlag 1996. 8°. 922 S. OLdr. mit goldgeprägtem Rückentitel und Linienvergoldung, Kopfgoldschnitt. (Manesse-Bibliothek der Weltliteratur). 40,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.
- 88 Kleist, Heinrich v.** Erzählungen. 3.-5. Tsd. 3 Bände. Berlin, Cassirer 1924. 8°. 218 S.; 215, (2) S.; 217, (1) S. OHldr. mit goldgepr. Rückentiteln, reicher Rückenverg. u. farbig illustr. Deckelbezügen (Entwurf: **Karl Walsert**). 50,--
Sehr gutes Exemplar der schön ausgestatteten Sammlung.
- 89 Laukhard, Magister (Friedrich Christian).** Aus der Zopfzeit. I. Wild und Rheingraf Carl Magnus. - II. Der Krieg der Fünfkäfer und Bierhengste. Herausgegeben von **Viktor Petersen**. 2 Bände. Stuttgart, Lutz 1911-1912. 8°. VII, 318 S., 1 Bl.; XII S., 1 Bl., 385 S. OHldr. mit goldgepr. Rückensch. u. dekorativer Rückenverg. 50,--
Schön ausgestattete Neuauflage der zuerst 1798 und 1804 erschienenen Werke. - Gutes Exemplar.
- 90 Longfellow, (Henry Wadsworth).** Poetical works. 11 Bände. London, Routledge and sons 1878. 12° (12,8 x 8,5 cm.). Weinrote OLdr. mit goldgepr. Rückentiteln u. Goldschnitt. (The author's pocket-volume edition). 60,--
Exlibris in allen Bänden und priv. zeitgenöss. Widm. in Band I, Einbände etwas berieben, sonst gutes Exemplar der komplett seltenen Taschenausgabe.
- 91 (Macpherson, James).** Die Gedichte Ossians, eines alten celtischen Dichters. Aus dem Englischen übersetzt von **M(ichael) Denis**. Erster u. zweyter Band (von 3). 2 Teile in 1 Band. Wien, Trattner 1768. 8°. [18] Bl., 228 S.; [26] Bl., 233 S. mit gestoch. Frontispiz u. 2 Holzschnitt-Titelvigenten. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 60,--
De Backer/Sommervogel II, Sp. 1916, 15. Goed. IV/1, 195, 9. Marbacher Katalog "Weltliteratur" S. 182, 10 (mit Abb.). - Erste vollständige deutsche Ausgabe des "Ossian" in Hexametern von dem Wiener Jesuiten und Bibliographen Michael Denis (1729-1800). - Die Sammlung gilt wegen der zahlr. Zierstücke und durchgehenden Satzspiegelrahmen als eine der schönsten Ossian-Ausgaben. - Einband stärker berieben und bestoßen, stellenweise etwas braunfleckig.

- 92 Mann, Thomas.** Joseph in Ägypten. Roman. 1. - 10. Aufl. Wien, Bermann-Fischer 1936. 8°. 752 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. (Gesammelte Werke, Joseph und seine Brüder, Band 3). 25,--
W.-G.² 59, 3. - *Erste Ausgabe.* - *Einband schwach braunfleckig, vord. Gelenk oben angeplatzt, vord. Innengelenk angeplatzt, sonst gut erhalten.*
- 93 Matthisson, Friedrich v.** Briefe. Verbesserte Auflage. 2 Teile in 1 Band. Zürich, Orell, Füssli und Compagnie 1802. 8°. VIII, 418 S. mit gestoch. Titelvignette ("Die Peterinsel") von König, 2 gestoch. Porträt-Vignetten von **H(einrich) Lips** u. 4 gestoch. Ansichten-Vignetten im Text von **J(ohann) H(einrich) Meyer**. Einfacher Papierumschlag. 100,--
Lonchamp 1937. Vgl. Rümann 701 u. Leemann v. E. 173 mit Abb. 182 (beide Erstausgabe von 1795). Nicht bei Goedeke. - *Die Briefe berichten hauptsächlich von seinen Reisen nach Südfrankreich 1792 und nach Süd- und Norddeutschland 1794, u. a. auch über Stuttgart, Heidelberg, Mannheim, Frankfurt, Göttingen, Hamburg, Braunschweig und Wolfenbüttel, Magdeburg, Weimar, Nürnberg etc.* - *Die Vignetten mit Porträts von Bonnet u. Gessner sowie reizenden Schweizer Landschaftsansichten.* - *Sehr gutes, annähernd fleckenfreies und unbeschnittenes Exemplar.*
- 94 Maupassant, Guy de.** Fünfzig Novellen. Zürich, Manesse-Verlag 1963. Kl.-8°. 686 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel, Kopfgoldschnitt. (Manesse-Bibliothek der Weltliteratur). 40,--
Dünndruck. - *Tadelloses Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.*
- 95 May - Ehrental, Wilhelm.** Das Kutschkelied auf der Seelenwanderung. Forschungen über die Quellen des Kutschkeliedes im grauen Altertume nebst alten Texten und Übersetzungen in neuen Sprachen. Mit einer Hieroglyphentafel. 2., unveränd. Aufl. Leipzig, Brockhaus 1871. 8°. 48 S. mit 1 doppelblattgr. lithogr. Tafel. Marm. OKart. mit Deckelschild. 60,--
"Im Orientroman (von Karl May) singt Hamsad al Dscherbaja das Kutsche-Lied, (er) behauptet, Liedtext und Melodie selbst gemacht zu haben, und wird von Kara Ben Nemsî, der das Lied kennt, als Lügner entlarvt und als Preuße erkannt!" (KMG, Quellen Karl Mays). Vgl. hierzu auch H. Havlicek, Füsilier trifft Weltreisenden: Kutsche und Karl May. In: Wiener Karl-May-Brief, Heft 3/2007, S. 7. - Das aus dem Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 überlieferte "Kutschkelied" erschien zuerst in den Mecklenburgischen Nachrichten vom 22. August 1870 und am 6. September 1870 in der Kölnischen Zeitung. Der Name geht auf den angeblichen Verfasser einen „Füsilier Kutsche“ zurück. Ein Redakteur der Kölnischen Zeitung stellte aber endgültig fest, dass der tatsächliche Urheber der Erstfassung Hermann Alexander Pistorius (1811–1877), Feldprediger im Deutsch-Französischen Krieg, war. Die vorliegende humoristische Abhandlung von W. Ehrental enthält angebliche Belege für die Entstehung und Verbreitung des Lieds seit der Antike und bringt am Ende Übersetzungen des Lieds in Holländisch, Dänisch, Englisch, Russisch, Polnisch, Litthauisch, Oberwendisch, Italienisch, Spanisch und Latein. Die Tafel zeigt ein antikes Fragment mit Hieroglyphen-Zeichen. - Rücken etwas eingerissen u. berieben, Umschlag mit Randleisuren, stellenweise leicht braunfleckig.
- 96 Mörike, Eduard.** Werke. Mit Geleitwort von Ludwig Friedrich Barthel. 2 Bände. Leipzig, Insel-Verlag 1938. 8°. 629 S.; 671 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel, Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber. (Insel-Ausgabe) 60,--
Dünndruckausgabe. - *Schönes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.*
- 97 Moritz, Karl Philipp.** Werke in zwei Bänden. I. Dichtungen und Schriften zur Erfahrungsseelenkunde. - II. Popularphilosophie, Reisen, Ästhetische Theorie. Herausgegeben von **Heide Hollmer** und **Albert Meier**. 2 Bände. Frankfurt am Main, Deutscher Klassiker-Verlag 1999. 8°. 1361 S.; 1333 S. OLn. mit goldgepr. Rückentitel in Orig.-Pappschuber. (Bibliothek deutscher Klassiker, Band 145 und 159). 80,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.
- 98 Ouckama, Gerhard** (d. i. G. O. Knoop). Die Dekadenten. Psychologischer Roman. München, Piloty und Loehle 1898. 8°. 316 S. OKart. 60,--
NDB II, 211. W.-G.² 2. - *Erste Ausgabe der seltenen zweiten Veröffentlichung.* - *Der Chemiker und Schriftsteller G. O. Knoop (1861-1913) lebte seit 1911 als freier Schriftsteller in München.* - *"Er verkehrte im Salon des Barons Alexander Gleichen-Rußwurm, ging gelegentlich zu den Donnerstagen bei Karl Wolfskehl und pflegte Kontakt mit Eduard von Keyserling, Rilke, Ricarda Huch, Thomas Mann und Frank Wedekind. Er starb infolge einer Arsenkur, von der er sich Heilung von seinem Herzleiden versprochen hatte. K.s Schaffen gehört ebenso in die Linie der Kulturkritik Lagardes und Langbehn wie in die empfindsam-romantische Linie von Lawrence Sterne und Henry Beyle; Jean Paul ist ihm Vorbild. K. beschreibt die dekadenten Erscheinungsformen vor Ausbruch des 1. Weltkriegs nicht warnend wie etwa ein Wilhelm Raabe, sondern lediglich bedauernd oder ironisierend" (F. Menges in NDB).* - *Umschlag mit Knickspuren, gutes Exemplar.*



- 99 **Ovid (Ovidius Naso, Publius).** Verwandlungen. Funfzehn Bücher. Frey übersetzt von (**Johann Ernst Ferdinand (Schulze)**). O. O. u. Dr. (Leipzig ?) 1785. 8°. [4] Bl., 216 S. mit 3 (statt 15 ?) Kupfertafeln von F. G. nach (**Johann Georg Karl) Schlüter**. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 100,--

VD18 10642382. Vgl. Rümman S. 129 (wesentlich umfangreichere Ausgabe, Leipzig, Schwickert 1786, übers. von J. G. K. Schlüter). - Erste Ausgabe dieser Übersetzung. - Der Übersetzer J. E. F. Schulze (1764-1834) war Arzt in Nordhausen. - Die hier zusätzlich beigegebenen Kupfertafeln im oberen Rand mit röm. Nummerierung "XIII, XIV, XV", diese bezieht sich wohl auf die jeweiligen Kapitel. Allen von uns in Bibliotheken nachweisbaren Exemplaren sind keine Kupfertafeln beigegeben. - Kapital geringf. beschädigt, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 100 **Peters von Hirschau tragisch komische Reise durch China.** In zwey Theilen. Eine Geschichte zum Nachdenken und Lachen. 2 Teile in 1 Band. Wien, Gerold 1806. 8°. Gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel mit Vignette, 280 S. Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 600,--

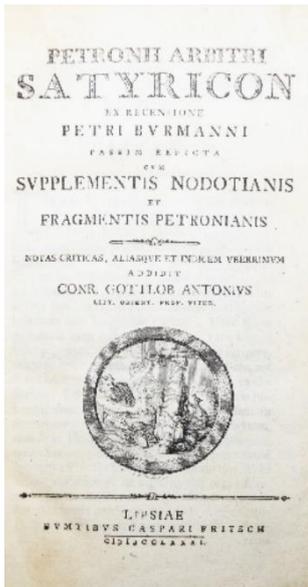
Heinsius, Allg. Bücher-Lexikon² IV, Sp. 1000. Sonst von uns nicht bibliographisch nachweisbar. - Erste und einzige Ausgabe des sehr seltenen Trivialromans. - Wir können nur 2 Exemplare in öffentlichen Bibliotheken nachweisen (Berlin und Bielefeld, lt. KVK). - Das Buch ist auch im "Haupt-Catalog der großen, öffentlichen Leihbibliothek von Armbruster's Witwe und Friedrich Gerold", Wien 1842, (Nr. 4429, S. 135) und im "Bücherverzeichniss der Joseph Lindauer'schen Leihbibliothek", München 1825, (Nr. 7661, S. 261) verzeichnet. - Peter von Hirschau, Sohn eines Freiherrn v. Hustenbusch, lernt bei einem Einsatz als Soldat in England einen chinesischen Kameraden kennen und dieser überredet ihn zu einer Reise nach China. Nach vielen überstandenen Abenteuern kehrt Peter nach Deutschland zurück und heiratet am Ende seine Jugendliebe Friederike, die als Wittwe eines Grafen große Landgüter geerbt hat. - Gelenke und Kanten geringf. berieben, stellenweise etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar.



Nim armer Mann und liebe dich.



101



Petronius Arbitr, (Titus). Satyricon ex recensione **Petri Burmanni** passim reficta cum supplementis nodotianis et fragmentis Petronianis. Notas criticas addidit **Conr(adius) Gottlob Antonius**. Leipzig, C. Fritsch 1781. 8°. XXVIII, 490, (138) S. mit gestoch. Titelvignette. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 160,--
Graesse V, 240. Hayn/Got. VI, 158 (abweich. 1782). Schweiger II, 725: "Burmann's Text liegt zum Grunde, ist jedoch nach einigen frühern Ausgaben geändert. Unter dem Texte stehen die kritischen Noten, aus den Anmerkungen früherer Herausgeber excerptirt. Auch sind von einigen Neuern gelegentlich gemachte Bemerkungen benutzt ..." - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

102

Propertius, Sextus. Die Elegien. Erklärt von **Max Rothstein**. Erstes bis viertes Buch. 2. Aufl. 4 Teile in 1 Band. Berlin, Weidmann 1920-1924. 8°. 500 S.; 406 S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 20,--
Gutes Exemplar.

103

Rachmanowa, Alexandra (d. i. **Galina Djuragina**). Studenten, Liebe, Tscheka und Tod. Tagebuch einer russischen Studentin. 32. Aufl., 96. - 105. Tsd. Salzburg, Pustet o. J. (um 1935). 8°. 452 S., 2 Bl. Hln. d. Zt. mit mont. illustr. Orig.-Umschlag (von **Ernst Dobrowski**). 40,--
Sehr erfolgreicher authentischer Bericht der russischen Schriftstellerin über die Ereignisse während der Oktoberrevolution. - Die Tagebuchaufzeichnungen wurden in 21 Sprachen übersetzt. A. Rachmanowa (1898-1991) wurde damit zu einer der bekanntesten Schriftstellerinnen der Zwischenkriegszeit. Die Tagebücher erschienen 1931, von ihrem Mann dem Österreicher Arnulf v. Hoyer übersetzt, in Salzburg. Zum Schutz ihrer in Russland verbliebenen Verwandten nahm sie das Pseudonym Alja (Alexandra) Rachmanowa an. 1945 floh G. Djuragina aus Angst vor der vorrückenden Sowjetarmee in die Schweiz. Ihr Nachlass wurde 2013 vom Staatsarchiv Thurgau übernommen. - Der interessante Umschlag etwas berieben, sonst sehr gut erhalten.

104 **Scheiner, Peter.** Gebete. Weissenhorn, a & i 1990. 4°. 46 S. mit zahlr. farbigen Illustrationen von **Anton Würth**. OLn. 30,--
Sehr gutes Exemplar.

105 **Schubert, Gotthilf Heinrich v.** Erzählungen. 1. Aufl. (Band 2-4) u. 2. neu durchgesehene Aufl. (Band 1). 4 Bände. Erlangen, Palm & Enke 1841-1850. 8°. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. typogr. OBr. (Band 4). 100,--
Goed. X, 181, 12. - Erste Ausgabe von Band 2-4. - Vollständig seltene Sammlung. - Deckel berieben, Umschlag von Band IV am Rücken mit kl. Fehlstellen u. mehrfach gebrochen, Band I teils stärker wasserfleckig, stellenweise stockfleckig.

106 **Shakespeare, William.** A midsummernight's dream. With Illustrations by **Arthur Rackham**. London, Heinemann u. New York, Doubleday, Page & Co. 1908. Gr.-8°. 134, (2) S. mit illustr. Titel u. 40 mont. Farbtafeln u. Jugendstil-Buchschmuck. OLn. ,it goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel 140,--
Hofstätter, Jugendstil S. 91 (mit Abb. S. 89). Latimore/ Haskell S. 32. Vgl. Braesel 85 (deutsche Ausgabe). - "Der 'Sommernachtstraum' bildete eines der Lieblingsthemen Rackhams, dem er sich viermal widmete. ... Die bekannteste Ausgabe bildet der Zyklus, der 1908 publiziert wurde" (Braesel). - "Subsequent illustrators and stage designers dealing with the play have found it difficult to put Rackham's images out of their minds" (G. Ray, Illustrator and the Book in England, S. 330). - Vorsätze, Schnitt und Blattränder teils stockfleckig, sonst gut erhalten.



107 **Thoreau, Henry David.** Aus den Tagebüchern. 1837 - 1861. Hrsg. u. übersetzt v. Susanne Schaup Oelde, Tewes 1996. 8°. 293 S. OKart. 30,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.

108 **Thümmel, M(oritz) A(ugust) v.** Sämtliche Werke. 8 Bände in 4. Leipzig, Göschen 1856. 8°. Weinrote OLn. mit goldgepr. Rückentiteln u. Romantikerverg. 60,--
Vgl. Goed. IV/1, 583, 25, 7 (erste Gesamtausgabe, ebda. 1811 ff.). - Stellenweise stockfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar

109 **Tieck, Ludwig.** Die Reisenden. Novelle. Dresden, Arnold 1824. Kl.-8°. Titel, 198 S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. (Novellen, Band 3). 40,--
Goed. VI, 40,79. W.-G.² 48. - Erste Ausgabe. - Erschien zeitgleich mit derselben Paginierung auch als Einzelausgabe. - Einband teils stärker berieben und etwas bestoßen, stellenweise etwas braunfleckig.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 110 Tolstoi, Leo N.** Krieg und Frieden. München, Artemis & Winkler (1984). 8°. 1597 S. Weinrotes OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Linienvergoldung, Deckelsignatur u. Kopfgoldschnitt. (Winkler Weltliteratur Dünndruck Ausgabe). 60,--
Schönes Exemplar der Ganzleder-Ausgabe.
- 111 (Ungern-)Sternberg, Alexander v.** Braune Märchen. Hamburg, Gala Verlag 1966. Gr.-8°. 284 S. mit farbigen Illustrationen von **Gerhard Ulrich**. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel. 25,--
Eines von 1680 num. Exemplaren in Halbleder. - Schönes Exemplar.
- 112 Verlaine, Paul.** Poèmes choisis. Ornés de dix gravures sur cuivre de **Ray Bret-Koch**. Paris, La Bonne Compagnie 1946. 8°. 263, (2) S. mit 10 Orig.-Radierungen. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. (vorderer farbig illustr. OU. beigebundet). 60,--
Eines von 1375 num. Exemplaren auf Vélin de Rives (GA 1500 Exemplare). Luxuriöser Druck in Rot und Schwarz. - Die Radierungen des franz. Illustrators und Graphikers R. Bret-Koch (1902-1996) erinnern an H. Matisse. - Schönes Exemplar.

113

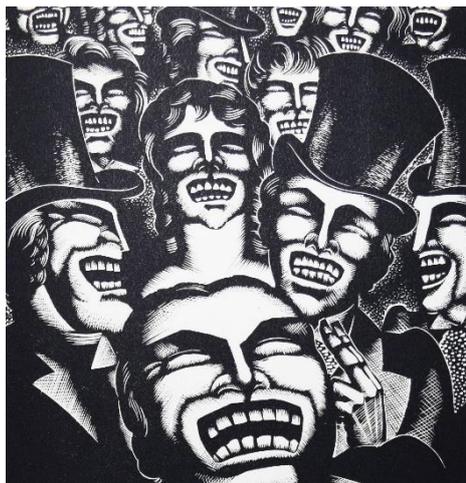


Veteranyi, Aglaja. (3) Texte. **Annette Barcelo** - Siebdrucke. Basel, Galerie Mäder 2005. 4°. [5] Bl. mit 5 Orig.-Siebdrucken u. 1 Orig.-Aquarell. OKart. (Mäder Heft 1). 400,--
Nr. 2 von 25 num. Exemplaren (GA 43 Exemplare). - Auf der letzten S. von A. Barcelo signiert und hier wie bei der Vorzugsausgabe mit beil. Orig.-Aquarell. - Annette Barcelo ist am 19. Juni 1943 geboren in Basel. Sie lebt und arbeitet in Basel. - Aglaja Veteranyi ist am 17. Mai 1962 in Bukarest geboren. Sie lebte bis zu ihrem Freitod am 3. Februar 2002 in Zürich. - Neupreis der Normalausgabe 600,-- SFr., Vorzugsausgabe 1200,-- SFr. - Auf kräftiges Büttenspapier gedruckt. - Tadellos.

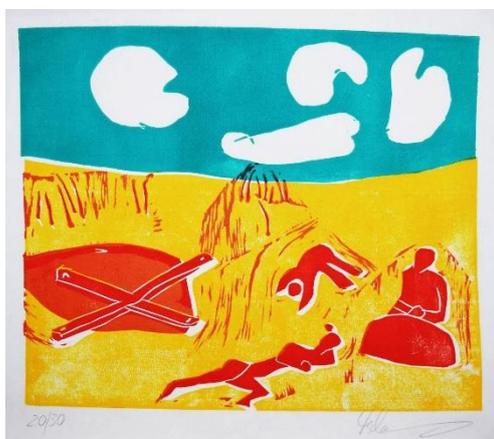


- 114 **Ward, Lynd.** Madman's drum. A novel in woodcuts. New York, Jonathan Cape, Harrison Smith (1930). 8°. Ca. 120 unbez. Bl. mit 118 Holzschnitt-Illustrationen. Illustr. OHln. mit illustr. OU. 160,--

Erste Ausgabe des zweiten Bilderromans von L. Ward. - Der amerik. Autor und Maler L. Ward (1905-1985) illustrierte ca. 200 Bücher, darunter zahlreiche Kinderbücher. Er ist der Erfinder der "graphic novel", Bilder-Geschichten ohne Worte nur durch seine Holzschnittkunst erzählt. Wie in seinem ersten Bilder-Roman Gods' Man (1929), "vermischte er Jugendstil und Expressionismus, um von den Mühen des Künstlers mit seiner Kunst zu erzählen, den trügerischen Verlockungen von Geld und Ruhm, denen er nur durch das Erreichen einer neuen Unschuld entkommen kann. (Die Bücher waren) zugleich eine Verbeugung vor Frans Masereel und Otto Nückel. (Sie übten) einen andauernden Einfluss aus, so etwa auf Allen Ginsberg" (Wikipedia). - Sehr schönes Exemplar mit tadellosem Schutzumschlag aus der Sammlung von Martin Kaiser, Basel.



- 115



Weber, Gerhard. Zwei Erzählungen. In einer Feuerkugel überm Meer. Das Gespensterfenster oder VAS-IS-TAS? Mit 3 farbigen Linoldrucken von **Rainer Tschernay**. Berlin, Edition Maldoror (1991). Folio (42 x 30 cm.). [29] Bl., 1 photokopierte Fotografie u. 3 signierte u. num. Orig.-Farblinolschnitte. Orig.-Leinenkassette. 140,--
Eines von nur 30 Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Von G. Weber u. R. Tschernay auf der Photokopie und im Impressum signiert, die Linolschnitte von R. Tschernay signiert. - Tadellos.

- 116

Weiss, Peter. Die Ästhetik des Widerstands. 3 Bände. (Frankfurt a. M.), Suhrkamp (1981- 1982). 8°. 360 S., 1 Bl.; 325 (1) S.; 267, (2) S. OKart. 30,--
1. u. 2. Band in 2 Aufl., Band 3 in erster Ausgabe. - "Zwischen 1975 und 1981 erschien sein 'literarisches Hauptwerk', so bezeichnete Peter Weiss Die Ästhetik des Widerstands. Der Roman war und ist ein Kultbuch. Wer kennt nicht die Eingangsszene, die Analyse des Pergamonaltars im Berlin des Jahres 1937 durch Mitglieder des Untergrunds, und die letzten, von Melancholie getränkten Reflexionen über die mögliche Erfolglosigkeit des Widerstands gegen den Faschismus An Versuchen, die Singularität der Ästhetik des Widerstands anzudeuten, hat es nicht gefehlt: die einen verglichen das Werk mit Marcel Prousts Auf der Suche nach der verlorenen Zeit, andre fühlten sich an James Joyce' Ulysses erinnert, wieder andere an Walter Benjamins Passagen-Werk" (Suhrkamp-Verlag zur Neuauflage). - Von leichten Gebrauchssp. abgesehen, gut erhalten.

- 117 **(West, Jane).** Histoire du temps, ou les moeurs écossaises. Traduite de l'Anglais, sur la seconde édition. 3 Teile in 1 Band. Paris, Ducauroy An VIII - 1800. Kl.-8°. Titel, 207 S.; Titel, 192 S.; 1 Bl., Titel, 179 S. mit 3 gestoch. Frontisp. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenvergr. (Collection de romans nouveaux, tome 5). 60,--

Erste französische Ausgabe. - Die englische Originalausgabe erschien 1799 mit dem Titel "A Tale of the Times". - Die englische Schriftstellerin J. West (1758-1852), wurde durch ihren Roman "A Gossip's Story" bekannt, der als Vorlage für "Sense and Sensibility" (1811) von Jane Austen gilt. - Gekrönter Monogramm-Stempel auf dem Titel, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 118 **Wieczorek, Alfred** (Hrsg.). Ins Wort gesetzt. Zeitgenössische Lyrik zu Fotografien von **Robert Häusser**. (Katalogbuch zur Ausstellung im) Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, Forum Internationale Photographie. Mit einem Text von **Claude W. Sui**. Heidelberg, Edition Braus im Wachter Verlag 2007. 4°. 108 S. mit zahlr. Fototafeln. OLn. mit Deckelbild. (Publikationen der Reiss-Engelhorn-Museen, Band 19). 25,--

R. Häusser (1924-2013) gilt als einer der Wegbereiter der zeitgenössischen Fotografie. - Mit Gedichten von Wolf Biermann, Eugen Gomringer, Ulla Hahn, Günter Kunert, Peter Rühmkorf, Paul Wühr u.v.a. - Sehr gutes Exemplar.

- 119 **Witt, C(arl).** Die tapferen 10000 (Zehntausend). Mit Federzeichnungen von **M(ax) Slevogt**. (Berlin), B. Cassirer (1922). 4°. 157 S., 2 Bl. mit 32 lithogr. Illustrationen. Illustr. OLn. mit illustr. OU. 45,--

Rümann 109 b. Sohn 347-380. - Der Philologe Karl Witt (1815-1891) wurde wegen seiner liberalen Ansichten nach einer Denunziation suspendiert und verdingte sich als Privatlehrer in Königsberg. In der Einleitung rühmt E. Hoffmann seine Erzählkunst " ... und wer ihn nicht gehört hat, möchte man sagen, hat nie einen Erzähler gehört." - Zu Witts Nachdichtungen zählt auch die hier vorliegende Adaption von Xenophons "Die Anabasis des Kyros", die Slevogt originell und meisterhaft illustrierte. - Der meist fehlende Schutzumschlag stellenweise hinterlegt u. mit Randläsuren, gutes Exemplar.

XII. Medizin, Pharmazie

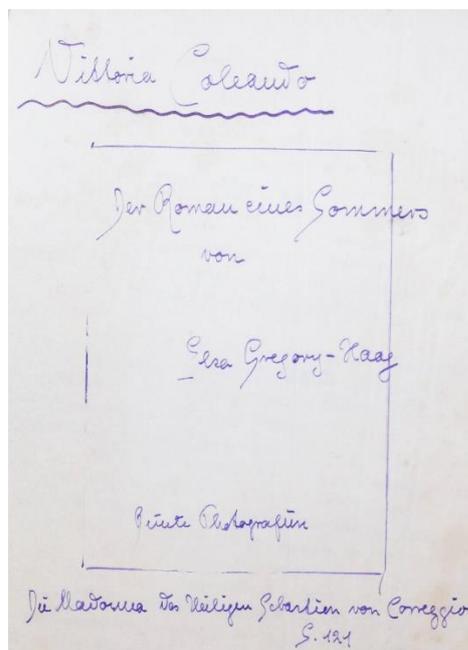
- 120 Brun, R(udolf).** Biologische Parallelen zu Freuds Triebleben. experimentelle Beiträge zur Dynamik und Ökonomie des Triebkonflikts. Leipzig, Wien, Zürich, Psychoanalytischer Verlag 1926. Gr.-8. 31 S. OKart. 30,--
Grinstein 4650. - Erste Einzelausgabe. - Separatabdruck aus Imago Bd. XII (1926), Heft 2/3. - Umschlag etwas angestaubt, gutes Exemplar.
- 121 Deri, Max.** Naturobjekt und Menschenwerk. Über einen Unterschied in der wissenschaftlichen Betrachtung natürlicher und künstlicher Sachverhalte. Wien, Internationaler Psychoanalytischer Verlag 1931. 8°. 38 S. OKart. 40,--
Grinstein I, 6629. - Erste Einzelausgabe. - Umschlag geringf. angestaubt und am Fuß leicht beschädigt.
- 122 Deutsch, Helene.** Psychoanalyse der weiblichen Sexualfunktionen. Leipzig, Wien, Zürich, Internationaler Psychoanalytischer Verlag 1925. 110 S., 1 Bl. Einfacher mod. Papierumschlag. (Neue Arbeiten zur ärztlichen Psychoanalyse, Band V). 40,--
Seltene erste Ausgabe. - H. Deutsch (geb. Rosenbach, 1884-1982) heiratete 1912 den Internisten Felix Deutsch, der später behandelnder Arzt S. Freuds wird. - "In „Psychoanalyse der weiblichen Sexualfunktionen“ ist Freuds Einfluss unverkennbar. Doch plädiert Deutsch dafür, den „Männlichkeitskomplex“ bei Frauen als normalen Teil der Entwicklung zu behandeln. Während ihre Kollegen männliches Verhalten von Frauen als „neurotisch“ abwerten, sieht Deutsch darin „emanzipatorische Haltungen“, notwendig für weibliche Selbstbehauptung in einer patriarchalischen Gesellschaft. Zudem wehrt sie sich gegen Freuds Vereinnahmung der Libido als „gesetzmäßig männlicher Natur“. Nach Vollendung der Abhandlung schreibt sie an ihren Mann: „(. . .) sie bringt Neues zu dieser terra incognita in der Analyse. (. . .) der erste Lichtstrahl in der verkannten Libido des Weibes.“ Die Arbeiten von Deutsch und Horney regen Freud an, ebenfalls über Weiblichkeit zu schreiben. Für Helene Deutsch ist Sexualität ein Teil des Menschenlebens und nicht, wie ihr Schüler Wilhelm Reich später sagen wird, der Mittelpunkt des Daseins. Für die Entwicklung von männlichem und weiblichem Charakter sind ihr zufolge gesellschaftliche Einflüsse mindestens ebenso wichtig wie die Anatomie. Ausführlicher behandelt sie diese Faktoren in ihrem Hauptwerk „Psychologie der Frau“. Während Freud überzeugt ist, dass Frauen stärker bisexuell seien als Männer, spielt Deutsch zufolge in der Entwicklung des Mannes eine weibliche Komponente „vielleicht dieselbe Rolle wie die männliche Komponente in der der Frau“. Der Begriff „Penisneid“ hat nach Deutsch nicht die Bedeutung, die Freud ihm beimisst. Die Vorstellung, Neid sei eine spezifisch weibliche Eigenschaft, weist sie zurück. Auch Freuds Theorie vom Verhältnis zwischen Klitoris und Vagina akzeptiert sie nicht mehr" (C. Goddemeier in "Deutsches Ärzteblatt", 2007, S. 120). - Sehr gutes sauberes Exemplar.
- 123 Döring, Woldemar Oskar.** Psychoanalyse und Individualpsychologie. Vorträge. Lübeck, Coleman 1928. 8°. 105 S. OLn. 35,--
Erste Ausgabe. - Einband etwas angestaubt, gutes Exemplar.
- 124 Freud, Sigmund.** Massenpsychologie und Ich-Analyse. 2. durchgesehene Aufl. (6.-10. Tsd.). Leipzig, Wien, Zürich, Internationaler Psychoanalytischer Verlag 1923. 8°. 119 S. OKart. 30,--
Rückwen an Kapital und Fuß mit kl. Fehlstellen, N.a.V., vereinzelt leichte Bleistiftanstreichungen, gutes unbeschnittenes Exemplar.
- 125 Freud, Sigmund.** Studienausgabe. Herausgegeben von **Alexander Mitscherlich, Angela Richards, James Strachey**. 10 Bände und 1 Ergänzungsband, zusammen 11 Bände. Frankfurt a. M., Fischer 2000. 8°. OKart. 120,--
in Orig.-Pappschuber.
Band I: Vorlesungen zur Einführung in die Psychoanalyse. Und Neue Folge. Band II: Die Traumdeutung. Band III: Psychologie des Unbewußten. Band IV: Psychologische Schriften. Band V: Sexualeben. Band VI: Hysterie und Angst. Band VII: Zwang, Paranoia und Perversion. Band VIII: Zwei Kinderneurosen. Band IX: Fragen der Gesellschaft. Ursprünge der Religion. Band X: Bildende Kunst und Literatur. Ergänzungsband: Schriften zur Behandlungstechnik sowie Konkordanz und Gesamtbibliographie. - Schuber etwas berieben, sehr gutes Exemplar.
- 126 Jung, C(arl) G(ustav).** Seelenprobleme der Gegenwart. Vorträge und Aufsätze. (1.-2. Tsd.). Zürich, Rascher 1931. 8°. 435 S. OKart. (Psychologische Abhandlungen, Band III). 60,--
Seltene erste Ausgabe. - Sammlung von 14 Vorträgen und Aufsätzen. - "Die 14 Abhandlungen ergeben unter sich einen Zusammenhang. Allen gemeinsam ist die Erfahrungstatsache der Seele - eine Fragestellung und ein Problem, die unsere Zeit nicht nur auffallend zu interessieren scheinen, sondern an denen sie bewußt oder unbewußt ebenso auffällig leidet. Der Seelenarzt ist daher in erster Linie gezwungen, sich damit abzugeben und auseinanderzusetzen, in praktischer sowohl wie in theoretischer Hinsicht" (C. G. Jung). - "J. kann als einer der Pioniere der modernen Psychologie bezeichnet werden. Neben vielen wichtigen Einzelbeobachtungen liegt seine Bedeutung vor allem auch darin, daß er in seiner Forschung den engeren Rahmen der experimentellen und der medizinischen Psychologie durchbrochen hat und den Blick für jene Themen öffnete, welche alle angehen und nicht unumstritten sind. Diese Themen, welche sowohl die Geistes- wie die Instinktwelt umfassen, beschrieb er unter dem Begriff der „Archetypen“, jener Urbilder, welche in allen Zeitaltern und Kulturen und bei allen Völkern anzutreffen und immer auch mit einer bestimmten Verhaltensform des Menschen verbunden seien" (H. K. Fierz in NDB X, 676 ff.). - Umschlag geringf. fleckig, sehr gutes Exemplar.

- 127 Kaplan, Leo.** Grundzüge der Psychoanalyse. (Deckeltitel): Einführung in die Psychoanalyse. 2. verbesserte und erweiterte Aufl. Baden-Baden, Merlin 1929. Gr.-8°. 397 S. OLn. 30,--
Sehr gutes Exemplar.
- 128 Rank, Otto.** Der Künstler und andere Beiträge zur Psychoanalyse des dichterischen Schaffens. 4., vermehrte Aufl. Leipzig, Wien, Zürich, Internationaler Psychoanalytischer Verlag 1925. 8°. 208 S. OKart. (Imago-Bücher, Band I). 45,--
Maßgebliche Ausgabe. - Inhalt: Der Künstler. - Die sexuelle Grundlage. - Die künstlerische Sublimierung. - Der Sinn der Griselda-Fabel. - Die Matrone von Ephesus. Ein Deutungsversuch der Fabel von der treulosen Witwe. - Das "Schauspiel" in "Hamlet". - Belege zur Rettungsphantasie: 1. Rettungsphantasie und Familienroman, 2. Der "Familienroman" in der Psychologie des Attentäters, 3. Die "Geburts-Rettungsphantasie" in Traum und Dichtung. - "Um Städte werben" (Beitrag zur Symbolik in der Dichtung). - Traum und Dichtung. - Ein gedichteter Traum. - Umschlag mit geringf. Randläsuren, gutes Exemplar.
- 129 Reich, Eduard.** Blicke in das Menschenleben. Leidenschaften, Laster und Verbrechen, deren Entstehung, Heilung und Verhütung. Schaffhausen, Rothermel & Cie. 1886. 8°. XVI, 400 S. Hldr. d. Zt. 120,--
Hirsch-Hüb. V, 789 f. Wurzbach XXV, 145 ff. - Erste Ausgabe. - E. Reich (1836-1919) gilt als Begründer der "Kultur-Hygiene". - "So richtete er am 18. November 1867 an den Münchner Hygieniker Max von Pettenkofer (1818-1901) die Bitte, ihm zu einer Professur zu helfen. Er betonte seine Kenntnisse nicht nur der Chemie und Physiologie, sondern auch der unerlässlichen „politisch-moralischen Wissenschaften und der Anthropologie“. Am 3. August 1871 wandte sich Reich an den Zoologen und Naturphilosophen Ernst Haeckel (1834-1919), wobei er auf seine Verhältnisse „eines armen Gelehrten“ hinwies, der „durch Collegien-Gelder den Betrag der Miete u.s.w.“ decken muss. Da die medizinischen Fakultäten Deutschlands nicht zu Vorlesungen in seinem Sinne über Hygiene, über physiologische, philosophische und soziale Anthropologie bereit seien und diese Disziplinen „viel mehr in die philosophische, denn in die medicinische Fakultät passen“, wendete er sich an ihn... Zum Verständnis für das „physiologische Leben“ der Einzelwesen wie auch ganzer Nationen mit den verschiedenen Zuständen und Bedürfnissen sowie für die Erkenntnis von deren Verhältnissen zur Außenwelt [heute: Umwelt] bedürfe es nach Reichs Überzeugung nicht nur der Kenntnisse der Physiologie, sondern auch der Naturgeschichte, Physik, Meteorologie, Geologie, Chemie, Geographie, Geschichte und Statistik. ... Reich beschreibt mit seiner ideellen Vorstellung bereits 88 Jahre vor der Definition der Gesundheit durch die Weltgesundheitsorganisation als einen „Zustand völligen körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur die Abwesenheit von Krankheit und Schwäche“ (H. Flamm in Wiener Medizinische Wochenschrift 168, 2018). - Einband berieben, papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten.
- 
- 130 Reik, Theodor.** Der eigene und der fremde Gott. Zur Psychoanalyse der religiösen Entwicklung. Leipzig [u.a.], Internat. Psychoanalyt. Verl., 1923. 256 S. Imago-Bücher, 3. 40,--
Mühlleitner 262. Grinstein 2703. - Erste Ausgabe. - Umschlag stärker angesstaubt, am hinteren Gelenk halbseitig eingerissen, Kapital u. Fuß mit kl. Fehlstellen, stellenweise Bleistiftanstrichungen.
- 131 Reik, Theodor.** Der Schrecken, und andere psychoanalytische Studien. Wien, Internationaler Psychoanalytischer Verlag 1929. 8°. 178 S. OKart. 40,--
Grinstein 27114. - Erste Ausgabe. - Aufsätze aus den Jahren 1924-1927 zur Ergänzung und Vertiefung der Theorie, die er in "Geständniszwang und Strafbedürfnis" veröffentlicht hatte. - Rücken mit kl. Fleck, sehr gutes Exemplar.
- 132 Reik, Theodor.** Lust und Leid im Witz. Sechs psychoanalytische Studien. Wien, Internat. Psychoanalyt. Verl., 1929. 40,--
Grinstein 27080. - Erste Einzelausgabe. - Erschien zuerst in Imago. - Umschlag etwas angestaubt u. fleckig, St.a.T., gutes Exemplar.

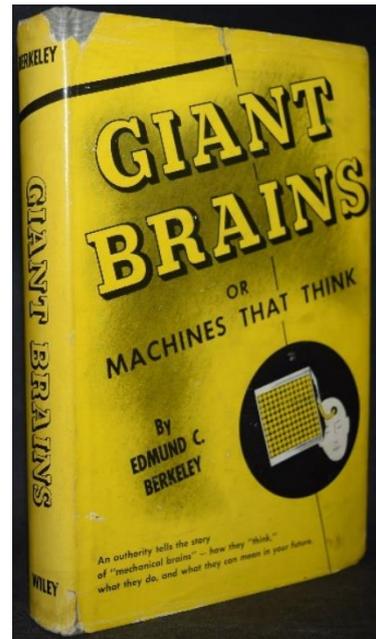
XIII. Musik, Theater, Film, Tanz

- 133 (Bachmann-)Geiser, Brigitte.** Studien zur Frühgeschichte der Violine. Bern, Stuttgart, Haupt (1974). 8°. 137 S., [28] Bl. Abb. OKart. mit illustr. OU. (Publikationen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft, Serie 2, 25). 70,--
Einzige Ausgabe, selten. - Mit eigenhändiger Widmung und Postkarte von B. Geiser für ihren Onkel, den niederl. Musikwissenschaftler John Henry van der Meer (1920-2008), der 1963-1983 Leiter der Sammlung historischer Musikinstrumente im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg war. - Gutes Exemplar.

- 134 Castle, Alison and Dan Auiler** (Hrsg.). Billy Wilder's Some like it hot. The funniest film ever made: The complete book. Köln, Taschen 2010. Quer-4° (37 x 23,5 cm). 381 S. mit zahlr. teils farb. Abb. und 1 beil. DVD (The original movie). Orig.-Pappband in Samtoptik. 60,--
Tadelloses Exemplar (noch in Folie eingeschweißt).
- 135 Neschke, Karla.** Johann Balthasar Christian Freislich (1687 - 1764). Leben, Schaffen und Werküberlieferung. Mit einem thematisch-systematischen Verzeichnis seiner Werke. Oschersleben, Ziethen 2000. 8°. 432 S. mit zahlr. Abb. u. Notenbeisp. OKart. (Schriftenreihe zur mitteldeutschen Musikgeschichte. Serie II: Forschungsbeiträge, Band 3). 45,--
Sehr gutes Exemplar.
- 136 Fuhr, Karl.** Die akustischen Rätsel der Geige. Die endgültige Lösung des Geigenproblems. Für Physiker, Geigenbauer und Musiker. Leipzig, Merseburger, 1926. 8°. 186 S. OLn. 25,--
Erste Ausgabe. - N.a.T., gutes Exemplar.
- 137 Gregory, Elsa** (auch Else, 1893-?, Schweizer Sopranistin, Komponistin, Schriftstellerin und Lautenspielerin). Handschriftlicher Nachlass. Mit ca. 270 eigenhändigen, meist signierten Lied-Kompositionen und -Arrangements; 2 maschinenschr. Theaterstücken und einem Roman, teils mit handschr. Anmerkungen und Korrekturen, einem maschinenschr. Exposé für eine Verfilmung des Märchens "Gockel, Hinkel und Gackeleia" von Clemens Brentano; 7 handschr. Tagebücher; 1 umfangreiches Erinnerungsalbum mit zahlr. Veranstaltungsprogrammen, Plakaten, Photos u.a. sowie ca. 20 Orig.-Photographien, davon eines signiert. Berlin u.a. 1910 - ca. 1956. 2.000,--
Besonders durch die zahlr. Kompositionen bzw. Liederarrangements interessanter Nachlass. Mit Liedern zu Texten von Achim v. Arnim, Stefan Andres, Charlotte Ball, Clemens Brentano, Victor Blütghen, Dietrich Bonhoeffer, Barbara Brendler, Hermine v. Clery, M. Claudius, J. v. Eichendorff, Max Geissler, H. T. Gellerstedt, Richard Gerlach, J. W. v. Goethe, Charles Guérin, Albrecht Haushofer, Fr. Heibel, H. Heine, Hermann Hesse, Fr. Hölderlin, Ricarda Huch, Erich Kästner, Georg Kaiser, Käthe Kamossa, Isolde Kurz, Else Lasker-Schüler, Hermann Löns, John Henry Mackay, Michelangelo (Übers. Erwin Redslob), Eduard Mörike, Alfred Mombert, Claudio Monteverde, Christian Morgenstern, Novalis, Dr. Owlglass (d.i. Hans Erich Blaich), August Graf v. Platen, Robert Reinik, Helmuth Richter, Friedrich Rückert, Richard Schaukal, Ruth Schaumann, Georg Schneider, Hans Schwarz, Shakespeare, Nicolai Solomatine, Ludwig Seuppel, Rudolf Steiner, Rudolf Sternberg, Ludwig Thoma, Paul Verlaine, Georg von der Vring, Franz Hermann Wills, Hans Wolff, Frank Zwillingen und Carl Zuckmayer. - Die Theaterstücke tragen die Titel: "Das fahle Pferd. Tragödie in vier Akten" (1933) und "Die Merkwürdige" (o. J. um 1930); der Roman: "Vittoria Coleando. Roman eines Sommers" (o. J. um 1930). - Elsa Gregory war seit um 1915 mit dem Schauspieler und Theaterregisseur Paul Haag (geb. 1884, Santiago de Chile - ca. 1942) verheiratet und hatte am 2. April 1910 ihren ersten öffentlichen Auftritt in Berlin (Lieder- und Lautenabend, Klavier-Begleitung: Erich J. Wolff) mit Liedern von Brahms, R. Franz und Eigenkompositionen. Die in Fribourg (Schweiz) geborene Künstlerin hatte bereits als Kind in Berlin Klavier- und Geigenunterricht, mit 16 Jahren nahm sie theoretischen Musikunterricht bei Herwarth Walden (1878-1941) und später bei Philipp Scharwenka (1847-1917), außerdem Gesangsunterricht bei Leporello Müller. - Beiliegt: E. Gregory. Fünf Gesänge. Dichtungen von Alfred Mombert. Berlin, Harnisch & Cie o. J. (um 1925). (2 Exemplare). - Hektogr. Typoskript: Die Wächter. Schauspiel in 4 Akten von Paul Haag. Berlin, Volksbühnen-Verlags- und Vertriebsgesellschaft 1926. - Orig.-Heiratsurkunde der Eltern von Elsa Gregory-Haag, Julie Madeleine Michel und Jean Charles Gregory, Fribourg, den 6. Mai 1878.

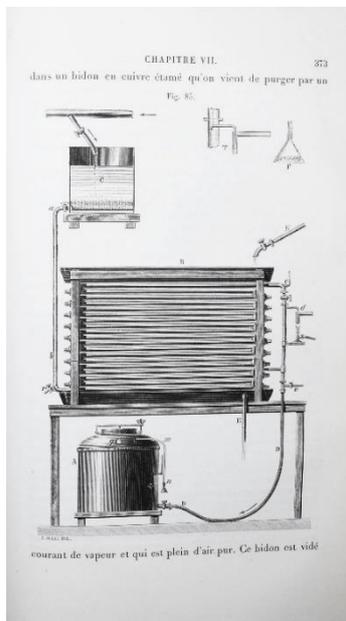
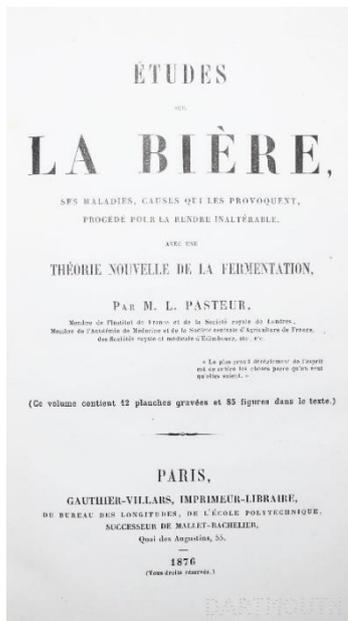


Erste Ausgabe des Hauptwerks. - Der bedeutende amerik. Mathematiker und Informatiker E. C. Berkeley (1909-1988), war 1947 Mitgründer der Association for Computing Machinery (ACM). Berühmt wurde er 1949 durch die Veröffentlichung seines Buchs "Giant brains, or machines that think" ("Riesengehirne oder denkende Maschinen"), in dem er die Grundlagen der Computer beschrieb, die bei ihm unter „mechanische Gehirne“, „sequenzgesteuerte Rechenmaschinen“ und einigen anderen Bezeichnungen vorkamen. "In diesem Buch skizzierte Berkeley auch den ersten Heimcomputer, Simon. Baupläne hierzu wurden in den Jahren 1950 und 1951 in der Zeitschrift Radio Electronics veröffentlicht. Simon arbeitete mit Relais und ließ sich für ungefähr 600 Dollar bauen. Das erste funktionierende Exemplar wurde an der Columbia University mit der Hilfe zweier Doktoranden gebaut. Berkeley war Gründer, Verleger und Herausgeber der Zeitschrift Computers and Automation, die als die erste Computerzeitschrift gilt. Er entwarf auch die Spielcomputer Geniac und Brainiac (Computer)" (Wikipedia). - Schutzumschlag mit kl. Randeinrissen u. kl. Fehlstelle am Kapital, gutes Exemplar.



- 141 Brauer, F(riedrich Moritz).** Die Neuropteren (Netzflügler) Europas und insbesondere Oesterreichs mit Rücksicht auf ihre geographische Verbreitung. Wien, Braumüller u. Leipzig, Brockhaus (in Komm.) 1876. 4°. 38 S. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 40,--
Einzigste Ausgabe, selten. - F. M. Brauers (1832-1904) "wissenschaftlichen Verdienste liegen vor allem in der Gründung eines natürlichen Dipteren-Systems (Ortorrhapha-Cyclorrhapha) und der Einführung der phylogenetischen Betrachtungsweise in die Entomologie" (M. Beier in NDB II, 541). - St.a.T., gutes Exemplar.
- 142 Heisenberg, Werner.** Die Physik der Atomkerne. 8 Vorträge, gehalten auf Veranlassung des Verbandes Deutscher Elektrotechniker, ausgearbeitet unter Mitwirkung von (Maria) Joerges(-Heyden) von Wilhelm Westphal. 2. Aufl. Braunschweig, Vieweg 1947. 8°. VI, 180 S. mit 39 Abb. u. 6 Tabellen. OKart. (Die Wissenschaft, Band 100). 30,--
Gutes Exemplar.
- 143 Müller, Felix.** Zeittafeln zur Geschichte der Mathematik, Physik und Astronomie bis zum Jahre 1500, mit Hinweis auf die Quellen-Literatur. Leipzig, Teubner 1892. 8°. IV, 103 S. OLn. 30,--
Erste Ausgabe, selten. - Bibliothekssign., St.a.T., gutes Exemplar.

144



Pasteur L(ouis). Études sur la bière, ses maladies, causes qui les provoquent, procede pour la rendre inalterable, avec une theorie nouvelle de la fermentation. Paris, Gauthier-Villars 1876. 8°. VIII, 387 S. mit 12 lithogr. Tafeln u. 85 Text-Holzstichen. Hldr. um 1900 mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 380,--
Bullock, History of bacteriology S. 61 f. Partington IV, 750. Sparrow, Milestone of science 158. - Erste Ausgabe des berühmten Werks. - Nach der Veröffentlichung seiner "Etudes sur le vin" (1866) wurden Pasteurs Arbeiten über die Gärungsprozesse durch seine Studien über die Pébrine-Krankheit (auch Nosemose, Flecksucht) einer parasitären Erkrankung des Seidenspinners, unterbrochen, die sich in Frankreich seit Mitte des 19.

Jahrhunderts derart rasant verbreitete, dass die wirtschaftlich hoch bedeutende südfranzösische Seidenindustrie scheinbar vor dem Aus stand (so genannte „Pébrine-Krise“). Diese Untersuchungen beschäftigten ihn sechs Jahre, und erst 1871 konnte er seine Arbeit über die Gärung fortsetzen, jetzt untersuchte er die Fermentation bei der Herstellung von Bier. 1876 veröffentlichte er seine "Etudes sur la biere". Diese Arbeit ist das Ergebnis zahlreicher detaillierter Untersuchungen, die in der Wissenschaft der Bakteriologie von grundlegender Bedeutung sind, wie zum Beispiel das Fehlen von Keimen in Körperflüssigkeiten und in den Früchten, die Frage der Transformation eines Bakteriums oder eines Pilzes in eine andere Art oder die Aufbereitung handelsüblicher Hefe-Arten, erst am Ende folgen praktische Hinweise zur Herstellung von Bier. Das Buch ist auch bemerkenswert, weil es Pasteurs reife Sicht auf die Natur der

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

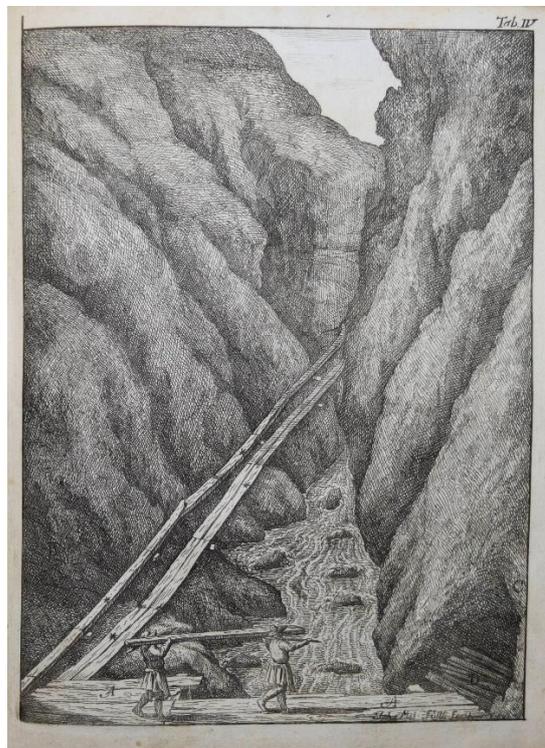
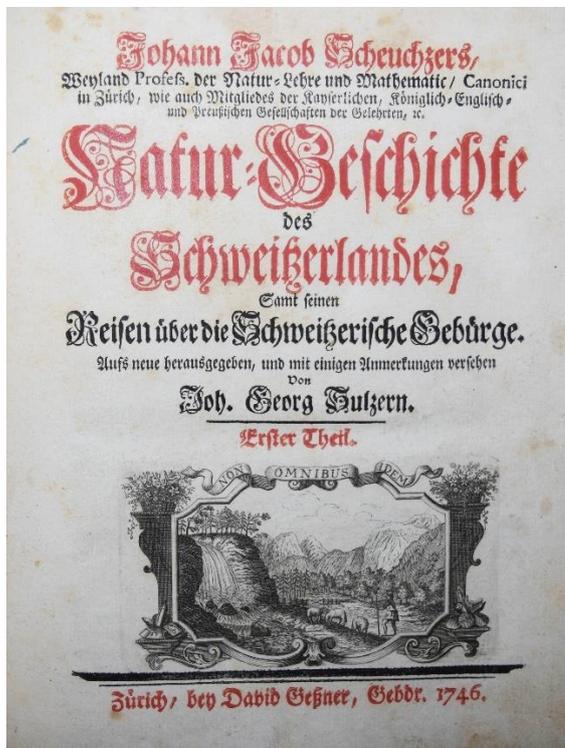
Fermentationsprozesse im Allgemeinen enthält. In diesem Buch stellt Pasteur auch seine berühmte These auf: "La fermentation est la conséquence de la vie sans air" (S. 271). - L. Pasteur (1822-1895) hat bereits 1857 seine "Mémoire sur la fermentation appelée lactique" veröffentlicht und damit die moderne Bakteriologie begründet. - Kanten leicht berieben, Exlibris, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 145 **Priesner, Claus u. Karin Figala** (Hrsg.). Alchemie. Lexikon einer hermetischen Wissenschaft. München, Beck 1998. Gr.-8°. 412 S. mit 40 Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 90,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.

- 146 **Rolle, Fr(iedrich)**. Illustrierte Geologie und Paläontologie. 18 Tafeln mit 193 kolorierten Abbildungen und 6 geologischen Landschaftsbildern, nebst erläuterndem Text. Esslingen, J. F. Schreiber (1886). 4°. [4] Bl., 30, III S. u. 18 doppelblattgr. farblithogr. Tafeln. OLn. mit farblithogr. Deckelbild. (Naturgeschichte des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, 3. Abtheilung; Naturgeschichte des Mineralreichs; Theil 2). 130,--
Wegehaupt II, 2297. - Deckelbild im Rand leicht fleckig, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.

- 147 **Scheuchzer, Johann Jacob**. Natur-Geschichte des Schweitzerlandes. Samt seinen Reisen über die Schweitzerische Gebürge. Aufs neue herausgegeben, und mit einigen Anmerkungen versehen von **Joh(ann) Georg Sulzer**. I. Theil (von 2). Zürich, Geßner 1746. Gr.-8°. 16, 486 S., 1 Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz, gestoch. Titelvignette u. 17 theils gefalt. Kupfertafeln von J. Meyer u. J. M. Fuessli nach F. Strickler. Marm. Pbd. d. Zt. 450,--

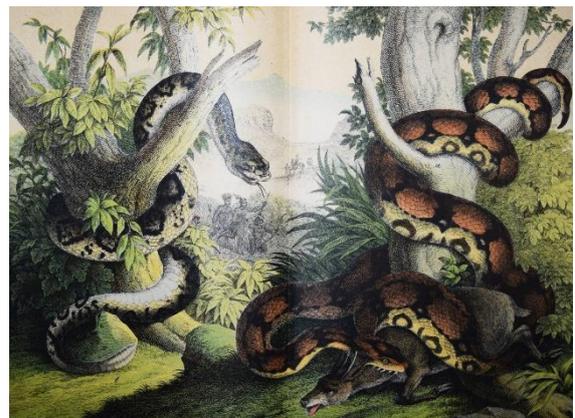
Barth 17217. Graesse VI, 300. Haller I, 1043. Lonchamp 2645. VD18 10795693. - Neue Ausgabe des erstmals um 1706 erschienen Werkes. - Der vorliegende erste Teil mit einer Zusammenstellung kurioser Nachrichten über die Schweiz, unter anderem auch zum Weinanbau in Zürich. Die Tafeln vorwiegend zur Geologie und Paläontologie; eine Tafel zeigt eine Käserei. Weitere Kupfertafeln veranschaulichen die "Abmessung der Berg-Höhen" und zeigen das "Badhaus zu Pfefers", das "Waltersweiler-Bad" bei Zug und 2 Engel mit einer Karte der Schweiz über dem Zürich-See. - Der hier fehlende zweite Teil enthält neun Alpenbesteigungen Scheuchzers. - Einband etwas bestossen, nur vereinzelt etwas braun- u. fingerfleckig, gutes Exemplar.



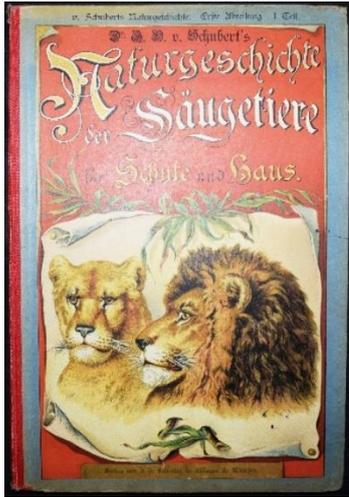
- 148 Schinz, Salomon.** *Primae lineae botanicae ex tabulis phytographicis Cl. D. Joannis Gesneri ductae.* Erster Grundriß der Kräuterwissenschaft aus den charakteristischen Pflanzentabellen des Herrn D. **Johannes Geßners** gezeichnet. Zürich, J. C. Füssli, Sohn 1775. Folio. [2] Bl., 19, [1] S., 2 handkol. Kupfertafeln (von **J. B. Bullinger** nach Schinz), 1 Bl. (Tabellen). Pbd. d. Zt. 320,--
Nissen, BBI 1762. VD18 14584395. Weilenmann 2898. - Seltener Auszug aus Schinz "Anleitung zu der Pflanzenkenntniß" (Zürich 1774, Nissen, BBI 1761), mit zus. 100 kol. Holzschnitten (teils aus "Historia stirpium" von L. Fuchs, Basel 1542 entnommen "und von den Waisenkindern ausgemalt"). - Die beiden Tafeln mit zahlreichen Pflanzen und Früchten, systematisch geordnet nach Linné. Der Text ist zweisprachig lateinisch und deutsch. - Als Lehrbuch für die "Knaben des Züricherischen Waisenhauses" herausgegeben. - "Ich kan nicht anderst, als dieses noch beyfügen, daß ich nämlich hier botanische Sachen behandle, nicht daß ich mich für einen Kräuterkenner halte, sondern damit unsere Waisen Kinder, deren Arzt ich bin, ... eine Arbeit in die Hände bekommen, mit welchen sie sich in ihren Nebenstunden nützlich beschäftigen können" (aus der Vorrede). - Rücken alt restauriert, Deckel stärker angestaubt, Kanten berieben, Titelblatt angestaubt, Blattränder teils etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.



- 149 Schubert, Gotthilf Heinrich v.** *Naturgeschichte der Amphibien, Fische, Weich- und Schalenthiere, Insekten, Würmer und Strahlenthiere.* Mit 342 colorirten Abbildungen auf 30 Tafeln. Zum Anschauungsunterricht für die Jugend in Schulen und Familien. Esslingen, J. F. Schreiber 1876. 4°. 27 S. u. 30 doppelblattgr. farblithogr. Tafeln. Farbigr. OHln. (Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs, 1. Abtheilung; Naturgeschichte des Thierreichs; Theil 3). 160,--
Nissen, ZBI 3760. Vgl. Wegehaupt II, 2291 (spät. Ausg.). - Die schönen doppelblattgroßen Tafeln zeigen verschiedene Tiere wie Schlangen, Krokodile, Frösche, Schildkröten, Fische, Muscheln, Quallen etc. - Das Anschauungs-Werk erschien zuerst 1842 und erlebte bis 1887 zehn Auflagen. - Deckel etwas berieben, angestaubt u. fleckig, eine Tafel unten mit kl. Eckabriss im w. Rand, gutes und sauberes Exemplar.
- 150 Schubert, Gotthilf Heinrich v.** *Naturgeschichte der Säugetiere.* Mit 171 kolorierten Abbildungen auf 31 Tafeln und erläuterndem Text, nebst 15 Text-Illustrationen zum Anschauungs-Unterricht für die Jugend in Schulen und Familien. 10. Aufl. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (ca. 1905). 4°. [3] Bl., 22 S. u. 31 (30 doppelblattgr.) farblithogr. Tafeln (von **Friedrich Specht** u.a.). OHln. mit farblithogr. Deckelbild. (Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs, 1. Teil). 120,--



151



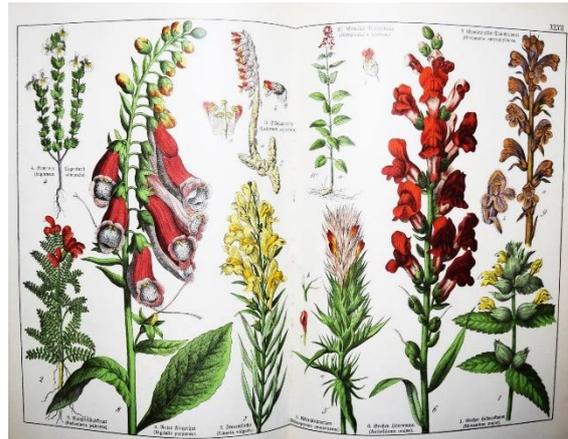
Nissen, ZBI 3761. Vgl. Wegehaupt II, 2292 (7. Aufl.). - Gelenke etwas berieben, Blattränder vereinzelt leicht fingerfleckig, gutes Exemplar.

Stark, J(ohannes Nikolaus). Prinzipien der Atomdynamik. I. Die elektrischen Quanten. - II. Die elementare Strahlung. - III. Die Elektrizität im chemischen Atom. 3 Bände. Leipzig, S. Hirzel 1910-1915. 8°. X, 124 S.; XV, 286 S.; XVI, 280 S. mit zus. 129 Abb. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 120,--
DSB XII, 616. NDB XXV, 71, f. Roller-G. II, 458. - Erste Ausgabe des Hauptwerkes. - J. N. Stark (1874-1957) erhielt für die Entdeckung des optischen Doppler-Effekts in Kanalstrahlen (1905) und des nach ihm benannten Stark-Effekts (der Aufspaltung der Spektrallinien in elektrischen Feldern, 1913) 1919 den Nobelpreis für Physik. - "Die Entdeckung des „Stark-Effekts“ verschaffte S. größtes Ansehen in der Fachwelt. Abgesehen von ihrer experimentellen Meisterschaft war mit diesen Forschungen S.s auch eine Anerkennung der damals noch weitgehend unbeachteten Planckschen Quantenhypothese verbunden. S. interpretierte auch die kurzwellige Grenze der Röntgenstrahlung als Quantenphänomen und machte das von ihm 1904 begründete „Jahrbuch der

Radioaktivität und Elektronik“ zu einem Forum der frühen Quantenphysik“ (D. Hoffmann in NDB). - Exlibris in Band III, sehr gutes Exemplar.

- 152 **Weiss, Ad(am).** Handbuch der Trigonometrie. Fürth, Schmid 1851. 8°. XII, 462 S. mit 66 geometrischen Figuren u. zahlr. teils gefalt. Tabellen. Pbd. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 40,--
Erste Ausgabe. - A. Weiss war Rektor und Lehrer für Mathematik und Physik an der königl. Gewerbeschule in Ansbach. Er veröffentlichte im selben Jahr "Die Galvanischen Grundversuche mathematisch erklärt und die Theorie des Condensators". - Gelenke u. Kanten etwas berieben, St.a.T., gutes Exemplar.

- 153 **Willkomm, Moritz** (Bearb.). Naturgeschichte des Pflanzenreichs nach dem Linné'schen System. 54 fein kolorierte Doppelfoliotafeln mit über 650 naturgetreuen Abbildungen. Mit einer Vorrede von **Gotthilf Heinrich v. Schubert**. 4., verm. Aufl. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (1887). 4°. VII, 77 S. u. 54 doppelblattgr. farblithogr. Tafeln. OLn. mit farblithogr. Deckelbild. (Naturgeschichte des Tier-, Pflanzen- und Mineralreichs, in kolorierten Bildern nebst erläuterndem Texte für Schule und Haus, 2. Abtheilung). 160,--
Seebaß II, 1823. Wegehaupt II, 2299. Vgl. Nissen, Suppl. 1814 (3. Aufl.). - "Durch die Herausgabe des sogenannten Schreiberschen Bilderatlasses zum Unterricht der Jugend im außer- und innerschulischen Bereich hat er (G. H. v. Schubert) auf die Entwicklung der belehrenden Funktion des schulischen Wandbildes einen bedeutenden Einfluß ausgeübt" (R. Stach in LKJ IV, 493). - Einband geringf. berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.



XV. Pädagogik und Sekundärliteratur

- 154 **Diemer, Heinrich August Christian Ludwig.** De re paedagogica in scholas academica revocanda commentatio. Scripsit amplissimi philosophorum ordinis auctoritate pro obtinendis magistri Lipsiensis juribus Henr. Aug. Christi. Ludov. Diemer. Assumto a meridie socio **Gustav Adolpho Gehe**. Leipzig, Tauchnitz 1802. Gr.-8°. [2] Bl., 62 S., 1 Bl. Heftstreifen. 40,--
ADB V, 128. - Seltene pädagogische Gelegenheitschrift und erste Veröffentlichung des sächsischen Juristen und Hochschullehrers H. A. C. L. Diemer (1774-1855). - Diemer habilitierte sich an Ostern 1802 an der Universität, Leipzig und war seit 1806 außerordentlicher Professor der Rechte, seit 1819 war er ord. Professor in Rostock. - Titel und die letzte S. stärker angestaubt, St.a.T., das letzte Blatt eingerissen, sonst gut erhalten.

XVI. Philosophie

- 155 **Landauer, Gustav.** Skepsis und Mystik. Versuche im Anschluss an Mauthners Sprachkritik. 2. Aufl. Köln, Marcan-Block-Verlag 1923. 8°. 73 S. OPbd. 25,--
Gegenüber der ersten Ausgabe von 1903 nach Landauers Handexemplar verbessert und um seine aus dem Jahr 1905 stammenden Zusätze erweitert. - St.a.T., sehr gutes Exemplar.

- 156 Wittgenstein - Rhees, Rush** (Hrsg.). Ludwig Wittgenstein. Porträts und Gespräche. Hermine Wittgenstein, Fania Pascal, F. R. Leavis, John King, M. O'C. Drury. Mit einer Einleitung von Norman Malcolm. Übersetzt von Joachim Schulte. 1. Aufl. Frankfurt am Main, Suhrkamp 1987. 8°. 281 S.OPbd. mit farbig illustr. OU. 20,--

Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

XVII. Photographie

- 157 Allen, Heywood „Woody“** (eig. Allan Stewart Konigsberg, geb. 1935, US-amerikanischer Filmregisseur, Autor, Schauspieler, Komiker und passionierter Jazzmusiker). Orig.-Photographie von **(David J.) Maenza** (1933-2013). New York (1971). Format 24 x 18 cm. 100,--

Allen ist einer der produktivsten Filmregisseure der Gegenwart. Er war Drehbuchautor und Regisseur von über 50 Filmen und schrieb zahlreiche Erzählungen, Theaterstücke und Kolumnen. 24-mal war er für einen Oscar nominiert und erhielt die Auszeichnung viermal: 1978 für Der Stadtneurotiker in den Kategorien Bester Regisseur und Bestes Drehbuch, 1986 mit Hannah und ihre Schwestern und 2012 mit Midnight in Paris, jeweils für das beste Drehbuch. - Rückseitig mit Stempel des amerik. Photographen D. J. Maenza, der vorwiegend für die Chicago Tribune arbeitete, oberer Rand mit geringf. Knickspuren, vintage.



- 158 Bardot, Brigitte** (geb. 1934, franz. Filmschauspielerin). Orig.-Photographie des ital. Fotoreporters **Vittorio la Verde** (geb. 1940). (Rom 1968). Format: 40 x 30 cm. 600,--

Das "Sexsymbol" der sechziger Jahre geht im kurzen Sommerkleid durch eine Glastür aus einem Geschäft. - Rückseitig mit dem Stempel des Photographen, vintage.

- 159 Bardot, Brigitte** (geb. 1934, franz. Filmschauspielerin). Orig.-Photographie des ital. Fotoreporters **Vittorio la Verde** (geb. 1940). (Rom 1969). Format: 40 x 30 cm. 500,--

Sehr gute Nahaufnahme der berühmten Schauspielerin vor dem Löwen-Brunnen auf der Piazza del Popolo in Rom. - Rückseitig mit dem Stempel des Photographen, vintage.



- 160 Bardot, Brigitte** (geb. 1934, franz. Filmschauspielerin). Orig.-Photographie des ital. Fotoreporters **Vittorio la Verde** (geb. 1940). (Rom 1968). Format: 40 x 30 cm. 500,--
Das "Sexsymbol" der sechziger Jahre geht im kurzen Sommerkleid zwischen zwei Autos. - Rückseitig mit dem Stempel des Photographen, vintage.



- 161 Beat Generation – Burroughs, William S(eward)**, (1914-1997, US-amerikanischer Schriftsteller). Orig.-Porträtphotographie von **Aldo Durazzi** (1925-1990). Paris 1962. Format: 30 x 40 cm. 500,--
W. S. Burroughs an der Schreibmaschine in Paris im Sommer 1962. - Burroughs wurde mit seinem 1959 erschienenen Roman "Naked Lunch" bekannt; er lebte damals zeitweise in Paris und Tanger. 1961 und 1962 erschien seine "Nova"-Trilogie. - Der bedeutende ital. Photograph A. Durazzi gründete 1956 in Rom die Agentur Dufoto. Seit den 70er Jahren war er Fotokorrespondent für "Time Life" und "National Geographic". - "Der Begriff "Beat Generation" wurde etwa 1948 von Kerouac eingeführt, der so sein soziales Umfeld im Gespräch mit John Clellon Holmes beschrieb. Holmes veröffentlichte 1952 Go, einen frühen Roman über die Beat Generation, und das Manifest This is the beat generation in der Sunday New York Times. Das Adjektiv beat aus dem Slang der Kriminellen, den Herbert Huncke in die Gruppe um Kerouac, Ginsberg und Burroughs einbrachte, hatte die Bedeutungen „besiegt“, „müde“ und „heruntergekommen“, aber Kerouac prägte zusätzlich die Bedeutungen „euphorisch“ (upbeat), „seligmachend“ (beatific) und in Bezug auf Musik, vor allem Bebop, auch being on the beat („im Rhythmus sein“)" (Wikipedia). - Rückseitig mit Stempel einer italienischen Photo-Agentur, wohl späterer Abzug.

- 162 Becher, Bernd und Hilla.** Grundformen. Mit einem Text von **Thierry de Duve**. München, Paris, London, Schirmer-Mosel 1993. 8°. 158, (1) S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. (Schirmer's visuelle Bibliothek, Band 40, Meister der Kamera). 20,--
Sehr gutes Exemplar.

- 163 Christo.** (1935-2020, bulgarisch-amerikanischer Maler und "Verhüllungs-Künstler"). Orig.-Photographie (Silbergelatine-Abzug) von **Aldo Durazzi**. Rom 1974. Format: 31 x 24 cm. 300,--
Der kürzlich verstorbene Künstler mit einem Seil bei seiner spektakulären Kunstaktion der Verhüllung der Porta Pinciana in Rom. - "We borrow space and create gentle disturbances for a few days. We inherit everything that is inherent in the space to become part of the work of art. All our projects are like fabulous expeditions" (Christo). - Rückseitig mit Stempel von Alberto Durazzi, dem Sohn des Photographen, vintage.



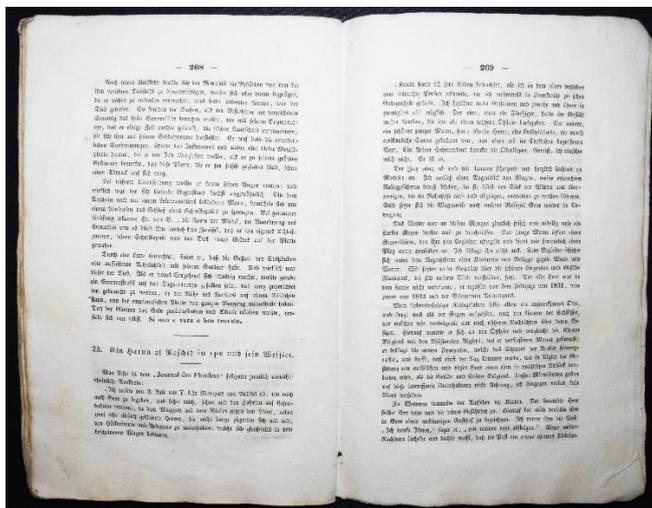
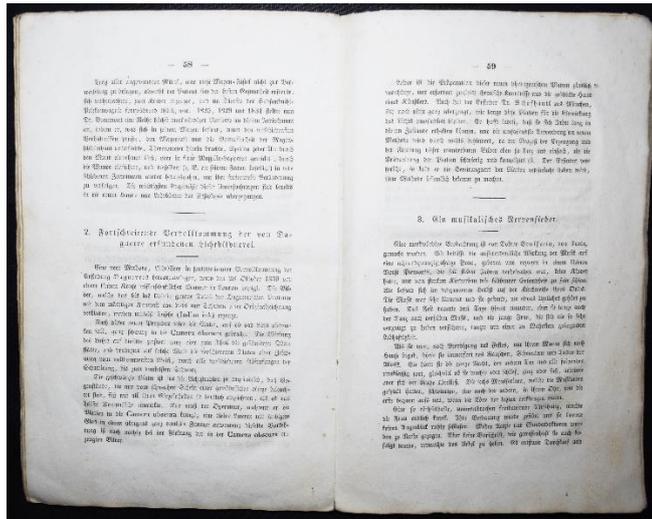


Daguerreotypie - Fortschreitende Vervollkommnung der von Daguerre erfundenen Lichtbildnerie. (Und) Ein Wunder der Lichtbildnerie. In: Bibliothek der Neuesten Weltkunde. Geschichtliche

Übersicht der denkwürdigsten Erscheinungen bei allen Völkern der Erde. Herausgegeben von **K. H. v. Malten**. Jahrgang 1840, Band I, (2. Theil), S. 58/59 und im 8. Theil, S. 267/268. **Dazu:** Band I, 3. Theil, Band II, 3 Hefte u. Band IV, 11. Theil. Zus. 8 Hefte. Aarau, Sauerländer 1840. 8°. Interims-Br. u. Interims-Pbd. (Band IV). 300,--

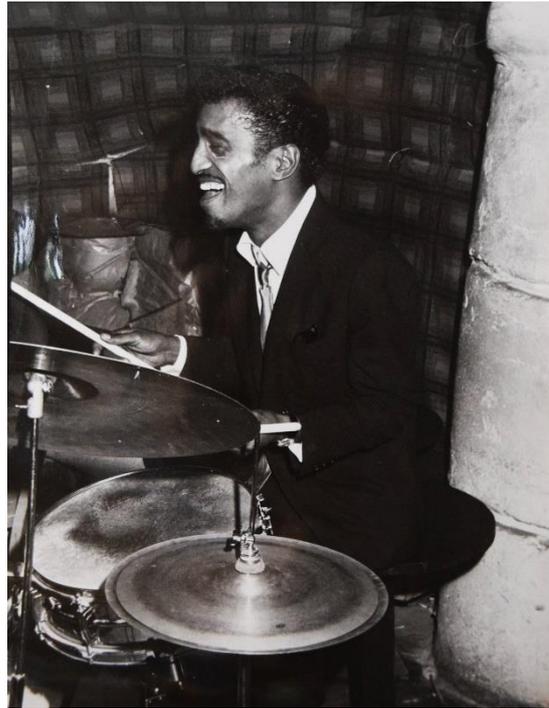
Kirchner 1940. - Interessante frühe Zeitungsberichte. - "Eine neue Methode, Lichtbilder in fortschreitender Vervollkommnung der Erfindung Daguerres hervorzubringen, ward den 28. Oktober 1839 vor einem kleinen Kreise wissenschaftlicher Männer in London gezeigt..." - Der zweite Artikel über einen französischen Grafen, der seinen Gärtner als Einbrecher in seinem Schloß überführen kann, weil sein kurz vorher erstandenes Daguerreotyp die Tat im Bild festhielt. "Als er seines Vergehens sich schuldig machte, mußte gerade ein Sonnenstrahl auf das Daguerreotyp gefallen sein, das ganz zugerichtet um gebraucht zu werden, in der Nähe des Fensters auf einem Tischchen stand, und der empfindlichen Platte den ganzen Vorgang mitgetheilt haben." - Die Hefte enthalten außerdem zahlreiche interessante Artikel über wissenschaftliche, politische und geographische Themen: "Die Hauptstraße des britisch-

ostindischen Handels führt fortan mitten durch Deutschland", "Die Nordpol-Region und ihre merkwürdigsten Fänomene", "Malerische Dampfseife auf dem Rhein, mit empfindsamem Abstechern zur Rechten und Linken", "Entdeckungsreisen von Ende des fünfzehnten Jahrhunderts bis zur Gegenwart", "Die Chorographimetrie, oder die Kunst landschaftliche Gegenstände zu messen", "Die neuesten und sichersten Nachrichten über Texas", "Merkwürdige Autografen. Bisher noch nicht veröffentlichte Schreiben der berühmtesten Männer des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts", "Verschiedenes über die vereinigten Staaten Nordamerikas", "Neueste Bemerkungen auf einer Reise durch die Türkei und das Mittelmeer" u.v.m. - Umschläge fleckig, teils eingerissen oder mit Fehlstellen am Rücken, Titelbl. etwas angestaubt, teils eselsohrig und stellenweise etwas fleckig, insgesamt gut erhalten.



- 165 Davis, Jr., Samuel George „Sammy“** (1925-1990, US-amerikanischer Unterhaltungskünstler, Schauspieler und Tänzer). Orig.-Photographie von **F. Roboth**. Paris (?) um 1965. Format 24 x 18 cm. 100,--

Der Entertainer am Schlagzeug. - Sammy Davis, Jr., oft als „The world's greatest living entertainer“ bezeichnet. Als Mitglied des legendären "Rat Pack" (Davis, Frank Sinatra, Dean Martin, Peter Lawford u. Joey Bishop) war er einer der ersten afroamerikanischen Künstler, die in der weißen wie in der schwarzen Bevölkerung gleichermaßen Beachtung fanden. - Rückseitig mit Stempel des Photographen und einer französischen Presseagentur, vintage.



- 166 Disfarmer, Mike - Kasher, Steven** (Ed.). Original Disfarmer photographs. New York, NY, Steidl / Steven Kasher Gallery 2005. 4°. 239 S. mit überw. Abb. OPbd. mit illustr. OU 40,--
First edition. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

- 167 Fitzgerald, Ella Jane** (1917-1996, US-amerikanische Jazz-Sängerin). 2 Orig.- Portrait-Photographien von **David Redfern** und **Phil Stern**. USA um 1985. Jeweils 25,5 x 18 cm. Zusammen mit Kurzbiographie in Englisch u. 2 mehrfach gefalt. farb. Plakaten in farbig illustr. Orig.-Flügelmappe (mit einer Aufnahme von D. Redfern). 100,--

Promotion-Mappe von Polydor International, Hamburg. - Eindruckvolle Nahaufnahme von P. Stern und Konzertaufnahme von D. Redfern der wohl bedeutendsten Jazz-Sängerin des 20. Jahrhunderts. - Der englische Fotograf D. Redfern (1936-2014) hat zahlreiche Jazz und Rock-Musiker fotografiert, er dokumentierte auch die Beatles bei den Dreharbeiten zu "The Magical Mystery Tour". "He's the Cartier-Bresson of jazz" (Buddy Rich 2014). - Der bedeutende amerik. Fotograf P. Stern wurde bekannt durch seine Porträts von Hollywood-Filmgrößen, von denen Aufnahmen von James Dean und Marilyn Monroe besondere Popularität erlangten. Er fotografierte auch in der Jazz-Szene (Count Basie, Lester Young, Sarah Vaughan etc.). Seine Fotoreportage des Inaugurationstags von John F. Kennedy am 20. Januar 1961 erlangte Weltruhm. Von Stern stammt unter anderem die Aufnahme, die Frank Sinatra zeigt, wie der dem frisch gewählten Präsidenten Feuer für seine Zigarette reicht.



- 168 FKK - Frankhauser, Eduard** (Red.). Die neue Zeit. Illustrierte für neuzeitliche Lebensgestaltung. Offizielles Organ des Schweizer Lichtbundes (ONS). Nr. 93. Zielbrücke-Thielle, Verlag Die Neue Zeit 1942. 8° Farbig illustr. OBr. 40,--
Einzelheft des frühen Jahrgangs. - Umschlag geringf. berieben u. mit kleiner Randläsur, sehr gut erhalten.

- 169 Frisch, Max** (1911-1931, Schweizer Schriftsteller und Architekt). Original-Portrait-Photographie von **Mario Dondero** (1928-2015). Rom 1962. 30 x 23,5 cm. 300,--
Eindrucksvolles Portrait des berühmten Schweizer Schriftstellers im Hintergrund, mit Blick auf die Dächer von Rom. Rückseitig mit Stempel des Photographen Mario Dondero, der für zahlreiche Agenturen und Zeitungen arbeitete und viele berühmte Schriftsteller und Intellektuelle portraitierte (Roland Topor, Claude Mauriac, Daniel Pennac, Yashar

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Kemal, Nathalie Sarraute, Samuel Beckett, Alain Robbe-Grillet, Claude Simon, Jérôme Lindon, Robert Pinget, Claude Ollier). - Vintage.



- 170 Gillespie, Dizzy** (eig. John Birks Gillespie, 1917-1993, US-amerikanischer Jazzmusiker (Trompeter), Komponist, Sänger, Arrangeur und Bandleader). Orig.-Farbphotographie von **Jaques Straesslé**. Lausanne 1989. 30 x 21 cm. (Jazz Portraits No. 20). 300,--

Gillespie zählt neben Thelonious Monk und Charlie Parker zu den Wegbereitern des Bebop. - Der Schweizer Fotograf hat für sein Portfolio "Jazz Portraits" seit 1977 über 450 Musiker porträtiert. Straesslé hat auch einige berühmte Plattencover fotografiert, darunter "Going for the one" von Yes, "Another World" von Stan Getz, "Emerson, Lake & Palmer - Live at Montreux 1997" und "Al Di Meola, Jean-Luc Ponty, Stanley Clarke - Live at Montreux 1994". - Rückseitig mit Adress-Aufkleber des Photographen und handschr. bezeichnet u. datiert, vintage.



- 171 Gréco, Juliette** (geb. 1927, französische Chansonsängerin und Schauspielerin). Orig.-Photographie. Paris (1962). Format: 24 x 17,5 cm. 200,--

Die berühmte franz. Künstlerin führt einen Leoparden an einer Kette. Das Pressefoto entstand wohl anlässlich der Präsentation des franz. Thrillers "Maléfices" in welchem Gréco neben Liselotte Pulver und Jean-Marc Bory eine der Hauptrollen spielt. - Juliette Gréco, die „grande dame de la chanson“ gilt als Muse der französischen Existentialisten.

Sie war 1966 bis 1977 mit dem kürzlich verstorbenen Schauspieler Michel Piccoli verheiratet. Wichtige franz. Autoren wie Sartre, Françoise Sagan, Jacques Prévert, Francois Mauriac oder Albert Camus schrieben für sie Texte. - Rückseitig mit Adress-Aufkleber einer franz. Presseagentur, wohl späterer Abzug.

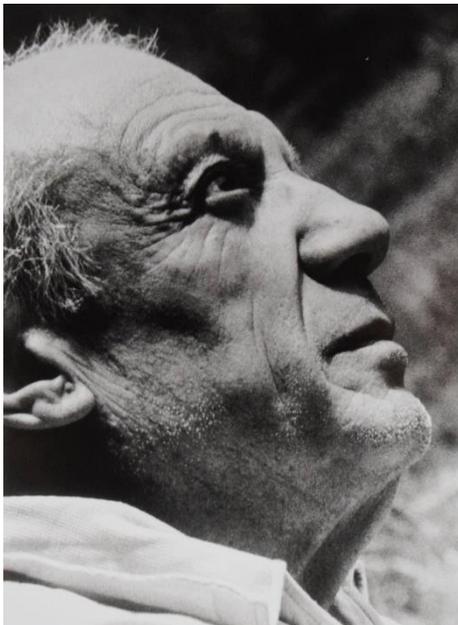
172



Hampton, Lionel „Hamp“ (1908-2002, US-amerikanischer Jazzmusiker, Bandleader, Jazzperkussionist und Vibraphonvirtuose). Signierte Orig.-Portrait-Photographie. New York (1981). 25,5 x 20,5 cm. 150,--
Von L. Hampton im unteren weißen Rand mit dem Aufdruck seiner Agentur-Adresse signiert. - Hampton begann seine Karriere als Schlagzeuger in Chicago und Kalifornien. Schon 1930 machte er Aufnahmen auf einem Vibraphon mit Louis Armstrong, mit dem er auch im Cotton Club in Harlem auftrat. Durch Hampton wurde das Vibraphon als Jazzinstrument populär. Bereits 1934 hatte er eine eigene Band, bevor er für vier Jahre bei Benny Goodman spielte. Sie bildeten zusammen mit Teddy Wilson und Gene Krupa das Benny Goodman Quartet. Das Quartett war eine der ersten rassistisch integrierten Bands und trat vor großem Publikum auf. Für Quincy Jones war Hampton „so etwas wie ein Rock 'n' Roller“. Mitte der 1980er gaben Hampton und seine Band an der Universität Idaho bei dem ein Jahr später 1985 nach ihm benannten „Lionel Hampton Jazz Festival“ ein Konzert. 1987 wurde dort das Musikcollege in „Lionel Hampton College of Music“ umbenannt; es blieb bis heute das einzige Universitäts-Musikcollege mit dem Namen eines Jazzmusikers. - Dabei: photok. Werbezettel für ein Konzert im Kongresshaus in Zürich am 25. Mai 1981 und einem illustr. Programmheft zur "Lionel Hampton & Festival All Star Big Band, Tour of Europe" 1994.

173 **Picasso, Pablo Ruiz** (1881-1973, span. Maler). 2 Orig.-Photographien von **(Juan) Gyenes** (1912-1995). Paris um 1960. Format: 24 x 17,5 cm. 400,--

Der berühmte Künstler neben einem mit Zeitschriften vollgepackten Tisch in seinem Haus. Das andere Foto mit einer Nahaufnahme Picassos im Profil. - Der bedeutende ungarische Fotograf J. Gyenes arbeitete nach seinem Studium bis 1936 in Budapest, danach in Paris und London. Seit 1938 war er Korrespondent für die New York Times in Kairo. Er kam 1940 aus Ägypten nach Spanien und begann bis 1948 im Atelier von José Demaría Vázquez zu arbeiten. 1948 eröffnete er sein eigenes Fotostudio in Madrid. Er porträtierte zahlreiche Persönlichkeiten, darunter Sara Montiel, Maria Félix, Salvador Dalí, Pablo Picasso, Joan Miró, Andrés Segovia, Montserrat Caballé, Jacinto Benavente, Cayetana Fitz-James, Omar Sharif, Tsuguharu Foujita, Herbert v. Karajan und Artur Rubinstein, Gina Lollobrigida, Charlton Heston, Lola Flores, Julio Iglesias, Isabel Preysler, Charles Chaplin und die spanische Sängerin und Schauspielerin Marisol-Pepa Flores. - Rückseitig mit Adress-Aufkleber einer franz. Presseagentur sowie handschr. Copyright-Vermerk des Fotografen, wohl spätere Abzüge.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

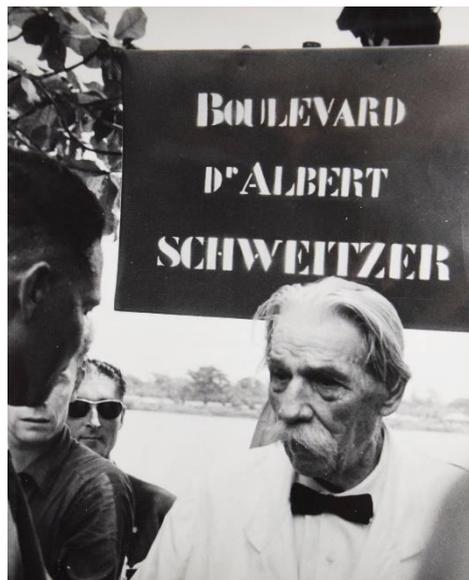
- 174 Rolling Stones - Keith Richards** (geb. 1943). Orig.-Portrait-Photographie von **Aldo Durazzi** (1925-1990). Rom 1988. Format: 40 x 30 cm. 300,--
Originelles Porträt des berühmten Gitarristen vor einem großen Gemälde mit einer Zigarette. - Rückseitig mit dem Stempel einer ital. Fotoagentur, vintage.



- 175 Schult, H A** (eig. Hans-Jürgen Schult, geb. 1939, deutscher Objekt- und Aktionskünstler). Orig.-Photographie (dreiteiliger Kontaktabzug) von **Thomas Dix**. Dortmund 6. 5. 1985. Format 36 x 11 cm. auf Karton (40 x 30 cm.) montiert und auf diesem **von T. Dix signiert**. 200,--
Der zu dieser Zeit in New York lebende Künstler bei einer Kunst-Aktion mit zerknüllten Zeitungen. - HA Schult gründete ein Jahr später sein Museum für Aktionskunst in Essen (seit 1992 in Köln). Zu seinen bekanntesten Werken gehören das Flügelauto in Köln und die weltweit ausgestellten Trash People. - Die Aufnahmen entstanden während des Studiums des Foto-Designers T. Dix an der Fachhochschule Dortmund (1982-1988), vorher studierte Dix in Basel und Paris Anglistik und Romanistik. - Rückseitig mit Adressaufkleber des Photographen.



- 176 Schweitzer, Albert** (1875-1965, deutsch-französischer Arzt, Philosoph, evangelischer Theologe, Organist, Musikwissenschaftler und Pazifist). Orig.-Photographie von **Victor Borlandelli**. Lambarene (14. Januar 1965). Format: 25 x 20 cm. 150,--
"Am 14. Januar 1965 feierte der Friedens-Nobelpreisträger in Anwesenheit des Präsidenten Gabuns, Léon M'ba, in Lambarene seinen neunzigsten Geburtstag. Zu Ehren des Jubilars wurde die dortige Hauptstraße "Boulevard Dr Albert Schweitzer" getauft" (N. O. Oermann, Albert Schweitzer 1875-1965: eine Biographie, S. 301). - Die Aufnahme zeigt Schweitzer, der als einer der bedeutendsten Denker des 20. Jahrhunderts gilt, vor dem Straßenschild. - Der franz. Fotograf V. Borlandi (biogr. Daten unbekannt) arbeitete in den ersten Nachkriegsjahren als Reporter für Paris-Match aus Algerien und Indochina. In den 60er Jahren berichtete er von seinen unzähligen Weltreisen für einige franz. Zeitschriften. Er gilt in Frankreich als einer der wichtigsten Fischerei- und Jagd-Fotografen der Nachkriegszeit und hat neben Bildbänden auch einige Fachbücher über Fischfang veröffentlicht. - Rückseitig mit Stempel des Fotografen und einer franz. Presseagentur.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 177 Warhol, Andy** (eig. Andrew Warhola, 1928-1987, US-amerik. Maler). Orig.-Photographie von **Mimmo Frassinetti** (geb. 1942). Rom 1977. Format: 30 x 24 cm. 400,--
Hervorragende Aufnahme des berühmten Pop-art-Künstlers im Profil. - Der bedeutende ital. Fotograf, Maler und Bühnenbildner M. Frassinetti arbeitete nach seinem Kunststudium seit 1970 als Photojournalist und ist heute besonders als Maler international bekannt. - Rückseitig mit Stempel des Photographen, vintage.

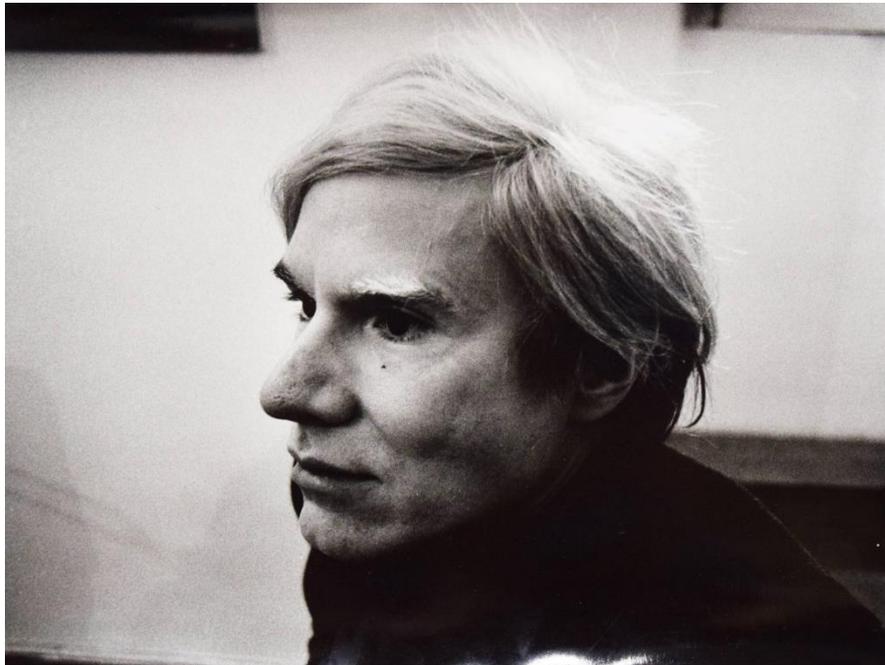


- 178 Warhol, Andy** (eig. Andrew Warhola, 1928-1987, US-amerik. Maler). Orig.-Photographie von **Sandro Becchetti** (1935-2013). Rom 1972. Format: 40 x 30 cm. 800,--
Porträt in Denkerpose des berühmten Pop-art-Künstlers bei der Kunstmesse "Inconti Internazionali d'Arte" im Palazzo Taverna in Rom. - Der bedeutende ital. Fotograf Sandro Becchetti begann seine professionelle Fotografentätigkeit in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre. Er hat mit den wichtigsten nationalen Zeitschriften und Zeitungen (L'Espresso, Il Mondo, Il Messaggero, L'Unità, Paese Sera, Il Secolo XIX usw.) mit RAI, der BBC und France Presse zusammengearbeitet. Er dokumentierte über viele Jahre das soziale, politische und kulturelle Leben in Italien. Seine Werke wurden in zahlreichen Galerien und öffentlichen Einrichtungen in Italien und im Ausland ausgestellt. - Rückseitig mit Stempel des Photographen (Provenienz: Nachlass des Fotografen), vintage.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 179 Warhol, Andy** (eig. Andrew Warhola, 1928-1987, US-amerik. Maler). Orig.-Photographie von **Sandro Becchetti** (1935-2013). Rom 1972. Format: 40 x 30 cm. 800,--
Eindrucksvolle Nah-Aufnahme des berühmten Pop-art-Künstlers bei der Kunstmesse "Incontri Internazionali d'Arte" im Palazzo Taverna in Rom. - Der bedeutende ital. Fotograf Sandro Becchetti begann seine professionelle Fotografentätigkeit in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre. Er hat mit den wichtigsten nationalen Zeitschriften und Zeitungen (L'Espresso, Il Mondo, Il Messaggero, L'Unità, Paese Sera, Il Secolo XIX usw.) mit RAI, der BBC und France Presse zusammengearbeitet. Er dokumentierte über viele Jahre das soziale, politische und kulturelle Leben in Italien. Seine Werke wurden in zahlreichen Galerien und öffentlichen Einrichtungen in Italien und im Ausland ausgestellt. - Rückseitig mit Stempel des Photographen (Provenienz: Nachlass des Fotografen), vintage.



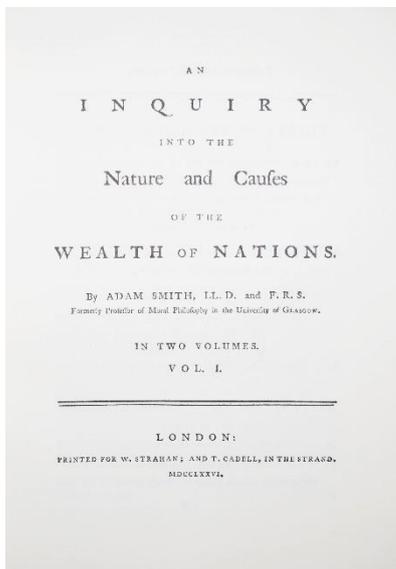
XVIII. Recht / Staat / Wirtschaft

- 180 Fischel, Eduard.** Die Verfassung Englands. Berlin, Schneider 1862. 8°. XX, 565 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 25,--
Erste Ausgabe. - Das erfolgreichste Werk des Juristen und liberalen Publizisten E. Fischel (1826-1863), welches "durch klare und geistvolle Darstellung fesselt" (zur Neuauflage 2016) und bereits 1863 in Englische übersetzt wurde. - Einband etwas berieben, stellenweise stockfleckig, gutes Exemplar.

- 181 Holitscher, Arthur.** Ravachol und die Pariser Anarchisten. Berlin, Verlag die Schmiede 1925. 8°. 86 S. OPbd. mit Klarsichtschutumschlag (Einbandentwurf von **Georg Salter**). (Aussenseiter der Gesellschaft - Die Verbrechen der Gegenwart, Band 8). 30,--
W.-G.? 30. - Erste Ausgabe. - Vorderdeckel unten mit kl. Fleck, Klammerheftung angerostet, St.a.V., gutes Exemplar.

- 182 Smith, Adam.** An inquiry into the nature and causes of the wealth of nations. (Voll-Faksimile-Ausgabe der ersten Ausgabe, London 1776). 2 Bände. München, Idion-Verlag 1976. 4°. 6 Bl., 510 S.; 3 Bl., 587 S., 2 Bl. OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt im Stil zeitgenöss. Einbände von Roger Payne (handgebunden von Ernst Ammering, Ried). 200,--
Eines von 895 num. Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.

- 183 Soetbeer, (Georg) Adolf.** Deutsche Münzverfassung. I. Gesetz, betreffend die Ausprägung von Reichsgoldmünzen. Vom 4. Dezember 1871. - II. Münzgesetz. Vom 9. Juli 1873. Mit Erläuterungen versehen. Erlangen, Palm & Enke 1874. 8°. 146 S. mit einigen Tabellen. Pbd. d. Zt. 40,--
"Nach der Reichsgründung 1871 behinderten acht unterschiedliche

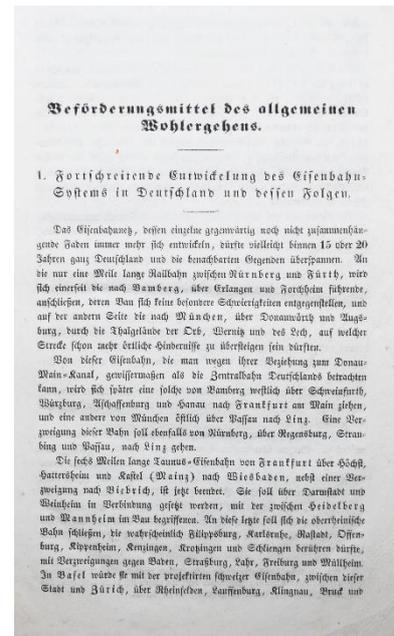


Landeswährungen Handel und Verkehr der Gliedstaaten im Deutschen Reich. Es existierten insgesamt acht Landeswährungen ... die auf unterschiedlichen Gold- und Silbergehalten in ihren Münzen fußten und den Handel erschwerten. Daher verabschiedete Kaiser Wilhelm I. die erste Währungsunion im Deutschen Reich. Durch das Gesetz vom 4. Dezember 1871[1] wurde mit der Reichsgoldmünze der Goldgehalt der neuen gemeinsamen Währung „Mark“ festgelegt und dieser durch das Münzgesetz vom 9. Juli 1873 auf alle Landeswährungen angewendet. Die Mark wurde zum 1. Januar 1876 im gesamten Reichsgebiet eingeführt" (Wikipedia). - Bezugspapier am Rücken mit kl. Fehlstellen, Exlibris, St.a.T., gutes Exemplar.

XIX. Technik / Handwerk

- 184 Eisenbahn - Beförderungsmittel des allgemeinen Wohlergehens. Fortschreitende Entwicklung des Eisenbahn-Systems in Deutschland und dessen Folgen.** In: Bibliothek der Neuesten Weltkunde. Geschichtliche Übersicht der denkwürdigsten Erscheinungen bei allen Völkern der Erde. Herausgegeben von K. H. v. Malten. Jahrgang 1840, Band II, S. 3-11. Aarau, Sauerländer 1840. 8°. 64 S., 2 Bl. Interims-Br. 140,--

Kirchner 1940. - Interessanter früher Zeitungsbericht. - "Das Eisenbahnnetz, dessen einzelne gegenwärtig noch nicht zusammenhängende Fäden immer mehr sich entwickeln, dürfte vielleicht binnen 15 oder 20 Jahren ganz Deutschland und die benachbarten Gegenden überspannen. An die nur eine Meile lange Railbahn zwischen Nürnberg und Fürth, wird sich einerseits die nach Bamberg, über Erlangen und Forchheim führende, anschließen, deren Bau sich keine besondere Schwierigkeiten entgegenstellen, und auf der anderen Seite die nach München, über Donauwörth und Augsburg, durch die Halbinseln der Lech, Wernitz und des Lech, auf welcher Strecke schon mehr als hundert Meilen zu überbrücken sein dürften. Von dieser Eisenbahn, die man wegen ihrer Richtung zum Rhein-Wein-Kanal, gewissermaßen als die Zentralbahn Deutschlands bezeichnen kann, wird sich ferner eine solche von Bamberg westlich über Schwabach, Bärnbach, Hofenhausen und Bamberg nach Frankfurt am Main geben, und eine andere von München östlich über Passau nach Linz. Eine Verzweigung dieser Bahn soll ebenfalls von Nürnberg, über Regensburg, Straubing und Passau, nach Linz gehen. Die sechs Meilen lange Taunus-Eisenbahn von Frankfurt über Oßath, Hattenbach und Kassel (Mainz) nach Wiesbaden, nach einer Verzweigung nach Elberfeld, ist jetzt beendet. Sie soll über Darmstadt und Wiesbaden in Verbindung gesetzt werden, mit der zwischen Heidelberg und Mannheim im Bau begriffenen. An diese legt sich die ebenfalls im Bau befindliche Bahn zwischen, die westpreussische Bielefeld, Karlsruhe, Walden, Osnabrück, Krefeld, Remagen, Krefeld und Solingen verbinden dürfte, mit Verzweigungen gegen Wahn, Straßburg, Saar, Trier und Wallfisch. In Basel würde sie mit der projektierten Schweizer Eisenbahn, zwischen dieser Stadt und Jülich, über Rheinbach, Kampfenburg, Almgau, Bruch und



- 185 Lichtenstein, Claude u. Franz Engler (Hrsg.). Stromlinienform. Streamline. Aérodynamisme. Aerodinamismo.** 2. Aufl. Zürich, Müller 1992. 4°. 319 S. mit zahlr. Abb. Farbige illustr. OPbd. 30,--
Katalogbuch zur gleichnamigen Ausstellung im Museum für Gestaltung, Zürich (1992), Bauhaus, Dessau und Karl Ernst Osthaus-Museum, Hagen (1993). - Sehr gutes Exemplar.

XX. Theologie

- 186 **Baader, Franz v.** Schriften. Ausgewählt und herausgegeben von **Max Pulver**. Leipzig, Insel 1921. 8°. XV,367 S. OHprgt. mit Rückentitel u. goldgepr. Deckelvignette. (Der Dom, Bücher der deutschen Mystik). 25,--

Sark. 57. - Sehr gutes Exemplar.

187



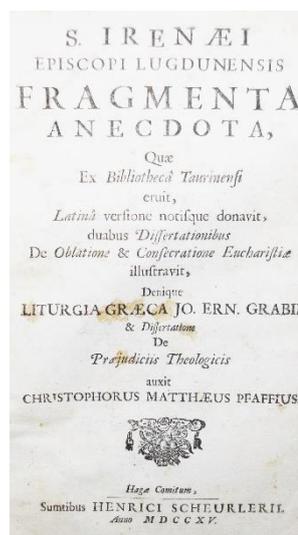
Biblia germanica - Merian - Catholische Mayntzische Bibel, das ist, Die gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments, Nach der uralten gemeinen Lateinischen, von der Catholischen Kirchen bewährten, und in derselben bishero allzeit gebrauchten Übersetzung... Nach dem 1662. in Mayntz gedruckten Exemplar... mit Zwey Hundert Vier und Dreyßig Kupffern gezieret auch mit einem Zeit-Register der fürnehmlichsten biblischen Geschichten, und einer kurtzen doch deutlichen Erklärung der Jüdischen Müntzen, Gewicht und Maß vermehret. 3 Teile in 1 Band. Frankfurt a. M., Hutter 1740. Folio (36 x 24 cm.). Vortitel, Gestoch. illustr. Titel, Titel in Rot und Schwarz, 32 Bl., 746 S.; 312 S.; 342 S. mit gestoch. ganzs. Porträt, 234 Kupferstichen im Text meist von oder nach **Matthaeus Merian** u. 1 Holzschnitt ("der Maß jüdischer Gefäßen"). Hldr. d. Zt. auf 5 Bänden mit handschr. Rückenschild. 1.200,--

*Darlow-Moule 4236. Graesse I, 379. Strohm, Bibelslg. d. WLB Stgt. E 1361. Wüthrich III, 19. VD 18, 14792451. - Letzte Ausgabe der "Merianbibel". - Die 1662 zuerst erschienene, als "Mainzer Bibel" bekannte katholische Barock-Bibel, hier erstmals mit den prachtvollen Kupfern Matthäus Merians (1593-1650) ausgestattet. Die Ausgabe basiert auf der von **Kaspar Ulenberg** überarbeiteten Übersetzung Johann Dietenbergers. - "In der Ausgabe wird der Name Merians, sicher aus konfessionellen Gründen, verschwiegen... Viele Merianstiche sind nachgestochen worden, einige sogar mit*

Veränderungen" (Wüthrich). - Der Titelkupfer mit schöner Gesamtansicht von Mainz. - Rücken am Fuß mit kl. Fehlstelle, vorderes Gelenk im unteren Drittel eingerissen, Deckel berieben u. bestoßen, Vortitel mit hinterlegtem Eckabriß (kein Textverlust), 1 Bl. (S. 621/622) mit Einriß (ca. 7 cm.), sonst gut erhaltenes Exemplar; die Kupfer meist in kräftigen Abdrucken.



- 188 Irenaeus (von Lyon).** Fragmenta anecdota, quæ ex bibliotheca Taurinensi eruit, latina versione notisque donavit, duabus dissertationibus de oblatione & consecratione eucharistiæ illustravit, denique liturgia Græca Jo. Ern. Grabii & dissertatione de præjudiciis theologicis auxit **Christophorus Matthæus Pfaffius**. Den Haag, Scheurler 1715. 8°. [14] Bl., 647 S., [6] Bl. Prgt. d. Zt. mit kalligr. Rückentitel. 100,--



LThK VIII, 393 f. - Einzige Ausgabe. - Christoph M. Pfaff (1686-1760), ev. Theologe, 1717 Prof. in Tübingen, 1756 in Gießen. Seine wissenschaftliche Tätigkeit wird von seiner Ruhmsucht überschattet, die ihn zu zahlreichen Fälschungen veranlaßte. Vorliegendes Irenäus-Fragment, angeblich nach einer Turiner Handschrift, hat A. v. Harnack endgültig als Fälschung erwiesen. Gefälscht ist auch jene Urkunde, die dem Herzog von Savoyen den Rechtsanspruch auf das Königreich Zypern sichern sollte. - Einband etwas angestaubt, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

- 189 Schmidt, Michael Ignaz.** (Der) Katechist nach seinen Eigenschaften und Pflichten oder die rechte Weise die ersten Gründe der Religion zu lehren. Aus dem Lateinischen übersetzt durch **Benedict Strauch**. Mit einer Vorrede des sogenannten Prälaten **Jahann Ignaz v. Felbiger**. Neue mit größtem Fleiß übersehene und durchaus vermehrte Auflage. Prag 1785. 8°. LXXXVIII S., [3] Bl., 614 S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 60,--
VD18 1071488X. - Erschien zuerst 1772. - Der fränkische Jesuit und Historiker M. I. Schmidt (1736-1794) wurde besonders durch sein monumentales Hauptwerk „Geschichte der Deutschen“ (Wien 1778 ff.) bekannt. - Einband etwas braunfleckig, nur vereinzelt leicht stockfleckig, gutes Exemplar.
- 190 Trublet, (Nicolas-Charles-Joseph).** Des Herrn Trublet auserlesene Gedanken über den Unglauben. Aus dem Französischen (von **Michael Stein**). O. O. u. Dr. 1777. Kl.-8°. 24 S. mit Holzschnitt-Titelvignette. Kattunpapier-Umschlag d. Zt. 50,--
Meusel XIII, 324. VD18 1247147X. - Erste deutsche Ausgabe, selten. - Der franz. Theologe und Philosoph N. C. J. Trublet (1697-1770) war entschiedener Gegner Voltaires und kritisierte dessen La Henriade. - Umschlag etwas berieben, N.a.T., stellenweise leicht fleckig.

XXI. Varia

- 191 Meißnerm Werner u. Fritz Nachreiner.** Handbuch des deutschen Corpsstudenten. Im Auftrage des deutschen Corpszeitungsausschusses herausgegeben. 2. Ausg. Frankfurt/ M., Verlag der Deutschen Corpszeitung 1927. 8°. 346 S. u. 18 farblithogr. Tafeln. OLn. 25,--
Die schönen Tafeln mit den Farben aller deutschen Verbindungen. - Einband angestaubt, Bindung teils etwas gelockert, sonst gut erhalten.
- 192 Nowotny, Karl.** Mediale Schriften. Mitteilungen eines Arztes aus dem Jenseits. Überarbeitete und ergänzte Auflage. Bad Salzflun, Bergkristall 2013. Gr.-8°. 1023 S. mit 1 CD. OLn. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. 30,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.
- 193 Tal - Karolyi, Tibor.** Magic of youth. 1949-1959. Glasgow, Quality Chess 2014. 8°. 447 S. mit zahlr. Diagrammen. Illustr. OKart. (Mikhail Tal's best games, Band 1). 45,--
Mit eigenhändiger Widmung von T. Karolyi auf dem Titelblatt. - Der lettisch-sowjetische Schachspieler Michail Nechemjewitsch Tal (1936-1992) war 1960 bis 1961 der achte Schachweltmeister. Der „Zauberer von Riga“ machte sich durch seinen taktisch geprägten und risikoreichen Spielstil einen Namen. - Der ungarische Schachmeister T. Károlyi (geb. 1961) ist besonders bekannt für seine populären Schachbücher. - Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

XXII. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Der Versand erfolgt zu Lasten des Empfängers, für Sendungen im Wert von unter 100,-- € werden 5,-- € Versandkosten berechnet, ab 100,-- € Rechnungsbetrag liefern wir versandkostenfrei (nur für Versand innerhalb Deutschlands). Ins Ausland berechnen wir die reinen Versandkosten.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (5 %, bzw. 16% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, Juni 2020